BEAUTY FORUM

CHF 9.–
www.beauty-forum.ch

EDITION SWISS | 2+3/2017



VEGANE *KOSMETIK*

Mehr als nur ein Beauty-Trend
ab Seite 16

FRISCH & ENTSPANNT

Für jeden Kunden das richtige Fussbad
ab Seite 60

MIT MESSEKATALOG DER BEAUTY FORUM SWISS 2017

Dossier:

Apparative Kosmetik

Geräte-Check fürs Institut
ab Seite 46

Titelbild: Arabesque

LYDIA DAÏNOW
SUISSE COSMETIC

Schweizer Pflege mit System!



CellRegeneartion



SkinLift



CellPur



DermaBalance



BodyProtect



DaiSun



SkinMed



Evolution



Hanra

Besuchen Sie uns:
Beauty Forum Swiss in Zürich:
04. März – 05. März 17
Stand D10 in Halle 5

Weitere Informationen unter:
Telefon: +41 (0)62 878 31 41
www.lydiadainow.com



Liebe BEAUTY-PROFIS,

Was ist anspruchsvoller? Kunden gewinnen oder Kunden pflegen? Nun, die Realität unseres geschäftlichen Alltags zeigt, dass beide Aktivitäten mindestens einen gleich hohen Einsatz verlangen, wenn sie von Erfolg gekrönt sein sollen. Ein gewonnener Neukunde, der nicht gebührend gepflegt wird, könnte bald schon ein ehemaliger Kunde werden …
Genau diesem Thema widmet sich die Business-Expertin Carmela Schnyder an ihrem IFC-Weiterbildungsseminar „Kunden gewinnen und pflegen“, welches am Sonntag, 5. März 2017, im Rahmen der Fachmesse BEAUTY FORUM SWISS 2017 stattfinden wird.
Weitere 21 spannende Seminare und Workshops haben wir für an Weiterbildung interessierte Beauty-Profis zusammengestellt. Das vollständige Programm zu den Themenbereichen Anti-Aging, Kosmetik & Wellness, Make-up & Style, Fuss, Nail und Business finden Sie unter www.beauty-forum.ch/ifc und ab Seite 86.
Lust auf Neuentdeckungen? So heisst das Motto der diesjährigen Fachmesse BEAUTY FORUM SWISS, die am 4. und 5. März in der Messe Zürich über die Bühne gehen wird.
Erstmals wird in Halle 5 das neue Projekt „Beauty hautnah“ präsentiert. Zu Themen wie Anti-Aging, Cellulite, Haarentfernung sowie Wimpern und Brauen werden parallel bis zu vier verschiedene Behandlungsmethoden vorgestellt.
Der Ticket-Vorverkauf läuft nur noch bis zum 23. Februar. Ab Seite 78 finden Sie alle Informationen zur Messe. Lassen Sie sich inspirieren!

Das BEAUTY FORUM SWISS-Team, alle Aussteller und Referenten freuen sich auf Ihren Besuch in Zürich!

Herzlichst Ihr

Bernd Schuster

23. INTERNATIONALE FACHMESSE
BEAUTY FORUM SWISS
04. + 05. MÄRZ 2017

VORVERKAUF

Eintrittskarten zur Messe und Karten für das IFC-Seminarprogramm und -Workshops können Sie nur noch bis zum 23. Februar 2017 auf **www.beauty-profi-shop.ch** online zu Vorverkaufspreisen bestellen.

WEITER-BILDUNG

Sie wollen am Ball bleiben? Dann lassen Sie sich ab Seite 86 vom IFC-Programm mit 22 Seminaren und Workshops inspirieren.





Inhalt

FEBRUAR/MÄRZ 2017

COMMUNITY

6 **News**

8 **Interaktiv**

9 **SFK**

BEAUTY & CARE

10 **Weltreise für die Haut**
Die passende Pflege im Urlaub

16 **Verwöhnen mit Werten**
Vegane Kosmetik

18 **Serie: Sagen Sie mal …**
Helfen Schwarzteekompressen

25 **News**

26 **Schön entschlackt**
Face & Care

30 **Auf Hochglanz**
Pflege für den Glow

34 **Gereizt statt geglättet**
Hautreaktionen nach
dem Waxing

37 **VIP-Feeling**
Kleine Dinge, grosse Wirkung

38 **News**

60 **Badezauber**
Fusspflege

62 **Serie FAQ**
UV-Lichthärtung

65 **News**

DOSSIER

46 **Dossier: Apparative Kosmetik**

48 **Quo vadis, Kosmetik?**
Apparativ behandeln 2017

52 **Apparativ de luxe**
Mesoelektroporation und
Laserbehandlung

54 **Nachgefragt!**
Apparate im Institut

56 **Schwingende Klangwolke**
Ganzkörper-Musiktherapie

58 **Für und Wider**
Multifunktionstürme

LIFE & WORK

66 **Neue Kunden**
Hilfreiche Tipps

STYLE & FASHION

68 **Million Dollar Looks**
Make-up mit Glitzerelementen

70 **Back in time**
Make-up aus den Achtzigern

74 **Braut-Make-up**
4th Newcomer Make-up Trophy

76 **News**

MESSE

78 **Treffpunkt Zürich**
BEAUTY FORUM SWISS

83 **Beauty live erleben!**
Programm BEAUTY POINT

86 **Programm IFC**

90 **Sponsoren IFC**

91 **Messe-Highlights**

99 **Alles für Beauty-Profis**
Beauty Düsseldorf

IN JEDER AUSGABE

3 Editorial
101 Markt
102 Ausbildung
105 Profi-Shop
106 Horoskop
107 Impressum, Werbepartner,
Vorschau
108 Ganz persönlich

Titel: Arabesque
www.musculus.ch

Erlebnis mit Ergebnis!

cNc SKINCARE

Innovative und
effektive apparative
Behandlungsmethoden.



Mesoporation



Diamant
Mikrodermabrasion

Jetzt gratis testen in Ihrem Institut!

Weitere Informationen
unter 061-2716060

22. Internationale Fachmesse
BEAUTY FORUM SWISS

Besuchen Sie uns in Halle 5



Micro Needling + Hyaluron Forte Serum **STERIL**

CNC skincare GmbH
Aeschengraben 13 · CH-4051 Basel

Phone +41-(0)61-2716060 · Fax +41-(0)61-2716061
E-Mail kontakt@cnc-cosmetic.ch · Internet www.cnc-cosmetic.ch



Jacqueline Piotaz zusammen mit der Schauspielerin Viola Davis.

AUF NACH *Hollywood*

Jacqueline Piotaz Switzerland – Mit ihrer eigenen Kosmetiklinie war die Walliserin Jacqueline Piotaz nach Hollywood gereist. Im Rahmen der alljährlichen „Golden Globe Award"-Verleihung in Los Angeles, an der Persönlichkeiten aus Film und Fernsehen geehrt werden, konnte sie vom 5. bis 7. Januar in der Pregolden Globe Gift Suite am Rodeo Drive zahlreichen prominenten Gästen ihre Kosmetiklinie „Jacqueline Piotaz Switzerland" hautnah präsentieren. Zu den berühmten Persönlichkeiten zählten die Schauspielerinnen Viola Davis, Felicity Huffman und Melora Hardin sowie Destiny's Child-Sängerin LeToya Luckett sowie „La La Land"-Komponist Justin Hurwitz.

www.jacquelinepiotaz.ch

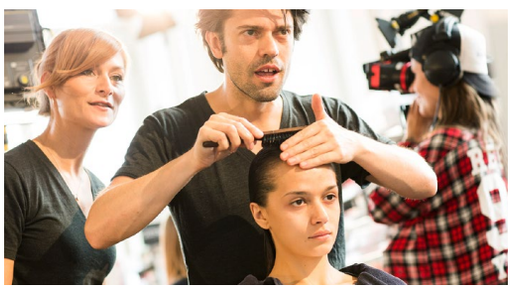
NEUE **TRENDS**

Goldeneye – Der Visagist Holger Hoffmann präsentierte Anfang Januar in der Goldeneye Academy Schweiz in Aarau, die neuesten PMU-Trends. Dazu zählten unter anderem die sogenannte Shadow-Technik und auch die Nanopigmentation. Infos und Wettbewerbspreise gibt es am Stand von CDP Swiss an der BEAUTY FORUM SWISS 2017 in Zürich vom 4. bis 5. März.

www.goldeneye-schweiz.ch



Visagist Holger Hoffmann bei der Arbeit.



Björn von Rotz in Aktion.

AUSBILDUNG ZUM MAKE-UP- UND HAIR-PROFI

The Make-up & Hair Circus – An dieser Akademie unterrichten Make-up- und Hair-Artists, die unter anderem für Fashion Weeks in Paris, Berlin, Milano oder New York arbeiten oder auch im Bereich Fotografie, Werbung und Internationale Editorials tätig sind. Ziel der Akademie ist es, den Beruf des Make-up und Hair-Artisten direkt zu fördern und neue kreative Köpfe für diese Branche zu gewinnen. Anlässlich der Fachmesse BEAUTY FORUM SWISS 2017 präsentieren Björn von Rotz und sein Team von The Make-up & Hair Circus am Sonntag, den 5. März 2017, um 12.45 Uhr auf der Showbühne BEAUTY POINT ein Showprogramm mit aktuellen Trends.

www.thecircus-zurich.ch

GESCHÄFTSÜBERGABE

Natis Nails – Monika Reist, Inhaberin der New Trend Cosmetic Schweiz GmbH und Landes-Vertriebspartnerin der New Trend Deutschland mit Permanent-Make-up-Dienstleistungen, hat eine Nachfolgerin gefunden. Die Entscheidung fiel auf Natalie Hofmann, die seit 2004 geprüfte Permanent-Make-up-Stylistin und langjährige Kundin der New Trend Cosmetic Schweiz ist. Die Übergabe der New Trend Cosmetic mit Schulung und Vertrieb erfolgt an die MyCo (my cosmetic) mit Beauty-und Naildesign-Dienstleistungen der Natis Nails GmbH.
Der Markenname New Trend wird am 1.März 2017 von MyCo (my cosmetic) Natis Nails GmbH als Schweizer Landesvertretung übernommen.

www.natis-nails.ch



Christian und Natalie Hofmann, Anja Schollenberger und Achim Stöckle, Monika und René Reist (v.l.n.r.).

BESUCHEN SIE UNS

BEAUTY FORUM SWISS

Halle 5
Stand E26

VORTRAG

SONNTAG 05.03. 11:45 - 12:15

Beauty Point

DAS UNABHÄNGIGE INSTITUT DERMATEST BELEGT DIE MAGISCHE WIRKKRAFT NACH BEREITS 40 TAGEN:**

- Reduktion von Falten bis zu 38 %
- Verbesserung der Hautfeuchtigkeit bis zu 37 %
- Erhöhung der Hautglätte bis zu 27 %
- Steigerung der Elastizität bis zu 26 %
- Kraftvolleres Haar bei 50 % der Probandinnen
- Festere Nägel bei 45 % der Probandinnen

** 20 Probandinnen mittleren Alters. Hautwerte wurden mit objektiven Messmethoden ermittelt. Haar- und Nägelergebnisse basieren auf subjektiver Bewertung.

ORIGINAL excellent dermatest®

HAUTVERTRÄGLICHKEIT KLINISCH GETESTET*

5-star-guarantee.de

CLINICALLY TESTED

* AUFTRAGSPRÜFUNG DURCH DIE DERMATEST® GMBH, 08/2016

FOREVER Beautiful



www.regulat-beauty.com

DABEI SEIN!

INTERAKTIV

Ob Step-by-step-Anleitungen, Flyervorlagen zum Downloaden oder Workshop-Aufzeichnungen im Web-TV – hier bekommen Sie geballtes Wissen multimedial verpackt.

www.beauty-forum.ch/login

UNSERE **PREMIUM-PARTNER** IM ONLINE-BEREICH

Swiss Wellness Academy
www.swa.ch

SOTHYS PARIS
Exclusivement en instituts & spas.
www.sothys.ch/de

Keller swiss wellness company
www.simonkeller.ch

Belico DERMA CONCEPT
www.belico.ch

DOWNLOAD-TIPP



Fit für den Frühling

Bei den eisigen Temperaturen darf natürlich auch die passende Pflege für die Haut nicht fehlen. Gerade bei Minusgraden sollte man auf den Feuchtigkeitsgehalt der Haut achten. Um die Haut nach den kalten Wintertagen auf die angenehmeren Frühlingstemperaturen vorzubereiten, sind spezielle Behandlungen notwendig. Sie möchten eine „Frühlingsbehandlung" bei Ihnen im Institut anbieten und wissen nur nicht, wie Sie sie bewerben sollen? Unser Flyer zeigt, wie man Kunden ins Institut locken kann.

www.beauty-forum.ch/downloads



Raus aus den Handschuhen

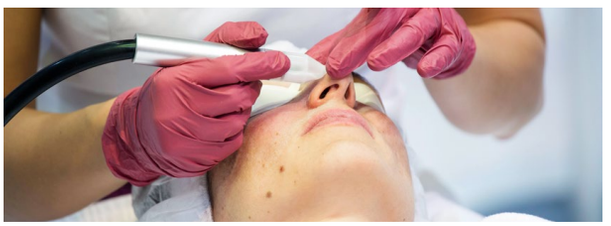
Sie möchten neue Kunden für Ihr Nagelstudio gewinnen und Ihnen fehlt nur noch die passende Marketingaktion? Mit unserem Flyer bekommen Sie eine kleine Inspiration, wie Ihr nächster Flyer für das Bewerben einer besonderen Aktion bei Ihnen im Studio oder einer neuen Behandlung aussehen kann. Viel Spass beim Nachmachen!

www.beauty-forum.ch/downloads

LIVE-ONLINE-SEMINAR

WEBINARE

WEBINAR VERPASST?



Megatrend: Hightech-Behandlungen

Welche apparativen Anwendungen auch 2017 angesagt sind, verrät Referentin Antonia Wollner. Erfahren Sie, welche apparativen Behandlungen sich in Ihrem Institut bewähren könnten. Haben Sie die Veranstaltung verpasst? Dann sehen Sie sich die Aufzeichnung auf unserer Website an.

www.beauty-forum.ch/abo/online-seminare

PLAY

FOLGEN SIE UNS!

facebook.com/beautyforumswiss
www.youtube.com/beauty-forum

Bildender Austausch

Am 29. Mai 2017 lädt der Schweizer Fachverband für Kosmetik SFK zu einem Fachkongress für Kosmetikerinnen ein. Dazu zählen Kosmetikerinnen im Bereich FA medizinische Kosmetik, HFP und Kosmetikerinnen mit einem CIDESCO Diplom.



Der Fachkongress findet im historischen Schloss Habsburg statt.

Der Schweizer Fachverband für Kosmetik SFK möchte mit dieser Veranstaltung allen Kosmetikerinnen, welche als Grundstein für ihre berufliche Zukunft die höhere Berufsbildung gewählt haben, ein kleines Dankeschön sagen und ihnen gleichzeitig eine Plattform für gegenseitigen Austausch und zur Auffrischung ihres Netzwerks bieten.

Weiterbildungsmöglichkeiten

Junge Kosmetikerinnen, die sich weiterbilden möchten, finden beim SFK diverse Weiterbildungsmöglichkeiten. Im Oktober 2017 schliesst erneut eine Klasse den zweijährigen Lehrgang zur Kosmetikerin FA medizinische Kosmetik ab. Am 21. August startet der neue Lehrgang 2017 – 2019.
Beim SBFI hat der SFK der Antrag für das Update der alten HFP eingereicht, damit Kosmetikerinnen bald wieder den früheren „Meistertitel“ erwerben können.
Auch Kosmetikerinnen, die eine Kosmetikfachschule abgeschlossen haben, steht die Weiterbildung offen. Über den sogenannten Artikel 32 können sie den EFZ nachholen oder, wenn Sie bereits über den EFZ eines anderen Berufs verfügen, können sie über sogenannte Grundlagenmodule in einen Berufsprüfungslehrgang beim SFK einsteigen.
Falls Sie weitere Informationen benötigen, die Geschäftsstelle des SFK in Suhr steht Ihnen jederzeit zur Verfügung. Tel. 062 822 01 33.

SFK Schweizer Fachverband für Kosmetik

Foto: SFK

Weltreise FÜR DIE HAUT

PFLEGE IM URLAUB – Ob Citytrip, Urlaub in den Tropen oder in kälteren Regionen: Die Haut Ihrer Kundin macht in Ferienzeiten so einiges mit. Wie dafür die passende Pflege aussieht und welche Beautytipps Sie Ihrer Kundin auf die Reise mitgeben können, erklärt Kosmetikerin Mayleen Eraerts.

Foto: SunKids/Shutterstock.com



Urlaub – allein bei diesem Wort fangen meine Augen an zu strahlen! Geht es Ihnen auch so? Die Gedanken können mich an einen Ort der Ruhe und Erholung tragen. Da muss ich gleich lächeln! Könnte allerdings meine Haut ein Gesicht dazu machen, würde das wahrscheinlich ganz anders aussehen. Denn wenn es in den Urlaub geht, bedeutet das für die Haut Stress. Sie ist anderen und ungewohnten Wetterbedingungen ausgesetzt. Was Seele und Geist in Einklang bringt, kann die Haut aus dem Gleichgewicht bringen. Damit das nicht passiert, lassen Sie uns gemeinsam auf die Reise gehen. Schauen wir, welchen Belastungen die Haut ausgesetzt ist und was das Travel-Beauty-Bag alles hergeben muss, damit die Haut den Urlaub entspannt übersteht.

Der Urlaub ist gebucht …

Neben der Herausforderung, die passenden Klamotten einzupacken, ist die passende Pflege häufig kein wichtiges Thema für Kunden. Jedoch sollten Sie Ihre Kunden dafür sensibilisieren. Die Reisen werden länger und exotischer! **Eine frühzeitige Beratung Ihrer Kunden vor dem Urlaub ist hier unumgänglich**. Auch die Pflege nach dem Urlaub sollte ein wichtiger Aspekt sein.

Ab in den Flieger!

Egal wo es hingehen wird, wenn es mit dem Flieger auf Reisen geht, ist die Haut hier bereits dem ersten Stress ausgesetzt. **Die Luft im Flieger trocknet die Haut stark aus**. Erste Faustregel also: trinken, trinken, trinken.

Wenn Kunden länger als vier Stunden im Flieger verbringen, lohnt es sich, das Make-up im Flieger vielleicht sogar runterzunehmen und der Haut einen Kick zu geben – frei nach dem Motto: „Einmal volltanken mit Feuchtigkeit bitte“. Hier eignen sich die praktischen **Cellulosemasken** perfekt für den Flieger und auch für das kleine Beautyprogramm im Urlaub.

Und so geht’s:

– Einfach auf das gereinigte Gesicht auflegen und die Maske ihr Übriges tun lassen.

– Da man ohnehin nichts Besseres im Flieger zu tun hat: Sitz nach hinten kippen und mit guter Musik die Maske 20 bis 30 Minuten einwirken lassen.

– Die Serumüberschüsse der Maske werden einfach einmassiert.

– Eine passende Pflege auftragen und anschliessend ein frisches 5-Minuten-



Was braucht die Haut vor oder nach dem Urlaub? Neben einer Gesichtsmassage …

Foto: Mayleen Eraerts/www.may-beauty.de

Mehr Reisetipps für die Haut von Mayleen Eraerts gibt es auf unserer Internetseite unter www.beauty-forum.ch/downloads. Geben Sie einfach die Stichworte „Weltreise für die Haut“ ein.

Make-up! Für Beautylover ist das kein Umstand.
Ebenfalls eignen sich **Hydra- und Thermalsprays**. Die Sprays kann man auf das Make-up sprühen! Im Flieger, am Strand oder unterwegs: Thermalspray beruhigt die Haut, erfrischt und durchfeuchtet.

¡Hola Mallorca!

Sonne, Strand und Meer. Das Klima auf Mallorca ist sehr angenehm. Urlaub in Europa ist für die Haut und den Organismus relativ entspannt! Die Temperaturen sind auf Mallorca zwar eindeutig höher, aber durch den Wind kann man es gut und gerne den ganzen Tag am Strand unterm Schirm aushalten. Ein Sonnenschutz ist hier trotzdem absolut notwendig! Das Gefährliche: Wenn der Wind geht, merkt man die pralle Sonne auf der Haut nicht! Ein Ausflug auf dem Boot, ein langer Spaziergang, da vergisst man schnell, dass die Sonne richtig Power hat. Machen Sie Ihre Kunden auf die Wichtigkeit des Nachcremens aufmerksam. Denn sonst ist der Sonnenbrand vorprogrammiert!
Produkte für Ziele wie zum Beispiel Mallorca:
– Sonnenschutz je nach Hauttyp und bitte immer nachcremen. Meine Empfehlung: immer mindestens SPF 30.
– Bodylotion oder After-Sun-Lotion versorgen die Haut mit Feuchtigkeit. Besonders das Eincremen des Körpers sollte nach jedem Duschen am Abend penibel durchgeführt werden. Das Wasser in den Urlaubsorten ist meist gechlort. Das strapaziert die Haut zusätzlich.
– Serum, Feuchtigkeitsmaske und ein Feuchtigkeitsspray für die Haare sind ideale Begleiter.

fá að fara Reykjavik!

Das Klima der am nördlichsten gelegenen Hauptstadt der Welt lässt uns schlottern. Da hilft nur Entspannung in einem heißem Bad. Bei extremer Kälte sollte die Haut besonders intensiv geschützt werden. Wenn es sich um so starke Minusgrade wie in Reykjavik

LPG® – Marktführer für apparative Kosmetik seit über 30 Jahren!



Viele Behandlungsformen und Techniken kommen und gehen, mehr oder weniger erfolgreich in deren Versprechen... Die Endermologie mit LPG ist in über 75‘000 Instituten ein Garant für Erfolg und zufriedene Kunden! 200‘000 Personen täglich, wollen darauf nicht mehr verzichten.

Werden auch Sie eine Endermologie-Therapeutin. Ein schneller und treuer Kundenkreis sowie hohe Profitabilität ist Ihnen gewiss. Interessante Finanzierungsmodelle bis hin zur Möglichkeit ein LPG-Gerät zu mieten. Melden Sie sich für eine kostenlose Präsentation sowie eine auf Ihre Bedürfnisse abgeschnittene Beratung.

LPG

Planen Sie sorglos Ihre LPG® Einführung – mit dem vertrauenswürdigen Branchenführer!
Gerne beraten wir Sie persönlich in einem unserer LPG-Trainingscenter in Burgdorf oder Zürich-Stettbach.
Vereinbaren Sie jetzt einen Termin unter 034 420 08 00.

Einfach clever shoppen: www.simonkeller.ch
Simon Keller AG, 3400 Burgdorf
034 420 08 00 verkauf@simonkeller.ch

Keller beauty

TIPP

VERKAUFSTIPP

Denken Sie an die Pflege des Körpers Ihrer Kunden. Sanfte und durchfeuchtende Körperpeelings und eine wohlduftende Körperlotion tun der Haut gut und Kunden fühlen sich durch besondere Düfte in den Urlaub zurückversetzt.



... bietet sich auch eine Ultraschallbehandlung an.

handelt, sind eine **reichhaltige Creme und nahrhafte Seren** genau das Richtige! Die Haut braucht einen starken Schutz vor der Kälte, damit die Hautbarriere intakt bleibt. Übrigens kann man auch in kalten Regionen nicht gänzlich auf den **Sonnenschutz** verzichten. Ob nun Reykjavik oder die Alpen, der weisse Schnee reflektiert die Sonnenstrahlen. Neben einer reichhaltigen Creme, die die Haut vor Schädigungen durch Kälte schützt, ist der Sonnenschutzfaktor wichtig. In der Kälte leiden besonders die Lippen. Ein **Lippenpflegestift mit Sonnenschutzfaktor** ist die richtige Wahl.

Treatments vor dem Urlaub

Generell sollte die Haut vor einer Reise nicht zu stark gestresst werden. Egal, ob Ihre Kundin in die Sonne fliegt oder in sehr kalte Regionen, **starke Peelings sollten vermieden werden**. Behandeln Sie die Haut der Kunden dem Hautzustand entsprechend. Behandlungen mit Ultraschall und intensiv stimulierende Massagen, die das Gewebe anregen und es aufnahmefähig machen, bieten sich hier vor allem an.

Und nach dem Urlaub?

Im Urlaub wird das Eincremen oder Abschminken gerne mal vergessen. Oft ist die Haut nach dem Urlaub stark verhornt und ruft nach Aufmerksamkeit. Bitte lassen Sie Ihre Kundin wissen, dass Peelings die Bräune abtragen werden. Arbeiten Sie nicht mit aggressiven Mitteln, sondern geben Sie der Haut das volle Programm an Wirkstoffen! Behandlungen mit Fruchtsäurepeelings, Mikrodermabrasion oder die traditionellen manuellen Peelings mit Struktur bieten sich gleichermaßen an! Besonders bei schuppiger Haut sind Peelings mit Struktur sehr empfehlenswert. Mikroneedling und Fruchtsäurebehandlungen können nach einem Urlaub den richtigen „Glow“ zurückgeben und die Produkte können intensiv von der Haut aufgenommen werden. □



MAYLEEN ERAERTS
Die Kosmetikerin betreibt ein eigenes Institut in Barsinghausen. Sie ist Expertin für ganzheitliche Kosmetik und hat sich auf die Themen Anti-Aging und Wirkstoffkosmetik spezialisiert.
www.may-beauty.de

Foto: Mayleen Eraerts/www.may-beauty.de

Einnahmen steigern mit MyBody Beautykonzept von Sinus Medical

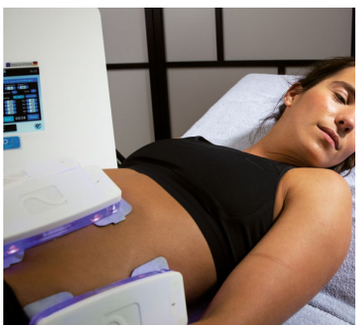
Das MyBody Mikrokonzept: Fettzellenreduktion mit der Cryo 4S

Die Cryo 4S von Sinus Medical ist ein neuartiges Kosmetikgerät zur Reduzierung von lokalen Fettdepots. Das Gerät vereint zwei Systeme in einem: Kälte und elektronische Muskelstimulation (EMS). Das Prinzip ist ganz einfach und ermöglicht Ihnen als Studiobetreiber einen attraktiven Mehrumsatz. Die Cyro 4S ist ein Baustein des MyBody Mikrokonzepts von Sinus Medical.

CRYO 4S

Das Gerät ist nicht nur in Funktion und Wirkung einmalig, sondern auch im Hinblick auf Qualität und Design. In jeder der acht Platten sind sowohl die Kälte als auch die Muskelstimulation integriert.

Beide Behandlungsimpulse laufen parallel. Auf dem Touchscreen-Bildschirm lassen sich die Zeiten und die



Intensitäten von Kälte und EMS flexibel einstellen.

Die Kryolipolyse

Bei der Kryolipolyse werden mit Kälte Fettzellen an Problemzonen zerstört und zeitgleich werden die Muskeln über elektronische Muskelstimulation/EMS gestärkt und geformt. Die beiden Methoden wirken zielgenau und sind sofort messbar.

Die Methode der Kryolipolyse wurde von Dermatologen der Harvard Medical School in Boston zu kosmetischen Zwecken entwickelt. Sie beruht auf Forschungsergebnissen, die belegen dass Fettzellen im Unterhautgewebe weitaus kälteempfindlicher sind als andere Zellen. Ihre Zellfunktion schalten diese bereits bei Temperaturen von +4 Grad allmählich ab.

Das macht sich die Kryolipolyse zu nutze. Die durch die Kältebehandlung zerstörte Fettzelle wird porös, kristallisiert (Apoptose) und wird schließlich über den Stoffwechsel auf natürliche Weise abgebaut. Das Verfahren ist absolut schmerzfrei, besonders schonend und risikoarm.

SINUS MEDICAL

Infos & Kontakt

Sinus Medical GmbH
Telefon: +41 (0)78/7302373
info@sinus-medical.ch
www.sinus-medical.ch
www.cryo4s.de

Kryolipolyse: Kältebehandlung mit Muskelstimulation/EMS



Lernen Sie die neue Cryo 4S kennen!

Die Cryo 4S ist ein neuartiges Kosmetikgerät zur Reduzierung von lokalen Fettdepots. Das Gerät vereint zwei Systeme in einem. Kälte und elektronische Muskelstimulation (EMS).

- *effektive Anwendung mit sofortigen Ergebnissen*
- *mit überschaubaren Investitionen hohe Umsätze erzielen*
- *Passivanwendung ohne nennenswerten zusätzlichen Personalbedarf*





CRYO 4S
Multipower Bodyforming System

Das wahrscheinlich erfolgreichste Kryolipolysegerät inkl. EMS der Branche!
– 100 % Made in Germany –

Jetzt Beratungstermin vereinbaren:

- *Gerät und Methode kennenlernen – Kostenloser Test an bis zu 5 Personen*
- *Vorteile der Anwendung entdecken*

SINUS MEDICAL

Sinus Medical GmbH · Schweizergasse 14 · CH-8001 Zürich · info@sinus-medical.ch · www.sinus-medical.ch · Telefon: +41 (0)78/7302373

VERWÖHNEN MIT WERTEN

VEGANE KOSMETIK – Der Trend, vegan zu leben, hat schon längst Einzug in die Beautybranche gehalten. Aber was ist vegane Kosmetik, wie erkenne ich sie und worauf achten vegan lebende Kunden? Hier erfahren Sie mehr.





Auch die gesamte Einrichtung des Instituts muss stimmen, damit sich vegan lebende Kunden wohlfühlen, z.B. sollten statt Ledersitzbezügen besser Holz-, Kunstleder- oder Stoffbezüge gewählt werden. Hier als Beispiel das Institut von Kosmetikerin Mayleen Eraerts in Barsinghausen.

Wer sich für eine vegane Lebensweise entscheidet, verzichtet auf tierische Produkte. Das macht sich zuerst auf dem Teller bemerkbar. Doch viele Veganer schliessen konsequenterweise alle Lebensbereiche ein und damit natürlich auch Kosmetikprodukte.

Vegane Inhaltsstoffe

Was sich hinter klangvollen INCI-Bezeichnungen verbirgt, ist selbst für Fleischesser nicht immer appetitlich: Ob Kollagen aus Fischhaut oder Lecithine aus tierischem Nervengewebe – das Sprichwort „Schönheit kommt von innen" ist bei diesen Inhaltsstoffen tatsächlich wörtlich zu nehmen.

Da Veganer auch Stoffe von lebenden Tieren meiden, sind auch Woll- und Bienenwachs tabu. Trotzdem muss bei veganer Schönheitspflege nicht auf wirkungsvolle Inhaltsstoffe verzichten werden: Das in Eigelb und Fischleber vorhandene Vitamin A kann alternativ auch synthetisch hergestellt werden. Squalan, das früher aus Haifischleber gewonnen wurde, kann heute aus dem feuchtigkeitsspendende Öl der Olive hergestellt werden und Hyaluronsäure – früher aus Hahnenkämmen gewonnen – wird heute mikrobiologisch erzeugt. Da INCI-Listen jedoch nichts über die Quelle der Inhaltsstoffe verraten, stehen Verbraucher oft vor einer Blackbox: Ob Produkte also tatsächlich vegan sind, weiß letztendlich nur der Hersteller.

Mehr über den veganen Trend gibt es auf unserer Internetseite unter www.beauty-forum.ch/downloads. Geben Sie einfach die Stichworte „Veganer Trend" ein.

Gutes Zeichen: Transparenz

Offizielle Gütesiegel bieten einen ersten Anhaltspunkt. Auch sind sie verlässlicher als Vegan-Label, die sich manche Hersteller selbst aufs Tiegelchen drucken, um den aufwendigen

Fotos: Mayleen Eraerts/www.may-beauty.de

WIE TICKEN VEGANER EIGENTLICH?

Den typischen Veganer sucht man vergebens. Wie konsequent Veganer ihre Überzeugung im Alltag leben, hängt von den Gründen ab, aus denen sie sich für diese Lebensweise entschieden haben:

- Menschen, die dem Trend folgen oder mit veganer Ernährung nur gesünder leben wollen, sehen die Sache mit dem Verzicht auf Tierprodukte in anderen Lebensbereichen oft nicht so eng.
- Veganer hingegen, denen es in erster Linie um den Tierschutz geht, sind besonders konsequent – auch in den Bereichen Mode, Kosmetik und Medizin.
- Dazwischen rangieren vegan lebende Menschen, die Ressourcen- und Umweltschutz in den Vordergrund stellen.

Veganer Lifestyle ist in erster Linie eine Frauenbewegung. Außerdem sind Veganer jung – durchschnittlich 29 Jahre – und verfügen über eine gute Bildung.

Wichtig sind ihnen ökologische und ethische Themen, weshalb für sie das Gesamtpaket stimmen muss: Aufwendige Plastikverpackungen, mineralölbasierte Kosmetik oder Mikroplastik kommen bei den bewusst konsumierenden Veganern nicht gut an.
Stattdessen ist Fair-Trade- und Naturkosmetik gefragt, denn auf Verwöhnprogramme verzichten möchte man trotzdem nicht – eben im Einklang mit den Werten.

Quelle: vegan.eu

VEGANE GÜTESIEGEL – WAS STECKT DAHINTER?

Sehr verbreitet ist das „**Vegan Trademark**" der britischen „Vegan Society". Das auch als „Vegan-Blume" bekannte Label steht für den vollständigen Verzicht auf alle tierischen Inhaltsstoffe, alle tierischen Hilfsstoffe im Produktionsprozess sowie auf Tierversuche.

Bekannt ist auch das „**V-Label**" der European Vegetarian Union, das durch die Organisation Swissveg vergeben wird. Bislang zeichnete das grüne V auf gelbem Grund nur Lebensmittel als vegetarisch oder vegan aus. Doch es ist geplant, die Lizenzierung auch auf Kosmetika auszuweiten.

und mit Kosten verbundenen Zertifizierungsprozess zu umgehen.
Doch wer es genau wissen will, kommt um eigene Recherchen nicht herum: Ist Tierschutz tatsächlich in der Unternehmensphilosophie verankert oder sind nur einzelne Trendprodukte vegan? Werden die Produkte separat oder zusammen mit „nichtveganen" Kosmetika hergestellt? Verkauft der Hersteller seine Ware in Ländern wie China, die Tierversuche per Gesetz vorschreiben? Wie weit der Begriff „vegan" gefasst ist, kann stark differieren, da er gesetzlich nicht geschützt ist. Hersteller haben somit trotz Siegel Interpretationsspielräume. Oft lohnt es sich deshalb, direkten Kontakt aufzunehmen. Denn es gibt Unternehmen, die nach strengen veganen Kriterien arbeiten, jedoch noch kein offizielles Gütesiegel tragen. Allgemein ist es ein gutes Zeichen, wenn Hersteller für Fragen offen sind und transparent kommunizieren.

Veganes Beautyprogramm

Da es inzwischen für nahezu jedes Produkt eine vegane Alternative gibt, können die verschiedenen Anwendungsschritte wie gewohnt ablaufen. Trotzdem gibt es auch Unterschiede, die schon beim Begrüssungsgetränk anfangen: Statt Kuhmilch wird Sojamilch für den Cappuccino aufgeschäumt und Tee wird mit Agavendicksaft gesüßt. Für die Extravitaminportion eignen sich naturtrübe Fruchtsäften, denn klare Säfte können mit Gelatine geklärt sein. Dasselbe gilt für das obligatorische Gläschen Sekt. Vegane Alternativen gibt es in Bioläden, Reformhäusern und Onlineshops.
Auch auf Ledersitzbezügen fühlen sich Veganer nicht wirklich wohl und nehmen deshalb lieber auf Holz-, Kunstleder- oder Stoffsitzen Platz. Bei der Behandlung unreiner Haut kommen Fruchtsäurepeelings zum Einsatz, die Milchsäure aus pflanzlicher Quelle enthalten. Aufgetragen wird das Peeling selbstverständlich mit einem Pinsel ohne Echthaar. Bei der hautberuhigenden Aloe-vera-Maske sorgt nicht Gelatine, sondern Agar-Agar für die richtige Konsistenz und aufgebaut wird die Haut anschließend mit Phytokollagen aus Algen.
Im abschliessenden Tages-Make-up bringt nicht Seidenpulver, sondern das Mineral „Mica" die Haut zum Strahlen.
Da für die Umstellung auf rein vegane Inhaltsstoffe Neuentwicklungen erforderlich sind, fehlen bisher durchgängig vegane Produktlinien. Dadurch ist die Produktauswahl etwas aufwendiger. Doch meist lassen sich die veganen Linien verschiedener Anbieter sehr gut zu perfekten Wohlfühlpaketen kombinieren. □



MARIEKE HENRIQUES
Die Autorin arbeitet im Bereich Strategie, Kommunikation und Produktmanagement der Kosmetikmarke Hauttatsachen. Sie ist Mitbegründerin des gleichnamigen Kosmetik-Informationsblogs.

Grafiken: Vegane Gesellschaft Deutschland, The Vegan Society, VEBU

SERIE: SAGEN SIE MAL ...

Was bringen Schwarzteekompressen?

TEIL 7

NACHGEFRAGT BEIM PROFI – Auf geschwollene Augen gehören Umschläge mit schwarzem Tee. Kennen wir und haben wir alle schon mal gemacht. Aber ob die Teekompressen wirklich etwas bringen? Dr. Dr. Manfred Nilius klärt auf.



Schwarzer Tee enthält Gerbstoffe, die den Lymphdrüsenstoffwechsel anregen können.

„Geschwollene Augen können viele Ursachen haben. Dazu gehören zum Beispiel wenig Schlaf, lange und anstrengende Arbeitstage vor dem Bildschirm, Allergien oder auch ein operativer Eingriff zur Straffung der Lider. All das lässt den Blick von Betroffenen müde und gestresst aussehen. Um dem entgegenzuwirken, kann zum Beispiel schwarzer Tee helfen. Ich empfehle, einen Teebeutel kurz mit heissem Wasser aufzugiessen und mindestens zehn Minuten abkühlen zu lassen. Dann den Teebeutel für circa fünf bis fünfzehn Minuten auf das geschwollene Auge legen. Eine positive Wirkung entfalten dabei die im Tee enthaltenen Gerbstoffe, welche den Lymphdrüsenstoffwechsel anregen und so die Schwellung lindern. Die gleichen Eigenschaften besitzen auch grüner Tee oder Koffein. Wer den Beutel zum Abkühlen einige Minuten in den Kühlschrank legt, erreicht zusätzlich einen kühlenden Effekt.
Übrigens: Kamillentee eignet sich für die empfindliche Augenpartie nicht. Dieser könnte Haut und Augen noch zusätzlich reizen.“



DR. DR. MANFRED NILIUS
Unser Experte ist Facharzt für Mund-, Kiefer- und plastische Gesichtschirurgie und Leiter der Praxisklinik Nilius in Dortmund.

Foto: oliveromg/Shutterstock.com

FÜR MASSAGEN

Farfalla Essentials | Das „Sonnengruss-Set" umfasst ein „body-oil" und ein „Bio-Aromaspray". Zur Fussmassage sowie zur Pflege der Nagelhaut geeignet ist das neue „body oil" aus Bio-Jojobaöl. Es enthält unter anderem die ätherischen Öle von Neroli, Mandarine, Vanille und Ingwer. Das Aromaspray soll dank ätherischer Öle mit ein bis zwei Sprühstössen eine ausgleichende Stimmung im Raum erzeugen.

Tel. 044 905 99 00, www.farfalla.ch

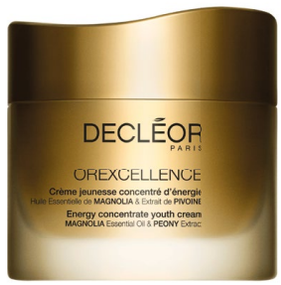


1

MEHR VITALITÄT

Decléor | Einer der wichtigsten Schritte in der täglichen Beauty-Routine ist der Auftrag einer Tagescreme. Die „Crème jeunesse concentré d'énergie" aus der Pflegelinie „Orexcellence" verspricht die Haut zu regenerieren und aufzufüllen. Die Creme soll neue Vitalität verleihen und dank der enthaltenen Komponenten von Mango und Sheabutter sanft mit der Haut verschmelzen. Laut Hersteller ist das Produkt besonders für die Haut ab 50 geeignet.

www.decleor.ch



2

FRISCHES DUSCHERLEBNIS

Biodroga | Die „Body Spa Energizing"-Serie wirkt erfrischend, vitalisierend und stimulierend auf Körper und Seele, so der Hersteller. Die Produkte der Pflegeserie duften nach fruchtiger Limone und Grünem Tee. Das „Refreshing Shower Gel" ist ein anregendes Duschgel, das den Körper beleben soll. Algenextrakt und Panthenol schützen und pflegen die Haut.

Tel. 044 949 18 20, www.quarz.ch



3

WOHL FÜHLEN

LINDERT SANFT VERSPANNUNGEN

P. Jentschura | Der „Basische Nacken- und BronchienWickel" kann unauffällig unter der Kleidung getragen werden. Er verspricht muskuläre Verspannungen im Nacken- und Schulterbereich sanft zu lösen. Dadurch soll der verspannte Bereich wieder beweglicher werden. Laut Hersteller kann der Wickel auch bei Atemwegsbeschwerden eingesetzt werden. Das Produkt ist in drei Grössen erhältlich und schadstofffrei.

Tel. 044 784 79 31, www.p-jentschura.ch



4

GEGEN CELLULITE

Bellabaci | Das „The Cellulite Kit" enthält ein praktisches und hübsches Täschchen, ein Handtuch und das Produkt „Cellulite Be Gone" sowie zwei Schröpfköpfe. Die Produkte wurden speziell zur Unterstützung des Körpers bei der natürlichen Ausscheidung von Giftstoffen entwickelt. Die Anwendung verspricht überschüssige Flüssigkeit abzuführen und die Hautelastizität wiederherzustellen.

Tel. 034 420 08 81, www.simonkeller.ch



5

SCHÖN ENTSCHLACKT

FACE & CARE – Ihre Kundin will frisch und gepflegt ins neue Jahr starten? Dann finden Sie hier genau die richtigen Tipps für Ihr Institutsprogramm.



Entspannt ins neue Jahr: Massagen im Gesichts- und Kopfbereich sind tiefenentspannend, glätten die Gesichtsmuskulatur und sorgen für ein frisches, erholtes Hautbild.

Foto: nenetus/Shutterstock.com

TIPPS: ZUSATZANGEBOTE

Setzen Sie bei Massagen auf Körperbürsten:

- Bevor Sie eine Massage beginnen, wird mittels einer Körperbürste der komplette Körper von den Beinen über den Rücken bis zu den Armen abgebürstet.
- Das beansprucht keine fünf Minuten Behandlungszeit und hat den Vorteil, dass der Gast aufgrund des natürlichen Peelings eine babyzarte Haut bekommt und die Durchblutung angeregt wird.
- Der Kunde ist optimal auf die Massage vorbereitet.
- Für den Behandler ist es von Vorteil, dass abgestorbene Hautschüppchen entfernt werden und sich bei der Massage nicht mit dem Öl vermengen – was man oft zwischen den Fingern zu spüren bekommt – und dass das Massageöl viel besser über die Haut gleitet.

Für die Entschlackung bieten sich basische Bäder an:

- Diese sind nicht nur kostengünstig und gute „Lückenfüller" im Terminkalender, sondern auch wirklich tolle Anwendungen mit geringem Aufwand.
- Der hohe pH-Wert des Basenbades entschlackt und entgiftet nicht nur die Haut, sondern bewirkt zudem ein klares, zartes Hautbild und beugt unschönen Hautdellen vor.
- Mithilfe eines Basenbads werden die sich auf der Haut befindlichen Säuren neutralisiert und die Haut wird zur Selbstfettung angeregt.
- Unbedingt einzuhalten ist eine Mindestbadezeit von 40 Minuten und dass darauf verzichtet wird, sich anschliessend einzucremen, damit die Poren nicht verstopfen und die Rückfettung nicht blockiert wird.

Wenn Sie noch nach passenden Treatments suchen, die Ihrer Kundin einen schönen (entschlackten) Start ins neue Jahr ermöglichen, dann finden Sie hier einige Ideen.

1 Pulsations-Schröpfmethode

Die moderne Variante der uralten Schröpfmethode bringt mit 200 Pulsationen pro Minute nicht nur eingeschlafene Zellen wieder in Schwung, sondern ist auch hervorragend geeignet, um eine Schlackenausscheidung und Entgiftung in Gang zu bringen. **Durch Anregung des Stoffwechsels und der Lymphzirkulation wird in erster Linie die Selbstregulierung des Körpers aktiviert.**
Durch regelmässige Anwendung im Institut kann sowohl die kosmetische Anwendung für das Gesicht als auch die klassische Körperbehandlung (an Rücken und Beinen) mit Kurpaketen angeboten werden. Im Besonderen können im kosmetischen Bereich Cellulite, Doppelkinn, Falten oder auch Aknenarben sowie Schwangerschaftsstreifen geschröpft werden.
Schlaffes Gewebe, Narben, Ödeme, Neurodermitis, Tränensäcke, allgemeine Muskelschmerzen und Verspannungen bis hin zu arthritischen und rheumatischen Beschwerden werden ausserdem mit der Schröpfmethode erfolgreich behandelt. Durch gezielte Reize und je nach Indikation werden blutig oder unblutig Saugwirkungen auf das Gewebe ausgeübt, was bewirkt, dass die Durchblutung angeregt wird und mittels Unterdruck Gift- und Schadstoffe angesaugt und über die Lymphgefässe abtransportiert werden. Eingesetzt als verjüngende Gesichtsbehandlung kann die Schröpfkopfmassage nicht nur eine porentiefe Rei-





Mittels Schröpfkopfmassage kann nicht nur eine porentiefe Reinigung erzielt werden, sondern durch die Mikrozirkulation und Pulsation werden vor allem typische Stirnfalten wie Sorgen- und Glabellafalten geglättet.

nigung erzielen, sondern durch die Mikrozirkulation und Pulsation auch Falten, vor allem typische Stirnfalten wie Sorgen- und Glabellafalten, glätten. Angewandt bei nicht entzündlicher unreiner Haut wird durch regelmässige Stimulation in wöchentlichen bis monatlichen Abständen eine deutliche Besserung eintreten.

Bei der Körperbehandlung kann speziell die Region der Beine und der Hüfte zur Reduzierung und Verminderung von Fettpölsterchen, Cellulite und Wasseransammlungen effektiv geschröpft werden. Die Behandlung von verkrampfter Schultermuskulatur, Bindegewebsverklebungen, Nackenschmerzen und Migränebeschwerden runden das Anwendungsspektrum ab.

2 Gesichtsmassagen

Wem das Schröpfen nicht zusagt, kann sich zu Beginn des Jahres auch auf Gesichtsmassagen fokussieren. Hierbei sind neben den klassischen Massagen auch kosmetische Lymphdrainagen besonders zu empfehlen. Massagen im Gesichts- und Kopfbereich sind tiefenentspannend und vertreiben belastende Gedanken, führen zu einer temporärer Glättung der Gesichtsmuskulatur und sorgen für ein frisches, erholtes Hautbild.

Mithilfe von speziellen hochkonzentrierten Ampullen können im Weiteren zusätzlich Wirkstoffe eingeschleust werden, um den Feuchtigkeitshaushalt und die Festigkeit der Haut zu verbessern. Dies kann als einmalige Behandlung oder als Kurpaket angeboten werden. **Es empfiehlt sich, Gesichtsmassagen mit einer Mindestdauer von 20 Minuten anzubieten.** Als Ergänzung hierbei sinnvoll ist eine Mikrodermabrasionsbehandlung, die unmittelbar vor den Spezialmassagen durchgeführt wird, um kontrolliert abgestorbene Hautzellen abzutragen. Die Haut kann dann Substanzen wie z. B. Hyaluronsäure gut aufnehmen.

Manuelle kosmetische Lymphdrainagen können speziell für den Gesichtsbereich angeboten werden. Die Haut wirkt dort oft matt, schlaff und abgespannt; dabei kann eine Gesichtslymphdrainage wahre Wunder wirken. Im Besonderen ist diese spezielle Art der Massage bei Hauterkrankungen wie Rosacea, bei Akne, Tränensäcken oder auch nach diversen operativen Eingriffen oder Straffungen und gene-

Foto: nenetus/Shutterstock.com

Weitere Tipps von Antonia Clara Semmler gibt es auf unserer Internetseite unter www.beauty-forum.ch/downloads. Geben Sie einfach die Stichworte „Schön entschlackt“ ein.

rell bei einem angespanntem Nervensystem in einer Kuranwendung unbedingt zu empfehlen. Wichtig hierbei ist eine wirklich gute Grundausbildung. Für gewöhnlich muss die kosmetische Lymphdrainage am Hals begonnen und mit langsamen und sanften Bewegungen ohne Druck ausgeübt werden.

3 Entsäuerungsmassagen

Nichts spielt im neuen Jahr eine größere Rolle als das Entsäuern. Bieten Sie hierzu gezielte Entsäuerungsmassagen an. **Diese entsprechen nicht dem klassischen Wellness-Streichel-Faktor, sind aber dafür umso effektiver.** Mittels verschiedener Massagetechniken, welche durch eine ausführliche Anamnese auf Körper, Gewebe, Beschwerden und Hautbild individuell abgestimmt werden, wird durch gezieltes Dehnen und Kneten effektiv der Stoffwechsel angeregt, Gewebewasser ausgeleitet, das Hautbild verbessert, das Immunsystem auf Vordermann gebracht und vieles mehr. Gewöhnlich werden hier zur Massage basische Mineralsalze verwendet, um einen Peelingeffekt zu erzielen, oder auch ayurvedische Öle beziehungsweise Sesamöl, um Giftstoffe aus der Haut zu ziehen. Danach sollte man den Körper abduschen und am besten in ein kuscheliges Basenbad steigen, um die Muskulatur zu entspannen. □



ANTONIA CLARA SEMMLER
Die Kosmetikerin und Spa-Expertin ist seit Kurzem Projektmanagerin für Verlags- und Messemarketing bei Health and Beauty Marketing Swiss GmbH.

WUNDER2
HIGH TECH BEAUTY

Ihr Schönheitsgeheimnis für den Alltag



langanhaltend | wasserfest | natürlich

In der Schweiz exklusiv bei DOBI erhältlich

Wie funktioniert es?

Durch die spezielle WUNDERBROW-Formel haften die haarähnlichen Faserkomplexe mit spezieller Pigmentierung auf der Haut und umschliessen die feinen Härchen sofort. Eingebettet sind die Haarfasern im sogenannten Permafix-Gel, wodurch die Fasern gemeinsam mit der Farbe in der Augenbrauen-Partie gefestigt werden.

Die einzigartige Permafix-Gel-Technologie schafft somit einen lang anhaltenden, wasserfesten und natürlich aussehenden Look - ohne die Haut zu schädigen.

Mehr Infos finden Sie online unter
www.dobi.ch/wunder2

dobi®

DOBI-INTER AG SUHR | Zürich | Bern | Etoy
T 062 855 22 22
info@dobi.ch | www.dobi.ch/wunder2



Pflegemasken (wie hier z.B. mit Algen) bereiten die Haut auf die folgende Behandlung vor.

AUF **HOCHGLANZ**

PFLEGEMASSNAHMEN FÜR DEN GLOW – Wenn die Haut Ihrer Kundin an Strahlkraft verloren hat, sind Sie als Beautyexperte gefragt. Woran liegt es eigentlich, dass die Haut ihr Strahlen verliert und welche kosmetische Behandlung hilft? Lesen Sie mehr.

Foto: QMS Medicosmetics



Ihre Kundin sollte Licht tanken, und zwar Tageslicht. Der biologische Lichtwecker beeinflusst die Hormone und aktiviert die Vitalfunktionen der Haut. Auch bei schlechtem Wetter und im Winter sollte sie auf den täglichen Spaziergang nicht verzichten. Ihre Haut dankt es ihr mit einem rosigen, gut durchbluteten Teint.

Der Zustand unserer Haut verändert sich generell im Zuge des Älterwerdens. Die Haut wirkt mit zunehmendem Alter weniger getönt und hydratisiert, da sich die körpereigene Produktion von Kollagen und Elastin verringert. Die Aufnahme von Nährstoffen ist reduziert. Die Vitalität der Hautzellen nimmt ab, der Teint verblasst. Die Haut wird auch erkennbar dünner, schlaffes Bindegewebe und verminderte Spannkraft sind die Folge.

Einfluss der Jahreszeiten

Aber auch der Wechsel der Jahreszeiten, der Übergang von Frühjahr/Sommer auf Herbst/Winter hat einen unmittelbaren Einfluss auf den Zustand unserer Haut.

Im Frühjahr und Sommer entwickelt die Haut eine besondere Strahlkraft, u.a. bedingt durch eine gesteigerte Vitamin-D-Produktion aufgrund der erhöhten Sonneneinstrahlung. Die Talgproduktion vermehrt sich aufgrund ansteigender Außentemperaturen, die Haut wird fettiger. Die Gefahr, dass sie austrocknet, verringert sich erheblich. Vorsorglich sei an dieser Stelle aber davor gewarnt, die Haut übermässiger Sonnenstrahlung auszusetzen, um Schädigungen der Hautzellen zu vermeiden. Ist die Haut geschädigt, kann sie nicht strahlen.

Beim Übergang in die kältere Jahreszeit verringert sich die Vitamin-D-Produktion. Gespeichertes Vitamin D ist rasch verbraucht. Niedrige Temperaturen und trockene Heizungsluft strapazieren die hauteigene Barrierefunktion, die Haut dehydriert extrem und der Glow nimmt erkennbar ab.

Die passende Behandlung

Nun gilt es, der Haut durch effektive kosmetische Behandlungen alles das zu geben, was sie aufgrund der sich verändernden Umstände einzubüssen droht.

Wichtig ist es vor allem, den **Säureschutzmantel der Haut stabil zu halten** und auf eine ausreichende und vor allem nachhaltige Hydratisierung zu achten. Besonders effektiv ist der Einsatz von Kollagenpräparaten kombiniert mit Hyaluronsäure. Ideal ist die Kombination von beidem, also **Kollagen und Hyaluronsäure**, zusammengefasst in einem Wirkstoffkomplex. Das Wasserbindevermögen verbessert sich, was wiederum den Feuchtigkeitsgehalt und somit die Geschmeidigkeit und Elastizität der Haut nachhaltig steigert.

Die gewählten Kosmetika sollten zudem in der Lage sein, die hauteigenen Repairmechanismen zu aktivieren und die Zellerneuerung zu stimulieren, im Idealfall mit dem Resultat einer sichtbaren Faltenminderung und einer erhöhten Spannkraft der Haut.

Um zudem einen sicht- und spürbaren Kontrapunkt auch zu den jahreszeitbedingten Belastungen der Haut zu setzen, empfehle ich den Einsatz von **hochkonzentriertem Sauerstoff**. Applizieren Sie Wirkstoffkosmetika unter Einsatz eines Sauerstoffgenerators, der Sauerstoff aus der Umgebungsluft herausfiltert und verdichtet. Entscheidend ist dabei, dass das der Austrittsdruck des Sauerstoffs, verquickt z.B. mit einem Kollagenpräparat, hoch und auf der Haut spürbar ist. Durch den hohen Druck werden die Vitalfunktionen der Haut zusätzlich stimuliert. Das Ergebnis ist sofort sichtbar: eine frischer wirkende und strahlende Haut.

SO BLEIBT DER GLOW ERHALTEN

- Die Haut Ihrer Kundin benötigt kontinuierliche Pflege und Aufmerksamkeit.
- Daher sollte sie nicht auf den Winter warten, sondern das ganze Jahr hindurch die Haut sozusagen auf „Hochglanz" halten.
- Dazu gehören ein effektiver Sonnenschutz im Sommer (Sonnenschutzfaktor 50) und eine erhöhte und konzentrierte Hydratisierung.
- Falten- und Fältchenbildung sowie der Hautalterung an sich sollte ganzjährig entgegengewirkt werden.



Applizieren Sie Wirkstoffkosmetika unter Einsatz eines Sauerstoffgenerators.

Hautzustände

Bereits ab Anfang 30 verlangsamt sich die Zellteilung der Haut. Ebenso verringert sich die Fähigkeit zur Sauerstoffabsorption. Es dauert zunehmend länger, bis sich die oberste Hautschicht einmal komplett erneuert hat. Abgestorbene Korneozyten verbleiben länger auf der Epidermis, verdicken sie und verstärken den Eindruck einer grauen Haut ohne jegliche Strahlkraft. Es liegt auf der Hand, dass sich die Strahlkraft der reiferen Haut, ist sie einmal mangels kontinuierlicher Pflege verloren gegangen, nur in einem grösseren Zeitrahmen wiederherstellen lässt. Dieser wird aber neben dem tatsächlichen Zustand der Haut gleichermassen durch die Wahl der eingesetzten Pflegeprodukte und -methoden beeinflusst.

Sehr zu empfehlen ist eine **Behandlung mit 10%iger Fruchtsäure** – sie führt zu einer gesunden Reduzierung und Normalisierung der Lichtschwiele, wobei die Barriere- und Schutzfunktion der Haut nicht zerstört wird. Je wirksamer die eingesetzte Kosmetik ist, desto rascher gelingt die Rückkehr zu strahlender Haut. Für den Anfang der Behandlung empfehlen sich kurze Intervalle, die dann reduziert werden können, sobald und sofern der beabsichtigte Regenerationsprozess tatsächlich eingesetzt hat.

Lebensweise der Kundin

Die persönliche Lebensweise ist wesentlich für den Zustand der Haut verantwortlich. Zum Beispiel haben übermässiger **Nikotin- und Alkoholgenuss** einen unmittelbaren Einfluss auf das Hautbild. Hinzukommen Umwelteinflüsse. Je gesünder ein Mensch lebt, je aktiver und fitter er ist, desto gesünder zeigt sich sein Hautbild.

Gesunde Ernährung durch regelmässige und ausreichende Zufuhr von Mineralstoffen und Vitaminen ist für ein strahlendes Hautbild unabdingbar. Nicht jeder Mensch hat in unserer schnelllebigen Zeit die Muße und Gelegenheit, sich jeden Tag nach einem sorgsam aufgestellten Fahrplan zu ernähren. Hinzu treten die vielen kleinen Ernährungssünden (Fastfood, zu viel Süsses etc.).

Nahrungsergänzungsmittel können diesbezüglich eine Lösung sein. Allerdings sollte jeder Verbraucher sorgsam prüfen und auswählen: Wie sieht der tägliche Nahrungshaushalt aus, welche Vitamine und Mineralstoffe kommen zu kurz? Auf welche kommt es an und in welcher Dosierung? □



DR. MED. ERICH SCHULTE
Der doppelt approbierte Arzt, Schönheitschirurg und Kosmetikentwickler ist Geschäftsführer der QMS Medicosmetics GmbH.

Foto: QMS Medicosmetics

CDP SWISS

INSPIRING CUSTOMERS WORLDWIDE

UNSERE **MESSEHIGHLIGHTS** IN DIESEM JAHR!

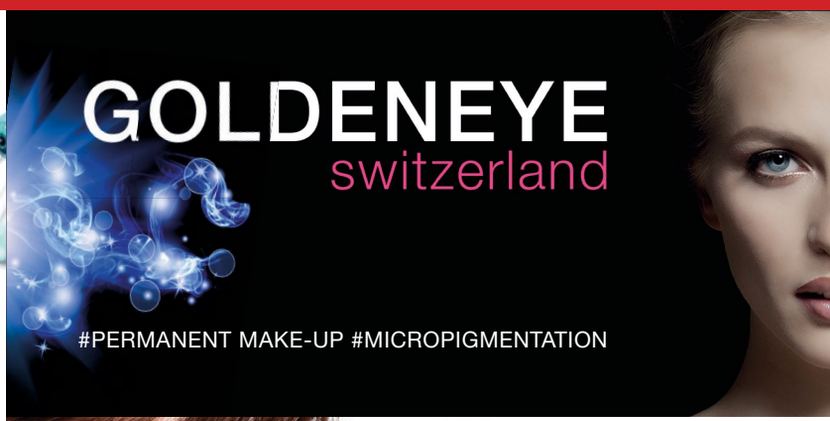
LIVE DEMOS UND VIELE WEITERE ÜBERASCHUNGEN.



The Medical Beauty Concept

bdr

beauty defect repair



NEAUVIA™

COSMECEUTICALS





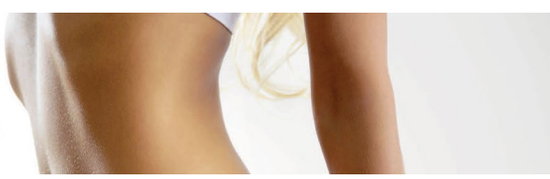
Von echten Profis entwickelt, um den hohen Ansprüchen professioneller Visagisten an Kreativität und technische Standards gerecht zu werden

BACK STAGE HAMBURG

FACECHEEKSEYESLIPS
BRUSHESTOOLSPALETTS
BACKSTAGE
MAKE-UP

TOSKANIcosmetics





TOSKANI
DIÄT AMPULLEN



GOLDEN
I-TOUCH

Intuitive
Bedienung
mit innovativen
Features!

Exklusiv erhältlich bei der
CDP SWISS *Beauty*



Erfahren Sie mehr an der Beauty Messe vom 4.+ 5. März 2017 | Gleicher Stand wie letztes Jahr: Halle 5 | Stand B10/C11

CDP SWISS AG | Weinbergstrasse 22 | 8001 Zürich | Tel. +41 (0)43 538 57 45 | Fax +41 (0)43 538 57 73 | E-Mail info@cdpswiss.com | www.cdpswiss.com

Gereizt STATT GEGLÄTTET?

HAUTREAKTIONEN – Von einer Waxingbehandlung verspricht sich Ihre Kundin eine glatte, haarfreie Haut. Was aber, wenn sich stattdessen Rötungen oder Pickelchen zeigen? Waxingexpertin Aylin Kizilkaya erklärt, worauf Sie vor und nach der Depilation achten sollten, um Hautreaktionen bei Ihrer Kundin zu vermeiden.



Die Bilder zeigen bakterielle Infekte der Haut, ...

Fotos: Aylin Kizilkaya/www.pink-cosmetics.de

Bei Arzneimitteln ist die Verpflichtung zum Beipackzettel schon seit vielen Jahren gegeben. Im Einzelnen müssen bestimmte Angaben dort enthalten sein. Unter anderem eine Aufzählung von Informationen wie Nebenwirkungen und Wechselwirkungen. Müssten wir vor der Haarentfernung nicht genau so einen „Beipackzettel mit Risiken" auch unseren Kunden mitgeben oder noch besser vor der ersten Behandlung den Kunden über die Risiken gut aufklären? Dazu können wir eine Kundeninformation verwenden. Diese enthält alle wichtigen Informationen, die relevant sind für die Haarentfernung. In der Kundeninformation wird auf mögliche Hautreaktionen hingewiesen und Empfehlungen für die 24 Stunden nach der Haarentfernung gegeben.

Hautreaktionen

Hautreaktionen nach der Depilation sind selten, können aber trotz sorgfältiger Beratung vorab und professionellem Arbeiten mit hochwertigen Produkten vereinzelt vorkommen.
Bestimmte Faktoren begünstigen unerwünschte Reaktionen nach der Haarentfernung.
Nimmt der Kunde beispielsweise blutverdünnende Medikamente, kann es sehr schnell zu Hämatomen kommen. Hat er eine erhöhte Tendenz zu Entzündungen, ist das Risiko, dass er nach der Haarentfernung an den enthaarten Stellen Entzündungen bekommt, erhöht. Mancher Kunde kann allergisch auf die Inhaltsstoffe reagieren. Im Flaumhaarbereich wie z.B. der Wange kommt es erfahrungsgemäß häufiger zu Hautreaktionen.
Es gibt Areale, in denen es häufig bzw. eher sehr selten zu Hautreaktionen kommt. Viel häufiger als allergische Reaktionen entstehen bakterielle Infekte.
Folgende Hautreaktionen können auftreten:
Häufig: eitrige Pickel im Bereich von Oberlippe, Wange oder Rücken (bei Männern) ca. drei bis vier Tage nach der Depilation.
Gelegentlich: eingewachsene Haare im Intim-, Unterschenkelbereich.
Selten: allergische Reaktionen mit Quaddelbildung an den enthaarten Stellen.
Treten Hautreaktionen beim Kunden auf, stellen sich sowohl Kosmetikerin als auch Kunden die Frage, ob vielleicht unhygienisch oder „falsch" gearbeitet wurde.



... die ca. drei bis vier Tage nach der Haarentfernung aufgetreten sind.

HAUTREAKTIONEN VORBEUGEN

1. Führen Sie mit Ihrem Kunden vor der ersten Behandlung ein gründliches Aufklärungsgespräch. Weisen Sie auf Risiken hin und erkundigen Sie sich, wie ihr Kunde bis dato Haarentfernungen vertragen hat.

2. Kaufen Sie gute Produkte für die Haarentfernung. Es gibt große Unterschiede in der Zusammensetzung der Wachse. Kollophonium und Bienenwachs müssen heute nicht mehr Bestandteil der Wachse sein.

3. Eine Desinfektion der Haut vor der Depilation und ein hygienischer Arbeitsplatz vermindern das Risiko eines bakteriellen Infektes.

4. Suchen Sie für Ihren Kunden das richtige Nachpflegeprodukt aus. Zinkhaltige Lotionen, Produkte mit der Spirulinaalge, gute Aloe-vera-Produkte und Mikrosilber verhindern nachweislich die Vermehrung von Keimen.

5. Hat der Kunde schon einmal mit Hautreaktionen reagiert, wäre es ratsam, die Enthaarung an einer kleinen Stelle zu testen, ähnlich wie es bei Haarfarben empfohlen wird.

6. Geben Sie Ihrem Kunden nach der ersten Haarentfernung eine Kundeninformation mit Tipps zur Pflege der Haut nach der Depilation mit. Auf S. 36 finden Sie dazu einen Hinweis.



Ein Beispiel für ein Kundeninfoblatt vor einer Waxingbehandlung finden Sie auf unserer Internetseite unter www.beauty-forum.ch/downloads. Geben Sie das Stichwort „Fragebogen Waxing“ ein.



Beispiel für ein Kundeninfoblatt

Kundeninformation
Hautverhalten nach dem Waxing

Trotz **sorgfältiger Beratung** vorab und **professionellem Arbeiten** mit hochwertigen Produkten kann es **vereinzelt zu Hautreaktionen** kommen.

Nach dem Waxing kann Ihre Haut, wie nach einem Sonnenbad, gerötet sein und sich leicht erwärmt anfühlen.

Zur Vermeidung möglicher Hautreaktionen sollten Sie 24 Stunden nach der Enthaarung:

- keine parfümierten Produkte auf das enthaarte Areal auftragen,
- keine reichhaltigen Cremes verwenden,
- kein Deodorant benutzen,
- nicht heiß baden oder duschen,
- nicht sonnenbaden oder auf die Sonnenbank gehen,
- nicht schwimmen gehen oder anderen Sport treiben,
- übermäßiges Berühren des enthaarten Areals vermeiden.

In den meisten Fällen sind die Rötungen und das Gefühl der gereizten Haut nach 24 Stunden verschwunden.

Sollte es in einzelnen Fällen einmal zu nässenden Stellen, Pickeln, Krusten, Quaddeln oder starkem Juckreiz kommen, ist es jedoch wichtig, sich umgehend bei uns oder Ihrem Dermatologen zu melden, damit der Heilungsverlauf beschleunigt werden kann.

Diese Informationen habe ich gelesen und verstanden.

Name | Vorname

Datum | Unterschrift

Bakterielle Hautreaktionen

Würden wir einen Kunden in einem sterilen Raum mit komplett sterilen Materialien enthaaren, so könnte er trotzdem Entzündungen bekommen. Jede Haarentfernung belastet die physiologische Flora der Haut. Eine gesunde Haut regeneriert sich binnen ein paar Stunden. Schafft es die physiologische Flora nicht, sich zu stabilisieren, können sich in der Talgdrüse Bakterien vermehren, die wir dann ein paar Tage später als Pusteln auf der Haut erkennen. Eine Desinfektion der Haut vor der Behandlung und ein hygienischer Arbeitsplatz minimieren das Risiko, entschärfen es aber nicht komplett. Der Kunde bleibt ja nicht in dem sterilen Raum. Er geht zurück nach Hause. Was der Kunde dort macht, entzieht sich unserer Kontrolle. Würde er zu Hause zu ölhaltige Produkte auftragen, die die Haut durch übermässiges Schwitzen belasten, könnten Hautreaktionen die Folge sein.

Allergische Hautreaktionen

Allergische Reaktionen der Haut können materialabhängig sein. Mancher Kunde reagiert auf die Inhaltsstoffe im Wachs. Auch bei der Haarentfernung mit Zuckerpaste kennt man Hautreaktionen. Es gibt allerdings auch materialunabhängige allergische Hautreaktionen. Manche Depiladora weiss aus Erfahrung, dass es manchmal Kunden gibt, die auf Zuckerpaste, Wachs und auch auf die Fadentechnik gleichermaßen reagieren. Hier reagiert die Haut sozusagen allergisch auf die Haarentfernung selbst. Unmittelbar nach der Haarentfernung entstehen Quaddeln, Hitzegefühl und Juckreiz.

Hauptallergene bei der Depilation mit Wachs:

Kolophonium: ein natürliches Harz, das aus dem Balsam von Koniferen hergestellt wird. Es kommt – meist verborgen – in zahlreichen alltäglich gebrauchten Materialien vor. Die Möglichkeit einer Kontaktallergie ergibt sich beim Gebrauch von kollophoniumhaltigem Wachs. Moderne hochwertige Wachse ermöglichen eine Haarentfernung ohne Kollophonium.

Bienenwachs: Cera alba gehört zu den Kontaktallergenen. wenn sich eine Bienenwachsallergie manifestiert, treten Minuten, Stunden oder gar Tage nach dem Auftragen eines bienenwachshaltigen Produkts starker Juckreiz und Schwellungen auf. Es gibt auf dem Markt seit diesem Jahr vegane Haarentfernungswachse ohne den Inhaltsstoff Bienenwachs.

Duft- und Farbstoffe: Zum Problem werden Düfte und Farbstoffe für Menschen, die allergisch auf einen oder mehrere Stoffe reagieren. Bei diesen Kunden kann man an einer Stelle am Körper einen Probestreifen auftragen und die Verträglichkeit vor der eigentlichen Depilation testen.

Zitronensäure: Eine Allergie auf Zitronensäure ist relativ selten. Die Zitronensäure ist in verschiedenen natürlichen Quellen wie etwa Zitrusfrüchten, aber auch in vielen Zuckerpasten enthalten. Jedoch ist das Risiko der Allergie bei einem kurzen Hautkontakt niedrig einzuschätzen. Für Allergiker gibt es Zuckerpasten ohne Zitronensäure. □



Wer depiliert, sollte sich mit den möglichen Hautreaktionen auskennen! Sie sollten also allergische Reaktionen von bakteriellen Infekten unterscheiden können. Denn tritt der seltene Fall einer Hautreaktion ein, können Sie nur dann kompetent damit umgehen. Haben Sie in der Praxis gründlich beraten und auf das Risiko hingewiesen, reagieren Kunden selten enttäuscht und vertrauen Ihnen weiterhin.



Lesen Sie im nächsten Teil, was bei eingewachsenen Haaren nach dem Waxing zu beachten ist.



AYLIN KIZILKAYA
Die selbstständige Kosmetikerin und Expertin für Haarentfernung leitet seit Juli 2015 das Schulungsbüro von Pink Cosmetics. Sie trainiert u.a. die 1mm-Waxing-Technik.
www.pink-cosmetics.de

VIP-FEELING

KLEINE DINGE, GROSSE WIRKUNG – Luxus heisst nicht automatisch hochpreisig. Auch Dinge, die nicht alltäglich sind und uns wertschätzen, empfinden wir als ein kleines Stück Luxus. Wir zeigen einige Ideen, mit denen Sie Ihren Kunden ein ganz persönliches VIP-Erlebnis bieten können.



EINMAL-PANTOFFELN

Mit nackten Füssen zur Liege tapsen? Das mag keiner gerne! Bei Körperbehandlungen, zur Fusspflege und zur Pediküre bekommen Ihre Kunden Einweg-Schläppchen. Die kennt man sonst aus guten Hotels und wenn man dort nicht gerade täglich absteigt, assoziiert man damit durchaus Luxus. Die Schläppchen darf der Kunde selbstverständlich mit nach Hause nehmen.



HANDPEELING DE LUXE

Für einen raschen Wow-Effekt sorgen Handpeelings mit hohem Ölanteil und Meersalzkörnchen. In Ihrem Institut darf sich die Kundin über ein schönes Minitreatment freuen – vor oder nach der Behandlung oder aber in der Maskenpause. Die Salz-Öl-Peelings lassen sich auch gut auf der Liege durchführen. Halten Sie mehrere Duftvarianten bereit und lassen Sie die Kundin wählen!



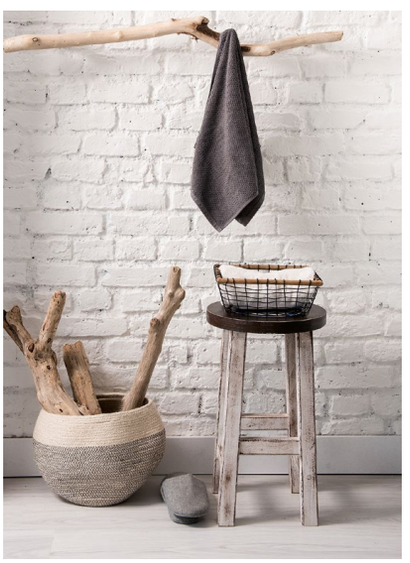
FLAUSCHIGE HANDTÜCHER

Kaum zu glauben, aber nicht in jedem Institut selbstverständlich: blitzsaubere, wohlduftende und vor allem kuschelig flauschige Handtücher. Steinharte „Bretter" haben Ihre Kunden auch zu Hause – bei Ihnen gibt es „Luxus-Tücher"! Fühlt sich an wie im 5-Sterne-Hotel, ist aber für Sie nur ein geringer Mehraufwand!



NASCHEREIEN MIT LOGO

Ob als Giveaway für die Kunden oder dekorativ auf der Theke arrangiert: Süssigkeiten aus dem Discounter sind gut gemeint, aber wenig einfallsreich. Bei Ihnen im Institut gibt es ab sofort High-End-Sweets: individualisierte Pralinen mit Ihrem Institutslogo.
Die gibt's nirgendwo anders und bleiben Ihren Kunden daher garantiert lange im Gedächtnis!



WEG VON DER AUSTAUSCHBARKEIT!

Nichts gegen „schwedische Möbel" – die haben wir doch fast alle zu Hause...! Aber das ist auch schon der Punkt: Auf Billy-Regale starren Ihre Kunden schon in den eigenen vier Wänden. Beim Besuch in Ihrem Institut gibt es auch was für´s Auge! Individuelle, ästhetische Möbelstücke mit einigen ausgewählten Dekoobjekten machen Ihr Institut besonders und unverwechselbar. Und auch wenn es etwas abgedroschen klingt: Weniger ist wirklich mehr - probieren Sie es aus!

Fotos: luccia; Byjeng; daylightistanbulstudios; kazmulka; lapas77; venimo/shutterstock.com









1 FORMVOLLENDETE PFLEGE

Guinot | Die neue Pflegecreme „Sculp Expert" verspricht Haut und Gewebe zu kräftigen und so die Silhouette zu straffen. Laut Hersteller sind die ersten Ergebnisse sofort sichtbar, denn die enthaltenen Polysaccharide, Proteine und Tangextrakte wirken wie ein Lifting, indem sie die Festigkeit des Gewebes wiederherstellen.

Tel. 021 802 56 10, www.coskyn.ch

2 VEGANES ANTI-AGING

Isabelle Lancray | Die dreiteilige Produktreihe „Ilsactivine" ist eine vegane Anti-Aging-Pflege und verspricht als Soforteffekt ein strahlendes Hautbild zu verleihen. Zur sichtbaren Straffung von Fältchen im Augenbereich gibt es das „Flash Lift Serum anti-rides". Dazu soll das „Elixir Volume Plus" dank des enthaltenen Meerfarnextrakts für einen Aufpolsterungseffekt sorgen. Das „Soufflé de Beauté" ist als regenerierende Schönheitspflege für Tag und Nacht geeignet.

Tel. 062 855 22 22, www.dobi.ch

3 LEISTUNGSSTARKES PEELING

Elizabeth Arden | Die Pflegeserie „Pro" soll professionelle Behandlungen für die Kabine bieten und wird mit unkomplizierten und kompakten Lösungen für die Heimpflege ergänzt. Die Produkte versprechen durch die wirksame Kombination aus Anti-Aging- und feuchtigkeitsspendenden Wirkstoffen den Feuchtigkeitsgehalt der Haut zu verbessern und ihr ein gesundes, frisches und strahlendes Aussehen zu verleihen.

Tel. 044 389 87 87, www.jp-rosselet.ch

4 NATÜRLICHE HAUTERNEUERUNG

Monteil | Das Mikrodermabrasionsgerät „Diamond Home Microderm" soll abgestorbene Hautschuppen schonend, aber intensiv entfernen und so die natürliche Hauterneuerung aktivieren. Gleichzeitig massiert das durch die Anwendung erzeugte Vakuum die Haut und regt die Mikrozirkulation an. Laut Hersteller ist erst die eine und dann die andere Gesichtshälfte entlang des Lymphflusses zu bearbeiten.

Tel. 056 481 77 88, www.greco.swiss

5 NEUES TECHNOLOGIE-PROGRAMM

Jean d'Arcel Cosmétique | Das Gerät „MultifacePro" vereint fünf Methoden und soll zur nachhaltigen Hautbildverbesserung und Problemlösung beitragen. Es können Radiofrequenz, Elektroporation, Iontophorese, Plasma- und Rot-Blaulicht-Therapie angewendet werden.Ausserdem erhältlich: der Apparat „MultifacePlus", der drei Funktionen vereint. Kosmetikerinnen können sich zudem für „MultiNeedling Pro" oder für die „Body + Face"-Variante entscheiden.

Tel. 044 771 14 14, www.cosmetix.ch

YON-KA® PARIS

Neue BOOSTER-Linie
für eine personalisierte Creme





BOOSTER ANTIOXIDANS	BOOSTER FEUCHTIGKEIT	BOOSTER NÄHRUNG	BOOSTER FESTIGKEIT

FÜR JEDES PFLEGEBEDÜRFNIS DEN PASSENDEN BOOSTER!

Die vier Booster sind reich an hochkonzentrierten, natürlichen Wirkstoffen und wurden entwickelt, um die eigene Tages- oder Nachtcreme den persönlichen Bedürfnissen anzupassen (Müdigkeit, Jahreszeitenwechsel, Umwelteinwirkungen, usw.). In Kombination mit den Boostern kann die übliche Pflegecreme noch mehr Aufgaben erfüllen und so spezifische Hautprobleme lösen.

Wirksamkeit
Wissenschaft
Natur
Expertise
in der Anwendung
Wohlbefinden

Die Quintessenz der phytoaromatischen Pflege

Kontakt : Yon-Ka Swiss - 022 950 96 46 - www.yonka.ch





7

SCHÖN & GEPFLEGT







6 IM GLEICHGEWICHT

Reviderm | Das „cellucur sicca calcium serum" soll trockene, zu Unreinheiten neigende Haut wieder ins Gleichgewicht bringen. Nach Angaben des Herstellers können Kalzium und Hyaluronsäure die Hautbarriere stabilisieren, sichtbare Schuppen entfernen und ein bestehendes Spannungsgefühl mindern. Als Ergebnis soll die Hautoberfläche geglättet und ebenmässig erscheinen.

Tel. 041 828 25 79, www.reviderm.ch

7 GEGEN HORNHAUT

Goldeneye | Die „World of Beauty PediCure Anti-Hornhaut Fuß-Maske" basiert auf natürlichen Fruchtsäuren. Die Maske soll die abgestorbene Haut auf den Füssen sanft von der obersten Hautschicht lösen und die Bildung von Hautrissen reduzieren. Bereits eine Anwendung verspricht nach einer kurzen Einwirkungszeit den Füssen ein gesundes Aussehen zu verleihen.

Tel. 043 538 57 45, www.cdpswiss.com

8 MULTIFUNKTIONSGERÄT

LCN | Der „Studio Skin Expert"-Apparat ist ein Multifunktionsgerät für das professionelle Arbeiten im Institut. Das Gerät vereint Ultraschall, Galvanic und Lichttherapie in einem. Die Anwendung soll in Kombination mit ausgewählten Shots oder Seren hervorragende Sofortergebnisse erzielen. Die verschiedenen Shots der Firma versprechen eine optimale Pflege für Gesicht, Hals und Dekolleté.

Tel. 056 481 77 88, www.greco.swiss

9 HILFE BEI TROCKENER LUFT

bdr | Dank ihres „Age-Repair-Komplexes" verspricht die Creme „Re-construct" eine intensive Pflege für sehr trockene Haut zu sein. Laut Hersteller verbessern die synergetischen Peptidkomplexe in Kombination mit den effektiven Inhaltsstoffen die Zellkommunikation. Gerade bei extremen Belastungen der Haut wie beim Skifahren oder in beheizten Räumen soll so ein geschmeidiges Hautgefühl bewahrt werden.

Tel. 043 538 57 45, www.cdpswiss.com

10 UNREINHEITEN VORBEUGEN

Dr. med. Christine Schrammek Kosmetik | Die deckende Pflegecreme „Blemish Balm Honey" wurde speziell für gereizte, gerötete und unreine Haut entwickelt. Die Pflegecreme verspricht kleine Makel auszugleichen, vorbeugend gegen Unreinheiten zu wirken und die Haut vor schädlichen Umwelteinflüssen zu schützen. Der hochkonzentrierte Wirkstoffkomplex soll Regenerationsprozesse aktivieren und Hautstörungen normalisieren. Das Produkt ist in drei Farbnuancen erhältlich.

Tel. 034 420 08 81, www.simonkeller.ch

MY BEAUTY BUSINESS – IHR UMSATZBOOSTER!



Beauty Concept, Jeanette Krampe, www.beauty-concept-pforzheim.de

„MY BEAUTY BUSINESS schätze ich besonders, denn hier bekomme ich viele wertvolle Informationen z.B. über rechtliche Fragen in meinem Alltag als Nail-Designerin. Dank der Werbeanleitungen, die darin enthalten sind, konnte ich meinen Umsatz in den letzten 2 Jahren um 30% steigern. Zufriedene Kundinnen = glückliche Nageldesignerin ☺"



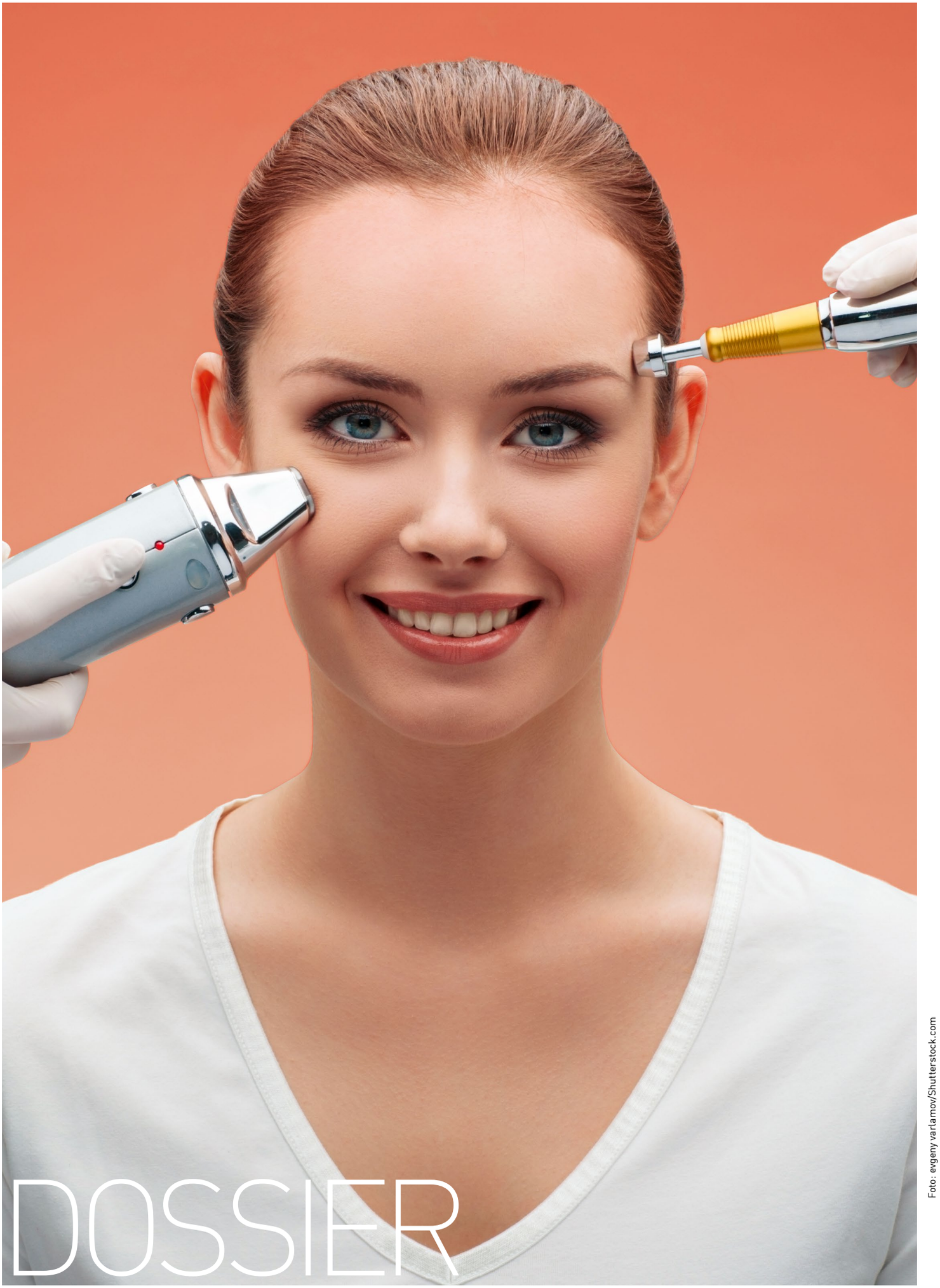
PREIS FÜR 6 AUSGABEN:
e-Paper: CHF 55,–
Print & e-Paper: CHF 69,–

30% mehr Umsatz im Institut! Wollen Sie das auch?

- Erscheint 6 x im Jahr
- Ihr Begleiter im privaten Leben und im Business-Alltag
- Vermittelt Fach-Know-how zu den Themen Institutsführung und Marketing
- Praktische Mailinganleitungen und Checklisten zum Download
- Lifestyle- und Gesundheitstipps

Abonnieren Sie jetzt:

shop.beauty-forum.com



DOSSIER

Foto: evgeny vartanov/Shutterstock.com

ALLES *apparativ*

GERÄTECHECK

Apparative Anwendungen liegen nach wie vor im Trend. Lesen Sie auf den kommenden Seiten, was sich auf dem Gerätemarkt tut oder was für und was gegen den Kauf eines Multifunktionsturms spricht. Ausserdem erfahren Sie, was Ihnen Ihre Kolleginnen bei der Anschaffung von Apparaten fürs Institut empfehlen.

INHALT

Quo vadis, Kosmetik?
Apparativ behandeln 2017

Apparativ de luxe
Mesoelektroporation und Laserbehandlung

Nachgefragt
Apparate im Institut

Schwingende Klangwolke
Positive Effekte der Ganzkörper-Musiktherapie

Für und Wider
Erfahrungen mit Multifunktionstürmen

QUO VADIS, KOSMETIK?

APPARATIV BEHANDELN 2017 – Für kosmetische Behandlungen werden immer häufiger Apparate eingesetzt. Erfahren Sie hier, welche Technologien und Kombinationen im Trend liegen



Das fraktionierte Needling kombiniert Microneedling und Radiofrequenz in einem Handstück.

Foto: Deckert Medizintechnik

Apparative Anwendungen können für das ersehnte „Mehr“ an Effekten sorgen und ein wichtiges Instrument für zukunftsfähige Kosmetikinstitute sein.
Der Trend hin zu Hightech-Behandlungen fernab von traditioneller Iontophorese und Bedampfer gewinnt seit Jahren an Boden und ist global. Von den USA und Südamerika über Europa bis zum Trendsetter Asien und Australien: Apparative Treatments von Kopf bis Fuss sind angesagt.

Bewährtes bleibt auch 2017

Viele bestehende Behandlungen, wie z.B. das Microneedling, konnten in diesem Jahr auch in Deutschland dank TV, Bloggern, Presse und Social Media bei den Endverbrauchern vermehrt Bekanntheit erlangen. Einige Erfolgsmodelle werden daher auch 2017 weiterhin im Fokus stehen.

Der Klassiker der Apparate: Ultraschall

Mit seinem enorm breiten Wirkungsspektrum ist der Ultraschall der Evergreen unter den kosmetischen Behandlungen. In der Kabine ist er extrem vielseitig einsetzbar und bei vielen Problemhautbildern oder als Abschluss nach anderen apparativen Anwendungen bewährt. Seit einiger Zeit steht bei verschiedenen Herstellern der 10-MHz-Ultraschall zur Verfügung. Durch seine hohe Frequenz von 10 000 000 Schwingungen pro Sekunde wird 10-MHz-Ultraschall besonders gut in den oberen Hautschichten absorbiert und bewirkt eine sehr intensive Mikromassage, speziell im Bereich der Epidermis und oberen Dermis.
Das Ergebnis ist eine Zellstimulation, z.B. eine Fibroblastenaktivierung und Stimulierung der Kollagensynthese. Zudem weist 10-Mhz-Ultraschall eine hohe antiinflammatorische Wirkung auf, Matrixmetalloproteinasen (MMP) können reguliert werden, was positive Effekte auf entzündliche Hautzustände und Unreinheiten haben kann. Eine weitere interessante Wirkung auf die Haut ist die stärkere vorübergehende Expansion extrazellulärer Räume im Vergleich zu 1 und 3 MHz, sodass sich beispielsweise Filler besser im Gewebe verteilen können.
Auch der kurzfristige Aufpolsterungseffekt des Ultraschalls ist bei Einsatz von hohen Frequenzen wie 10 MHz am deutlichsten zu sehen.

Das Multitalent: Microneedling

Umfassend wie kaum ein anderes Treatment kurbelt das Microneedling die Regeneration an und eröffnet mit Tausenden von Mikroverletzungen pro Behandlung punktuell das Stratum corneum, sodass Wirkstoffe leichter und direkter in die Haut gelangen.
Die Effekte sind vielfältig: von deutlicher Hautverfeinerung und Faltenreduktion bis hin zur Reduktion von Couperose, Prävention und Revitalisierung. Ein weiterer Vorteil: Es können Areale behandelt werden, die beim Einsatz der meisten anderen apparativen Anwendungen ausgespart werden müssen, zum Beispiel das unbewegliche Augenlid, der Bereich unmittelbar unterhalb und seitlich des Auges und die Lippen.

Fraktioniertes Microneedling

Eine Weiterentwicklung des Microneedlings gibt es bereits: das fraktionierte Needling. Die Methode kombiniert Microneedling und Radiofrequenz in einem Handstück. Der Behandlungsaufsatz ist mit Nadeln aus leitfähigem Metall versehen, die die Radiofrequenzenergie in die Zielschicht abgeben.
Aus Asien kommt ein weiterer Trend, der auch am deutschen Markt Einzug halten könnte: die Kombination aus Microneedling und Elektroporation in einem Needling-Pen. Auch in diesem Fall sind die Nadeln aus leitfähigem Metall gefertigt und leiten beim Einstempeln in die Haut den modulierten Strom weiter.

Der Anti-Aging-Star: Radiofrequenz

Durch die Tiefenerwärmung des Gewebes sollen bestimmte Verbindungen innerhalb der Kollagen-Triple-Helix aufbrechen. Dies kann zu einer Verkürzung der Faser (Kollagen-Shrinking) führen. Das Gewebe wird gestrafft, die Mikrozirkulation und Syntheseaktivität angeregt. Auch der Fettstoffwechsel kann gesteigert werden, was die Behandlung insgesamt besonders geeignet für sanftes Contouring, Faltenreduktion und Straffung erschlaffter Kinn- und Wangenkonturen macht. Grenzen liegen im Bereich des Einschleusens von Produkten: Die Radiofrequenz an sich ist keine direkt einschleusende Methode. Durch die gesteigerte Durchblutung und die Wärmeentwicklung wird die Haut jedoch aufnahmebereiter.

Der Upcomer: Kaltplasma

Eine Technologie, die erfolgreich im Dentalbereich eingesetzt und bereits in die Kosmetik übertragen wird, ist das sogenannte Kaltplasma. Es wird erzeugt aus der Ionisierung der Umgebungsluft. Die Behandlung erfolgt mit einem Plasma-Stift/Handstück und fördert intensiv die Wundheilung, Entzündungsprozesse werden schnell reguliert. Dadurch ist das kalte Plasma unter anderem bei unreiner Haut, besonders mit entzündlichen Unreinheiten, erfolgreich einsetzbar.
Die Behandlung muss in einer Kur durchgeführt werden, optimal sind zwei bis drei Sitzungen in der ersten Woche, anschliessend ein bis zwei Behandlungen pro Woche. Insgesamt sind je nach Schweregrad sechs bis zehn Behandlungen notwendig.



ONLINE-SEMINAR

Welche apparativen Anwendungen angesagt sind, erklärt Antonia Wollner im Video **„Megatrend: Hightech-Behandlungen“.** Die Kosmetikerin und Expertin für apparative Kosmetik stellt verschiedene Technologien vor, mit denen Sie bei Ihrer Kundin für das ersehnte „Mehr“ an Effekten sorgen und sich damit als zukunftsfähiges Institut positionieren können. Klicken Sie auf unser Videoportal www.beauty-forum.ch/videos

In der Kombi liegt die Kraft

Keine Angst vor Kombinationen: Gerätetechnologien einzeln einzusetzen, war gestern. Um die Kunden optimal zu behandeln und das Beste aus jedem Treatment herauszuholen, sind die richtigen Kombinationen der Schlüssel zum Erfolg!

Doch welche Geräte sind dafür am besten geeignet und was passt für welche Haut?

Die Lösung ist sehr individuell, da Radiofrequenz & Co. bei jedem Hersteller anders eingestellt sind und verschiedene Intensitäten, Programme, Eindringtiefen usw. besitzen. Dennoch gibt es allgemein einige Beispiele, die sehr gut harmonieren:

Das „Power Microneedling“ umfasst die Kombination von Fruchtsäuren und Microneedling in einem Treatment. Stehen in der Behandlung das Peeling der Haut und die Hautverfeinerung im Vordergrund, kann vor dem Microneedling eine Glycolsäure verwendet werden.

Bei der Behandlung von Pigmentflecken ist vermehrt aus den USA und Australien der Trend aufgekommen, Mandel- oder Milchsäure in geringer Konzentration nach dem Microneedling zu verwenden: Bei dieser Anwendung soll das Microneedling bewusst als erster Schritt, mit geringer Stichtiefe (ca. 0,2–0,3 mm), erfolgen, um das Eindringen der Säure, die im Anschluss aufgetragen wird, zu fördern. Weitere klassische, aber sehr erfolgreiche Kombinationen bleiben u.a.: Mikrodermabrasion und Ultraschall zur Optimierung des Hautreliefs und Regeneration; NF-Ultraschall (Spatel/Scrubber) als sanftes, säurefreies Peeling kombiniert mit einschleusenden Methoden wie Elektroporation oder Iontophorese zur Revitalisierung; Radiofrequenz und Ultraschall zur Hautstraffung und Versorgung mit Wirkstoffen oder Mikrodermabrasion und Microneedling mit einer einschleusenden Methode zum Abschluss zur ultimativen Hautverfeinerung und Faltenreduktion.

Verkaufsbooster für die Heimpflege

Nicht zuletzt profitiert auch der Verkauf von apparativen Behandlungen. Und das, ohne dass den Kunden etwas „verkauft“ werden muss: Die Anwendung an sich macht in den meisten Fällen eine gesonderte, abgestimmte Pflege notwendig! Das A und O, um Nebenwirkungen zu minimieren und die Wirkung zu optimieren: abgestimmte Wirkstoffe und eine Pflege, die möglichst frei von synthetischen Farb-, Duft- und Konservierungsstoffen sowie Parabenen, Silikonen, Paraffinen, synthetischen Emulgatoren, Inhaltsstoffen mit Allergiepotenzial oder weiteren reizenden Inhaltsstoffen ist.

In der Praxis empfiehlt es sich, die Kunden bereits beim Beratungsgespräch darüber aufzuklären, dass in den Wochen vor und nach der Anwendung bzw. während der Kur spezielle, der Technologie angepasste Pflege verwendet werden muss. So kann die Haut optimal eingestellt werden und die Gefahr von Nebenwirkungen wird minimiert. □



ANTONIA WOLLNER
Die Fachwirtin für Ganzheitskosmetik und Wellness leitet Ästhetikinstitute in Deutschland. Sie hält Fachvorträge rund um das Thema apparative Kosmetik auf Branchenkongressen und Seminaren.

DIODENLASER

SHR 755/808/1064nm Swiss Edition





Weltneuheit! 3-in-1 Wellenlängen!
Neu und nur bei V-skin!

MIETEN STATT KAUFEN

- Erstmals für alle Haut- und Haartypen!
- Eintausch von Ihrem alten IPL/Diodenlaser!
- 3 Jahre Garantie inklusive!

Permanente Ausstellung mit 40 Geräten und Messerabatt an 365 Tagen im Jahr!

www.v-skin.ch

v-skin
medical beauty

APPARATIV **DE LUXE**

MESOELEKTROPORATION UND LASERBEHANDLUNG – Anspruchsvolle Kunden wünschen sich apparative Treatments, die Entspannung und sichtbare Wirkergebnisse gleichzeitig ermöglichen. Wie das geht, zeigt Kosmetikerin Ljudmila Spomer.

Eines der luxuriösesten Facials, das die Schönheitsfarm Beauty Village anbietet, ist das „Meso Laser Premium Treatment". Das Gesichtstreatment dauert 90 Minuten und vereint entspannende Elemente mit der für die ästhetische Kosmetik entwickelten Mesotherapie. Das Ergebnis: ein frisches und revitalisiertes Hautbild. Das Verfahren funktioniert mittels elektrischer Impulse ganz ohne Nadeln und ohne Hautverletzungen.

Beim „Meso Laser Premium Treatment" kommen eine Gerätekombination aus Mesoelektroporation und Lasersystem sowie moderne Cosmeceuticals zum Einsatz. □



LJUDMILA SPOMER
Ljudmila Spomer ist staatlich anerkannte Kosmetikerin und Inhaberin des Schönheitszentrums Beauty Village in Nidderau (bei Frankfurt).
www.beauty-village.de



Step 1: Sanfte Reinigung (ca. 5 Min.)
Im ersten Schritt reinigen wir die Haut mit einem sanften und milden Reinigungsschaum aus überwiegend pflanzlichen Tensiden. Der angenehm riechende Mousseschaum mit dem Wirkstoff Niacinamid spendet viel Feuchtigkeit und macht die Haut samtig weich.

Tipp: Mischen Sie einen Tropfen eines Bio-Spa-Öls mit in die Reinigung. Das ist nicht nur wohlduftend – je nach Ausrichtung sind die Öle in der Wirkung sogar anregend oder beruhigend. Wichtig ist, dass die Kunden sich bereits mit dem ersten Behandlungsschritt zu entspannen beginnen.



Step 2: Meso Peel (ca. 15 Min.)
Die Vorbehandlung erfolgt mit einem Fruchtsäurepeeling (BHA, PHA). Die Wirkstoffe schleusen wir über das hautöffnende Verfahren der Mesoporation in die oberen Hautschichten ein – je nach Hauttyp verwenden wir ein 6- bzw. 12%iges PHA-Peeling. Die Haut wird spürbar weicher und ist optimal vorbereitet für die Aufnahme von Wirkstoffpräparaten.

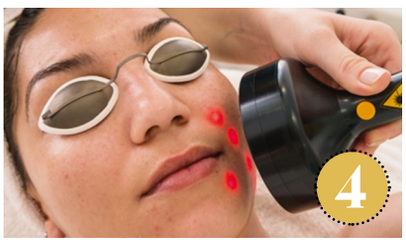
Tipp: Ein PHA-Peeling können Sie zu jeder Jahreszeit anwenden, da es anders als viele andere Fruchtsäurepeelings die Lichtsensibilität nicht erhöht, sondern eher mindert. Das sanfte Peeling ist nicht hautreizend und dennoch sehr effektiv. Durch die größere Molekülgröße dringt das Peeling auch nicht in tiefere Hautschichten vor, wodurch das Peeling sehr gut verträglich ist.



Step 3: Wirkstoffe auftragen und via Mesoporation einschleusen (ca. 15–20 Min.)
Je nach Behandlungsziel mischen wir den individuellen Wirkstoffcocktail mit z.B. Hyaluronsäure-3-fach-Komplex, Argireline, Parakresse, Organic Silica & DMAE, Centella asiatica, A-C-E-Vitamin-Komplex, Niacinamid, Vitamin-B-Komplex oder einer Ampulle mit Gartenkresse und Grünalge.

Tipp: Der Behandlungscocktail umfasst ca. 15–18 ml. Bei Bedarf können Sie über die computergesteuerte High-Pulse-Meso-Technologie des Gerätes auch jederzeit mehr Wirkstoffe einschleusen. Mit einer fokussierten Technologie macht sie auch eine Behandlung der sensibleren Bereiche der Augenpartie möglich.

Fotos: Age Attraction Kosmetik GmbH



Step 4: Biostimulation mit Laser (ca. 20 Min.)
Die Laserbehandlung erfolgt mit einem 3-Stufen-Lasersystem. Das biostimulierende Laserlicht hilft, verschiedene Zellfunktionen anzuregen und deren Aktivitäten wie den Reparatur- und Abwehrmechanismus zu erhöhen. Das Ergebnis: Erhöhung der Wirkergebnisse der zuvor mittels der Mesoporation eingeschleusten Wirkstoffe.

Tipp: Die mit dem Laser zugeführte Lichtenergie wirkt entspannend für den Kunden. Bei geübter Anwendung können einzelne Sensorpunkte – wie aus der traditionellen Akupunktur bekannt – gezielt angesteuert werden. Bei gereizten Hautbildern hilft der Laser mit seiner wundheilenden Wirkung.



Step 5: Spa-Verwöhnmassage (ca. 20 Min.)
Eine abschliessende Verwöhnmassage rundet das Spa-Ritual ab. Hierzu verwenden wir hochwertige Luxuspflegeöle, die reich an pflanzlichen Wirkstoffen und Vitaminen sind. Die abschliessende Hautpflege macht die Haut noch mal richtig weich, geschmeidig und strahlend frisch.

Tipp: Nach der abschließenden Massage empfiehlt es sich, eine luxuriöse Tagescreme, idealerweise eine feuchtigkeitsspendende oder Luxuspflegecreme, und ein leichtes und pflegendes Mineralpuder aufzutragen.

WACHSTUMSMARKT *Anti-Aging*

Im Rahmen der Fachmesse BEAUTY FORUM SWISS 2017 finden am Samstag, 04. März 2017 am IFC-Anti-Aging Forum die folgenden Seminare statt:

SAMSTAG, 04. MÄRZ 2017

ANTI-AGING FORUM



Seminar: 141
10:00 – 11:00 Uhr
Trends bei medizinischen Anti-Aging-Behandlungsmethoden
Referentin: Dr. med. Liv Kraemer



Seminar: 143
13:00 – 14:00 Uhr
Moderne Anti-Aging Behandlungen
Referentin: Barbara Schneider



Seminar: 144
14:30 – 15:30 Uhr
Wie kann die Kosmetikerin vor und nach ästhetischen Operationen unterstützend wirken?
Referent: Dr. med. Alexander Fuchs

Das vollständige IFC-Seminar-Programm finden Sie unter www.beauty-forum.ch/ifc

JETZT PROFITIEREN UND ZU VORVERKAUFSPREISEN BESTELLEN!

Bestellen Sie Ihre Eintritts- und Seminarkarten schon heute bequem im Vorverkauf: im Online-Shop **www.beauty-profi-shop.ch** ab sofort bis zum 23.02.2017.

Detaillierte Infos zur Fachmesse BEAUTY FORUM SWISS 2017 finden Sie unter **www.beauty-fairs.ch**

Ticketbestellungen unter www.beauty-profi-shop.ch

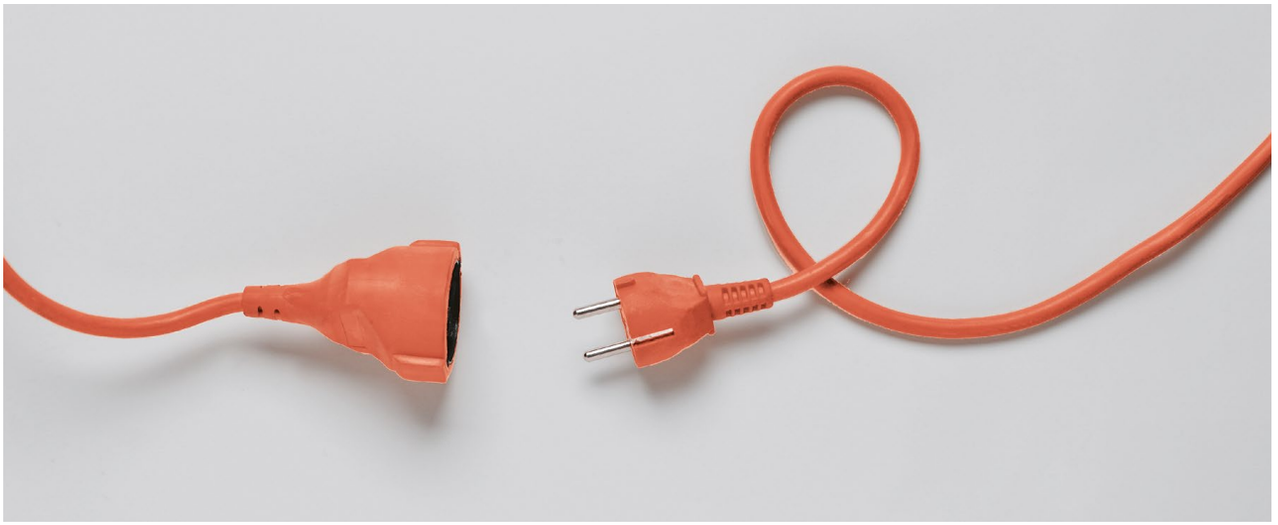
Eintrittskarten Messe	Vorverkauf	Tageskasse
Tageskarte	CHF 22.–	CHF 35.–
Dauerkarte	CHF 35.–	CHF 50.–
Sonderkarte*	CHF 10.–	CHF 15.–

*für Schüler, Studenten, AHV/IV

Karten IFC-Seminare	Vorverkauf	Tageskasse
Teilnahmekarten IFC-Seminar*	CHF 22.–	CHF 35.–
Aktiv-Workshop Nail*	CHF 40.–	CHF 55.–

*bitte beachten Sie, dass die Messeeintrittskarte in der Teilnahmekarte für IFC-Seminare nicht inbegriffen ist.

NACH**GEFRAGT**!



APPARATE IM INSTITUT – Wie viele und vor allem welche Geräte braucht man? Spielt die Größe des Instituts eine Rolle? Wir haben drei Kosmetikerinnen befragt.



Alicia Jans www.kosmetikstudio-benrath.de

„Die Investition hat sich gelohnt"

In meinem Institut besitze ich Geräte für folgende Behandlungen: Diamant-Mikrodermabrasion, Mesolaser und Ultraschall. Die Mikrodermabrasionsbehandlung kann man je nach Indikation bei fast jeder Kundin/jedem Kunden anwenden, gerade auch als Teilbehandlung einzelner Gesichtspartien. Dies sind bei mir rund 70 Prozent meiner Kundinnen.

Die Mesolaserbehandlung hingegen wird von ca. 50 Prozent meiner Kundinnen gebucht, als Effektbehandlung oder als Kur. Von fast 90 Prozent meiner Kundschaft wird die Ultraschallbehandlung gebucht, weil ich die Methode in fast jede Behandlung integriere. Für mich hat sich die Investition in diese Geräte in jeder Beziehung gelohnt. Sowohl finanziell als auch hinsichtlich der strategischen und inhaltlichen Ausrichtung meines Institutes. Die Kundenbindung hat dadurch eine ganz andere Qualitätsstufe erreicht. Anspruchsvolle Kunden legen zwar Wert auf Entspannung während der Behandlung, aber mehr noch auf sichtbare Ergebnisse. Und ich bin der festen Überzeugung, dass dazu das Streicheln der Haut und Auftragen von Produkten nicht ausreichen.

Eine sinnvolle, schonende und trotzdem effektive apparative Behandlung wird vom Grossteil der Kunden gewünscht und ist ihnen auch den finanziellen Einsatz wert. Die finanzielle Rechnung darf man aber nicht auf eine kurze Zeit von ein oder zwei Jahren begrenzen. Mir ist wichtig, die Auswahl der Anwendungsmöglichkeiten zu erhöhen und ggf. zu steigern, als ein wichtiges Instrument nachhaltiger Kundenbindung. Dazu gehört auch der Verkauf der von mir vertriebenen und darauf abgestimmten hochwertigen Produkte, die die Kundinnen als Pflegeprodukte zu Hause verwenden.



Tatjana Esslinger www.coloursline.de

„Ein Institut ohne Apparate ist überholt“

Seit vier Jahren bin ich als zertifizierte Pigmentistin und Kosmetikerin selbstständig und habe mich auf den medizinischen Bereich spezialisiert. Mein derzeitiges Studio hat eine Kabine von ca. 20 Quadratmetern, mit zusätzlicher Küche und Toilette. Von Anfang an arbeite ich mit meinem Pigmentiergerät, ein Jahr später habe ich mir das kosmetische Ultraschallgerät gekauft. Bis auf den onkologischen Bereich biete ich ausschliesslich Ultraschallanwendungen und Pigmentierungen an, deshalb sind die Geräte bei jeder Behandlung im Einsatz.
Den Ultraschall nutze ich hauptsächlich für Gesichts-, Hals- und Dekolleté-Anwendungen. Aktuell habe ich eine Kundin, der durch die Pigmentierung nach einer Kieferknochenkrebserkrankung die Lippe wieder neu geformt werden kann. Ein Ultraschallgerät kann man ab ca. 2000 Euro kaufen. Für mich hat sich die Anschaffung der Apparate gelohnt, da meine Arbeit ohne diese Geräte nicht möglich gewesen wäre bzw. ist. Die Preise, die ich an meine Kunden weitergebe, müssen die anfallenden Kosten enthalten und entsprechend kalkuliert werden. Heutzutage halte ich ein ganz klassisch geführtes Institut ohne Apparate für überholt.
Als Kosmetikerin sollte man sich überlegen, welche Geräte einem zusagen und womit man sich vorstellen kann zu arbeiten. Die meisten Firmen bieten zu ihren Kosmetiklinien passende Geräte und auch Schulungen an. So kann man jederzeit darauf zurückgreifen, wenn etwas nicht in Ordnung ist. Geräte lassen sich meist auch leasen, dies ist dann im Kostenmanagement individuell zu betrachten.



Ilona Fait www.beauty-lounge-karlsruhe.de

„Man muss der Kundin etwas bieten“

Unser Institut hat insgesamt 55 Quadratmeter, meine Behandlungskabine selber umfasst ein Drittel davon. Zwar wäre mir mehr Platz herzlich willkommen, aber leider ist das in der Stadtmitte nahezu unbezahlbar, die Miete pro Quadratemeter ist zu hoch.
Von apparativer Kosmetik war ich schon immer begeistert, heute ist es für eine erfolgreiche Kosmetikerin undenkbar, ohne Apparate zu arbeiten!
Wenn man etwas von sich hält, investiert man auch in sich selbst, nicht nur in Räume. Zwar sind eine gepflegte Atmosphäre und saubere Räume viel wert, man sollte aber der Kundschaft was bieten, etwas, das die Kundin nicht selber zu Hause durchführen kann. Meine Apparate werden bei jeder Behandlung angeboten, ob das nur eine Reinigungsbehandlung ist oder eine Behandlung im Faltenbereich.
Neben dem Bedampfer gibt es noch Komedonenzieher und ein Ultraschallgerät für die Ampullen, die man nach der Behandlung einarbeiten kann, um einen besseren Effekt zu erzielen. Ich finde, dieses Gerät sollte in einem Institut auf keinen Fall fehlen. Eine bequeme Liege war mir auch sehr wichtig.
Neben den Standardgeräten besitze ich noch zwei weitere Geräte: eins von bdr und im Februar habe ich mir ein TDA-Sauerstoffgerät gekauft. Da habe ich eine beachtliche Summe investiert, aber das Gerät verspricht auch das Dreifach des sonst üblichen Stundenlohns.
Anderen Kosmetikerinnen würde ich immer raten, ein Gerät zu leasen oder mit Leasingraten abzuzahlen, das ist immer vorteilhafter bei der Steuer als ein Kauf.

SCHWINGENDE KLANGWOLKE

GANZKÖRPER-MUSIKTHERAPIE – Musik steigert das seelische und körperliche Wohlbefinden. Erfahren Sie von Experte Alexander Wunsch, wie Sie mithilfe von Klangliegen den Wellnessfaktor Ihrer Behandlung wesentlich erhöhen können.



Alexander Wunsch ist praktizierender Arzt in Heidelberg. Er entwickelt seit zwei Jahrzehnten elektronische Klangliegensysteme.



ANZEIGE

1 BEAUTY FORUM: Herr Wunsch, was versteht man unter der Ganzkörper-Musiktherapie?

Die Ganzkörper-Musiktherapie ist eine effektive Methode, um die Selbstwahrnehmung des Patienten zu überlisten. Musik, die über das Gehör wahrgenommen wird, ruft bei Menschen positive Gefühle hervor. Die Ganzkörper-Musiktherapie ergänzt diesen Effekt durch tiefe Frequenzanteile. Das sind sanfte Vibrationen, die angenehm auf die Körperoberfläche einwirken. Statt auf die unangenehme Behandlung konzentriert sich der Patient so auf das angenehme Gefühl, das die Ganzkörper-Musiktherapie bei ihm bewirkt.

2 Lassen sich diese positiven Effekte der Ganzkörper-Musiktherapie im Kosmetikbereich anwenden?

Ja, selbstverständlich. Im Wellnessbereich erweist sich die Ganzkörper-Musiktherapie als sehr hilfreich. Sie lässt sich optimal mit Massagen vereinbaren und unterstützt massgeblich den Durchblutungs- und Entspannungsprozess der Behandlung. Ausserdem gibt es im Beautybereich eine Reihe von Anwendungen, die schmerzhaft sein können, wie z.B. IPL, Mikrodermabrasion, Microneedling und Permanent Make-up. Genau wie bei chirurgischen Eingriffen kann auch hier die Ganzkörper-Musiktherapie Schmerzempfinden und Verweildauer reduzieren.

3 Wie kann die Kosmetikerin die Musiktherapie in ihrem Institut umsetzen?

Die professionelle Ganzkörper-Musiktherapie ist mit speziellen Klangliegen möglich. Sie sind in der Lage, die fühlbaren Anteile der Musik auf den gesamten Körper zu übertragen. Die Kunden liegen wie auf einer schwingenden Wolke aus Klang.
Durch hoch entwickelte Verstärkersysteme können unabhängig von der verwendeten Musik komplexe Vibrationsmuster und Klangwellenbewegungen erzeugt werden, wodurch in kürzester Zeit tranceartige Entspannung und wohlige Distanzierung von der Umgebung induziert werden.

4 Wie wirkt sich Musik auf unseren Körper aus?

Musik reduziert Stress, wirkt ausgleichend auf die Herz-Kreislauf-Funktionen, senkt das Schmerzempfinden und lenkt die Aufmerksamkeit hin zu positiven Gefühlen und Erinnerungen. Das Gebiet der Musikmedizin ist im klinischen Umfeld sehr intensiv erforscht worden, insbesondere im Kontext chirurgischer Eingriffe. Während einer Operation genügt bereits ein Kopfhörer mit der Lieblingsmusik, um Komplikationen, Schmerzmittelverbrauch und Verweildauer signifikant zu reduzieren. Musik entspannt Körper, Seele und Geist.

5 Warum hat Musik einen so positiven Effekt auf unseren Körper?

Die gesamte Haut ist mit Millionen von spezifischen Vibrationssensoren ausgestattet, um tiefe Frequenzen bis etwa 500 Hz direkt in Nervensignale umzusetzen. Diese Signale werden zusammen mit den Informationen aus dem Ohr zu einer ganzheitlichen Wahrnehmung verschmolzen, was die tief greifenden Effekte von Musik erklärt, die man z.B. bei einem Symphoniekonzert live erleben kann. Wir können Musik mit dem ganzen Körper wahrnehmen.

Nadine Frank

FÜR **UND** WIDER

MULTIFUNKTIONSTÜRME – Multifunktionstürme sind mehrere Geräte in einer Einheit, meist turmförmig aufeinanderaufgebaut. Wir haben zwei Expertinnen nach ihren Erfahrungen gefragt.

meinung



Rose Steffen ist Kosmetikerin, Heilpraktikerin und Inhaberin einer Praxis für Naturheilkunde und medizinische Kosmetik. www.rose-steffen.de

Als ich 1977 mein Institut eröffnete, waren Multifunktionstürme eine Rarität. Man hatte einen Vapozon und ein Bürstenschleifgerät. Nach und nach kamen dann Iontophorese, Hochfrequenzstab, Epilationsgerät u.a. dazu. Der Behandlungsraum wurde immer voller und der Platz knapp.
Deshalb entschied ich mich für einen Multifunktionsturm und dachte, das wäre für mich ideal. Leider musste ich dann doch feststellen, dass dies keine ideale Lösung war. Da ich in mehreren Behandlungsräumen arbeitete, musste ich immer den ganzen Turm in den jeweiligen Raum bringen, obwohl ich oft nur ein Gerät benötigte. Die teurere Alternative war, pro Behandlungsraum einen Multifunktionsturm anzuschaffen. Bei einem Defekt musste oft der ganze Turm eingeschickt werden und ich hatte dann kein Gerät zur Verfügung, um eine Alternativbehandlung durchzuführen. Manchmal stellt man auch fest, dass ein Gerät nicht das hält, was man erwartet hat, oder eine apparative Behandlungsform kommt bei den Kunden nicht an. Dann kann man nicht das einzelne Gerät verkaufen, sondern muss oft den ganzen Turm abgeben, was den Verkauf erschwert und die Neuanschaffung anderer Geräte erforderlich macht.
Zudem bin ich bei Multifunktionstürmen auf einen einzigen Hersteller angewiesen. Heute ist es aber so, dass z.B. Firma A das beste Mikrodermabrasionsgerät und den besten Needler, Firma B aber das beste Radiofrequenzgerät und Firma C den besseren Mesoapparat hat.
Da ich das Beste für mich und meine Kunden haben möchte, beschloss ich, wieder auf Einzelgeräte umzusteigen. Diese kann ich in jeden Behandlungsraum mitnehmen, ich kann mir den besten Hersteller aussuchen und ich kann die Geräte einzeln zur jährlichen Wartung geben, sodass mir während der Wartungszeit immer die Möglichkeit bleibt, der Kundin eine andere Behandlung anzubieten. Mit den Einzelgeräten bin ich sehr zufrieden. Es ist für mich die optimale Lösung.



Susanne Pfau ist staatlich geprüfte Kosmetikerin und Heilpraktikerin. In ihrer ihrer Praxis hat sie sich auf medizinisch-dermatologische Kosmetik spezialisiert. www.dermamedis.de

Die Idee der Multifunktionstürme ist nicht neu. Schon sehr lange gibt es die Möglichkeit, mehrere Geräte zu einer kompakten Einheit zu vereinen.
Ein grosser Vorteil ist, relativ platzsparend mehrere Geräte in der Kabine unterzubringen. Dies ist meist sehr interessant, da viele Kosmetikkabinen eher klein sind und auch nicht so viel Stellfläche bieten.
Bei Einzelgeräten kommt oftmals die Frage auf, wo man sie am besten unterbringt. Ausserdem ist hier meist auch kein Gestell dabei, es muss ein zusätzlicher Wagen angeschafft werden oder Geräte müssen jedes Mal für den Gebrauch aus dem Schrank oder Regal genommen und der Arbeitsplatz so wieder neu eingerichtet werden. Multifunktionstürme sind meist auf Rollen und besitzen einen Netzstecker. So sind auch nicht so viele Steckdosen „blockiert". Es entsteht auch kein „Kabelsalat" durch viele verschiedene Geräte und einzelne Kabel. Kauft man die Geräte in Kombination, hat man oft auch eine Kostenersparnis. Dies ist im Hinblick auf teurere Geräte sehr interessant. Zudem werden die Geräte meiner Erfahrung nach so auch öfter benutzt, da sie ohnehin dort stehen und nicht extra hergeholt werden müssen. Die Kabine sieht aufgeräumter aus und auch für den Kunden macht ein Geräteturm optisch einfach mehr her. Zugegeben: Der Nachteil bei den Türmen besteht darin, dass, wenn eins der Geräte kaputt geht, der gesamte Turm in die Reparatur muss. Dies ist jedoch bei den Modulsystemen anders, also dort, wo die verschiedenen Geräte einfach aufeinandergestapelt werden. Hier kann man dann das defekte Geräte einzeln entnehmen und in die Reparatur geben. Alles in allem finde ich, dass die Argumente für die Multifunktionstürme überwiegen. Das sind: Platzersparnis, Kostenersparnis, praktisch im täglichen Gebrauch, professionell und Ordnung in der Kabine.



TOP HAIR® International Trend & Fashion Days DÜSSELDORF

Fachmesse - Show - Kongress für die internationale Friseurbranche



Die Leitmessen für Profis

BEAUTY DÜSSELDORF

Internationale Leitmesse Kosmetik, Nail, Fuß, Wellness, Spa

31. März - 2. April 2017

www.beauty.de



1.+2. April 2017

www.top-hair-international.de

make UP. artistdesignshow DÜSSELDORF

Fachmesse für Maskenbildner und Visagisten

1.+2. April 2017

www.make-up-artist-show.de

mas-concept AG
Neugasse 29 _ 6300 Zug
Tel. +41 (41) 711 18 00
info@mas-concept.ch
Hotel- und Reiseangebote:
www.duesseldorf-tourismus.de _ www.travelxperts.ch

Basis for Business

Messe Düsseldorf



Bade**zauber**

FUSSPFLEGE – Eintauchen und wohlfühlen: Ob warm, kalt oder im Wechsel – Fussbäder sind stets ein Genuss. Wie vielfältig ihre Einsatzmöglichkeiten und Wirkungen sind, zeigt der folgende Überblick.

Foto: Nikolay Litov/Shutterstock.com

Entspannend oder erfrischend, beruhigend oder belebend – je nach Art der Anwendung können Fussbäder ganz unterschiedliche Wirkungen hervorrufen. Durch ihre reinigenden und hornhaut erweichenden Effekte bilden sie eine gute Brücke zur Pflege und werden gern als Einstieg in die Fussbehandlung angewendet.
Fussbäder wirken nicht nur direkt an den Füssen, sondern beeinflussen durch die Temperaturreize des Wassers indirekt den gesamten Organismus. Sie gelten z.B. als bewährtes Hausmittel gegen aufkeimende Erkältungen, können das Immunsystem kräftigen, den Kreislauf stabilisieren, den Stoffwechsel anregen und ganz allgemein das Wohlbefinden positiv beeinflussen.

Wassertemperatur

Kalte Fussbäder dienen der Abhärtung, stärken das Immunsystem, schützen vor Krampfadern und wirken sich auch auf brennende und chronisch kalte Füsse positiv aus.

Warme Fussbäder wirken entspannend und durchwärmen den gesamten Körper. Vor allem in der kalten Jahreszeit sind sie eine Wohltat. Sie werden in der Regel mit Badezusätzen kombiniert, z.B. Kräuterauszügen und ätherischen Ölen, um weitere förderliche Wirkungen zu erzielen.
Bäder mit ansteigender Temperatur, bei denen das Wasser allmählich erwärmt wird, helfen bei chronisch kalten Füssen und gelten auch als gute Vorbeugungsmassnahme bei aufkeimenden Erkältungen.
Wechselbäder regen durch die unterschiedlichen Temperaturreize den Kreislauf an und stärken das Immunsystem. Auch bei chronisch kalten Füssen und bei Krampfadern sind sie hilfreich. Ausserdem gelten sie als gutes Mittel gegen Müdigkeit und Kopfschmerzen.

Wirkstoffzusätze

Wärmend und vor allem bei nasskaltem Wetter sehr wohltuend sind z.B. Auszüge aus Rosmarin oder Paprika, die den Stoffwechsel anregen.

Durchblutungsfördernd wirken ätherische Öle aus Lavendel, Rosmarin, Bergkiefer und Thymian. Auch Rosskastanie, Fichtennadel und Heublume sind geeignet.
Hornhauterweichend wirken Badezusätze wie Harnstoff oder Soda. Die Haut wird geschmeidig und widerstandsfähig.
Desodorierend wirkt z.B. Eichenrindenextrakt, der auch die Schweissproduktion drosselt. Auch Salbei ist ein geeigneter Zusatz.

Anwendungstipps

Zu starke Reize wirken kontraproduktiv, daher ist es wichtig, auf die richtige Temperatur und Anwendungsdauer zu achten.
Ein kaltes Fussbad sollte eine Temperatur zwischen 15 und 18 °C haben und mindestens 10 Sekunden, höchstens aber 2 Minuten dauern.Die ideale Wassertemperatur für ein warmes Fussbad liegt zwischen 36 und 38 °C bei einer Dauer von 10 bis 15 Minuten (Ausnahme: Diabetiker). Und bei einem Fussbad mit anstei-gender Temperatur beginnt man am besten mit 35 °C warmem Wasser und gibt nach und nach heisses Wasser dazu, bis innerhalb von ca. 15 Minuten eine Temperatur von 39 bis 41 °C erreicht wird. Wichtig ist, die Temperatur stets mit einem Thermometer zu prüfen, um Verbrühungen zu vermeiden.
Für Wechselbäder benötigt man zwei Gefässe – eines mit 38 °C warmem Wasser und eines mit 18 °C kaltem Wasser: Erst fünf Minuten warm baden, dann 10 bis 15 Sekunden kalt baden, dreimal wiederholen und kalt enden.
Mit etwas Fantasie und wenig Aufwand lassen sich Fussbäder schnell in kleine Wellness-Highlights verwandeln. Schöne Badeschalen, Blüten auf dem Wasser und vorgewärmte flauschige Handtücher wirken bereits Wunder. Nach einem Fussbad muss die Haut immer gut abgetrocknet werden – auch zwischen den Zehen. □

Dirk Täuber, BEAUTY FORUM

KONTRAINDIKATIONEN

Verzichten sollte man auf Fussbäder bei akuten entzündlichen Hauterkrankungen oder Ulzera an Füssen und Unterschenkeln, bei arteriellen Durchblutungsstörungen, massiven Krampfadern, Venenleiden sowie bei hohem Blutdruck. Im Zweifelsfall sollte ein Arzt konsultiert werden.

Diabetiker sollten Fussbäder nicht länger als drei Minuten anwenden, da sonst die Haut zu stark aufweicht. Die ideale Temperatur liegt für sie zwischen 30 und 35 °C.

SERIE: FAQ

UV-Lichthärtung

TEIL 11

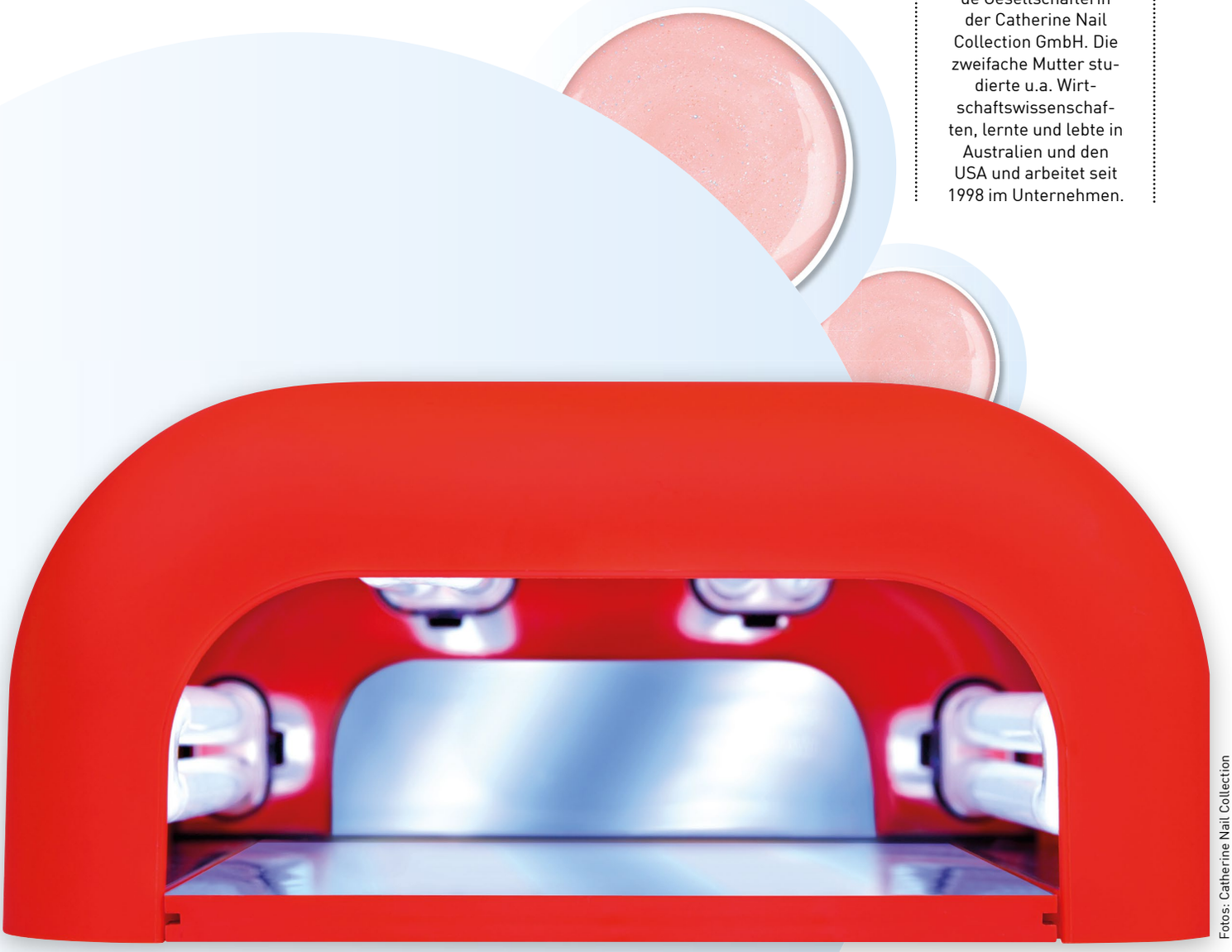
Moderne Modellagegele sind hochkomplexe Kunststoffe. Wir haben die häufigsten Fragen rund um den Umgang mit Gel gesammelt – und liefern die passenden Antworten.

UNSERE EXPERTIN



CATHERINE FRIMMEL

ist Namensgeberin und geschäftsführende Gesellschafterin der Catherine Nail Collection GmbH. Die zweifache Mutter studierte u.a. Wirtschaftswissenschaften, lernte und lebte in Australien und den USA und arbeitet seit 1998 im Unternehmen.



Fotos: Catherine Nail Collection

1 Aus welchen Grundstoffen besteht ein Fingernagelgel?
UV-Gele beinhalten im Wesentlichen Oligomere, Monomere und Fotoinitiatoren. In einigen Formulierungen finden sich darüber hinaus beispielsweise Farbpigmente. Dennoch sind die Gele, die sich am Markt befinden, in Bezug auf Beschaffenheit, Flexibilität sowie Verarbeitungsqualität und Tragekomfort sehr unterschiedlich. Diese Besonderheiten sind streng gehütete Geheimnisse der jeweiligen Herstellerfirmen. Bei hochwertigen Gelen stehen die besonders schonende Behandlung und der Schutz des Naturnagels sowie die hohe Qualität der Inhaltsstoffe im Fokus.

2 Worin unterscheiden sich Haft-, Aufbau- und Glanzgele? Welchen Einfluss hat die Viskosität auf die Verarbeitung?
Haftgele werden als Basisprodukt aufgetragen und Glanzgele sind nur als Abschlussversiegelung geeignet. Beides sind dünnviskose Materialien, die in ein oder zwei Schichten verarbeitet werden.
Die Aufbaugele sind das Entscheidende in der Modellage. Sie unterscheiden sich in Viskosität und Farbe. Von transparent bis glasklar, von rosa, hautfarben bis milchig-weiss. Alles ist möglich. Die Viskosität ist die Zähflüssigkeit der Gele; es gibt sie von dünnviskos bis dickviskos. Das Aufwendige bei der Entwicklung von Aufbaugelen ist die Einstellung des Fliessverhaltens – keiner mag es, wenn die Gele in die Nagelränder „fliessen".
Je länger die Nägel werden sollen, desto dickviskoser sollte das Gel sein. Die neuesten Entwicklungen der Aufbaugele lassen sich auch bequem in die Tunnelform (New Style) pinchen.

3 Wie haften Gele auf den Fingernägeln? Worin besteht der Unterschied zwischen Säure- und Keratinhaftung?
Die Haftung erfolgt in zwei Schritten: zuerst die Haftgrundierung, danach ein Haftgel. Nagelschonende Produkte mit Keratinhaftung verbinden sich mithilfe von Wasserstoffbrücken und einer sogenannten Chelatbindung an das natürliche Keratin der Nageloberfläche. Diese chemischen Verbindungen sind sehr schonend für die Nägel; man spricht hier auch von einem „Saugnapfeffekt", selbst wenn in einem Haftgel noch Restsäureanteile enthalten sind.
Andere Haftsysteme enthalten oft hohe Anteile an Methacrylsäure, die nach dem Auftragen die Naturnageloberfläche kräftig anlösen. In den angelösten kleinen Löchern in der Nagelplatte verankern sich dann die nachfolgend aufgetragenen Modelliergele. Einen ähnlichen Effekt hat das Anfeilen der Naturnagelplatte mit einer groben Feile: Diese hinterlässt Rillen in der Nageloberfläche, in denen sich das nachfolgend aufgetragene Modelliergel verankert. Wir sprechen hier von einer mechanischen Haftung.
Beim Ablösen von Nagelkunststoffen, die mechanisch an der Nageloberfläche anhaften, gibt es meist Probleme. Die Naturnagelplatte wird durch das Ablösen des Kunststoffes mit der Zeit dünner und dünner.

4 Sollte man ab und an eine „Gel-Pause" einlegen, damit sich die Naturnägel wieder erholen können?
Bei einer professionellen Gelmodellage mit naturnagelschonenden Haftsystemen ist keine Pause nötig. Der Naturnagel wächst während des Tragens der Gelnägel immer wieder nach. Das Abnehmen der Modellage sollte ausschliesslich im Studio erfolgen, um Verletzungen des Nagels vorzubeugen. Unabhängig vom Material ist der Naturnagel etwa die ersten 48 Stunden noch weich. Durch das Gel hatte der Naturnagel keinen Kontakt mit Sauerstoff und muss nun erst noch verhornen. Nagelstärkende Pflegelacke und Keratinbehandlungen der Nagelwurzel unterstützen den Naturnagel bei seiner Regeneration.

5 Warum werden manche Gele beim Aushärten heiss?
Die Reaktion von zwei Radikalen erzeugt Reibung, die in Wärme umgesetzt wird. Diese ist beim Erreichen eines bestimmten Grades auf dem Nagel zu spüren. Je reaktionsfreudiger die Radikale sind und je mehr gleichzeitig reagieren, umso mehr Reibung entsteht, was zum schmerzhaften Brennen während der Aushärtung führen kann. Darüber hinaus ist das Wärmeempfinden der Kundin auch von ihrer jeweiligen Tagesform, von ihrer körperlichen bzw. seelischen Verfassung sowie von den Aussen- und Studiotemperaturen abhängig.
Moderne, hochentwickelte Gele verwenden hochwertige Rohstoffe und eine fein abgestimmte Kombination von Oligo- und Monomeren. Sie sind so konzipiert, dass die Wärmeentwicklung nur bis zu einem bestimmten Wert ansteigt. Diese Gele bezeichnet man als „abgeregelt".

6 Welche Rolle spielt die Wellenlänge des UV-Lichts bei der Aushärtung?
Für die Aushärtung der Gele ist UV-A-Licht in einer bestimmten Wellenlänge, die in der Einheit Nanometer angegeben wird, notwendig. Um einen optimalen Aushärtungsprozess zu gewährleisten, sollten sowohl der Frequenzbereich als auch die Menge der Anteile erzeugter UV-A-Strahlen immer auf die im Gel befindlichen Fotoinitiatoren abgestimmt sein. Es ist daher zu empfehlen, Gel und UV-A-Röhren von einem Hersteller zu verwenden, der diese Abstimmung vorgenommen hat. Zu beachten ist es, dass sich nicht jede Röhre in jedes Lichtgerät einsetzen lässt.

7 Warum härten Gele schneller in LED-Lampen als in klassischen UV-A-Lampen? Funktioniert das mit jedem Gel?
Es ist ein Irrtum zu glauben, dass durch die von LEDs erzeugte UV-A-Strahlung die Gele schneller aushärten. Das UV-A-Spektrum von LED-Lampen muss genau auf das auszuhärtende Gel ausgerichtet sein. Nicht jede LED ist auch fähig, Gel auszuhärten. Mit einer klassischen UV-A-Lampe ist man auf der sicheren Seite. Es gibt heute schon UV-A-Tunnel auf



dem Markt, die spezielle Gele mit kürzeren Aushärtungszeiten auch schneller aushärten können.

8 Ist es nachteilig, wenn man den Aushärtungsprozess kurz unterbricht und von Neuem startet?
Bei Standard-UV-Gelen kann die Unterbrechung der Polymerisation dazu führen, dass die Aushärtung des Gels nicht bis in die Tiefe erfolgt. Bei Wiederaufnahme des Aushärtungsprozesses besteht dann die Gefahr, dass die ausgehärtete Schicht das UV-A-Licht nur teilweise oder gar nicht mehr passieren lässt. Die Folge: Die untere Gelschicht wird nur an- aber nicht ausgehärtet. In der Praxis führt dies in der Regel zu Haftungsproblemen und verminderter Haltbarkeit des Materials. Im schlimmsten Fall muss der Gelauftrag entfernt und die Modellage erneuert werden.
Ausserdem kommt es bei einer Unterbrechung der Polymerisation zu einem Kettenabbruch. Das bedeutet, es können sich keine langen Polymerketten bilden, die für einen stabilen Kunststoff wichtig sind, sondern nur kleine Kettenabbruchstücke, aus denen sich ein eher spröder und verfärbungsanfälliger Kunststoff bildet. Inzwischen gibt es Gelentwicklungen auf dem Markt, bei denen eine Unterbrechung der Aushärtung problemlos möglich ist.

9 Kann man Gele auch „überhärten"? Hat es einen negativen Effekt, wenn man die Aushärtungszeit überschreitet?
Die vom Hersteller empfohlene Aushärtungszeit kann immer überschritten werden; das schadet dem Material nicht. Zu niedrige Aushärtungszeiten hingegen führen zu einer nicht hundertprozentigen Aushärtung des Kunststoffs in der Tiefe. Dies kann unter anderem zu Haftungsproblemen und Liftings führen.

10 Wie sollten Gele gelagert werden? Und wie lange sind sie im Schnitt haltbar?
Bei hohen Temperaturen wird Modelliergel in der Regel weicher und dünnflüssiger, bei niedrigen Temperaturen hingegen dickflüssiger. Dies macht sich besonders in den Sommermonaten in Fingernagelstudios und auf Arbeitsplätzen bemerkbar. Aber auch in der Nähe von Heizkörpern gelagertes Material neigt bei entsprechender Erwärmung dazu, dünnviskoser zu werden. Es empfiehlt sich immer die Lagerung aller Gele (Aufbau-, Haft- und Glanzgele) in kühlen dunklen Räumen oder Schubladen. Im Sommer kann das Gel auch im Kühlschrank gelagert werden, wenn es zu dünnflüssig wird. Das Haltbarkeitsdatum muss verpflichtend laut der Kosmetikverordnung auf dem Tiegel deklariert sein. Das gültige Symbol für die Haltbarkeit nach Anbruch des Tiegels ist ein geöffneter Cremetopf. Dort ist die Anzahl der Monate ausgewiesen, zum Beispiel sechs Monate. Voraussetzung ist, dass das Gel sachgemäss gebraucht und gelagert wird.

11 Was muss bei der fachgerechten Entsorgung von Gelresten beachtet werden? Können sie einfach in den Hausmüll gegeben werden?
Nur ausgehärtete Gele dürfen in den Hausmüll gegeben werden. Nicht ausgehärtete Gele sind als Sondermüll zu entsorgen. Bei Gelresten im Tiegel kann der Kunststoff im Tiegel im Lichtgerät ausgehärtet werden und darf dann einfach in den Hausmüll gegeben werden. □

1 SAUBER GETROCKNET

Jessica Cosmetics | Das neu entwickelte „Speed-Dry Spray" verspricht Nagellack schnell zu trocknen und in nur wenigen Minuten zur perfekten Maniküre zu verhelfen. Die praktische Spraydose beinhaltet 120 ml. Sie ist besonders handlich und einfach zu handhaben. Die Anwendung soll die manikürten Nägel perfekt schützen und gleichzeitig die Nagelhaut pflegen.

Tel. 062 855 22 22, www.dobi.ch

2 FRISCHE ZITRUSNOTE

alessandro International | Das pflegende Hand-Mousse „Gentle Touch" soll Frauen- und Männerhänden gleichermassen intensive Feuchtigkeit spenden, die Haut beruhigen und gleichzeitig die Neubildung von Zellen fördern. Der enthaltene Seefenchel wirkt als Radikalfänger, Trauben- und Hagebuttenkernöl straffen laut Hersteller sichtbar die Haut. Dabei riecht die Creme angenehm frisch nach Zitrone.

Tel. 052 762 01 01, www.alessandro.ch

3 NÄGEL SCHNELLER VORBEREITEN

American Nails | Zur optimalen Vorbereitung des Naturnagels wird der „Express & Easy Dehydrator" aufgetragen. Laut Hersteller bewirkt das Produkt eine bessere Haftung des Nagellacks. Es soll sehr sparsam in der Anwendung sein und innerhalb von einer Minute trocknen.

Tel. 044 986 20 40, www.musculus.ch

4 AUF HOCHGLANZ POLIEREN

Tana Cosmetics | Das „Manoa Cristal Nagelpolitur Set" soll glänzende, gepflegte und kräftige Nägel erzielen. Der aus Mikrokristallen bestehende „Glanzpuder" sorgt für einen lang anhaltenden Glanz auf den Nägeln und versiegelt sie gleichzeitig. Der „Wildlederpolierer" verspricht eine Massagewirkung, die die Durchblutung der Fingernägel und das Wachstum der Nägel fördert, und der „Nagelweissstift" zaubert einen natürlichen French Look auf die Nägel.

Tel. 034 420 08 00, www.simonkeller.ch

5 LICHTHÄRTENDE NAGELLACKE

abc nailstore international | Die „3DLAC"-Kollektion soll farbsatte Texturen kombinieren und für eine einfache und komfortable Anwendung mit kratzfesten, splitterresistenten und dauerhaft haltbaren Ergebnissen sorgen. Die hauchdünne Applikation soll den Lackauftrag äusserst natürlich wirken lassen. Tolles Highlight: der mit Strasssteinen besetzte Verschluss. Der Hersteller empfiehlt, auf den entfetteten und mit einem Basecoat vorbereiteten Naturnagel ein bis zwei Farbschichten aufzutragen und jeweils 120 Sekunden auszuhärten und anschliessend zu versiegeln.

Tel. 0049 943 188 19 19, www.abc-nailstore.de

1



2



HAND UND NAGEL



3



4



5

Neue KUNDEN

KUNDENGEWINNUNG – Möchten Sie wissen, mit welchen Mitteln Kunden gewonnen werden? Businessexpertin Carmela Schnyder verrät, wie Sie neue Kunden in Ihr Institut locken und wie es Ihnen gelingt, dass sie auch immer wieder zu Ihnen zurückkommen.



Es scheint mir eine halbe Ewigkeit her, dass ich mit meinen ersten Verkäufen von Kosmetikartikeln Geld verdient habe. Aus heutiger Sicht ist der Direktvertrieb eine der härtesten Lebensschulen, die jemand durchleben kann. Ein Leben von Tür zu Tür mit vielen Absagen und Niederlagen, das von einem eigenen Kosmetikstudio träumen lässt, bei dem um 8 Uhr morgens die Türen geöffnet werden, eine Kundin nach der anderen eine verwöhnende Behandlung bekommt und danach auch noch gerne dafür bezahlt. Im Idealfall kauft sie auch noch die passenden Produkte und generiert somit ein paar Einnahmen mehr.

Etliche Jahre später arbeitete ich in der Versicherungsbranche. Wieder eine der intensivsten und umstrittensten Branchen, wenn es um den Verkauf geht. Die internen Schulungen hatten sich aber grundlegend verändert. Ich hörte erstmals von Kundengruppen, sogenannten Segmenten, Gesprächsregeln, günstigen Anrufzeiten, Planungsvorlagen, Instrumenten, die das Verkaufen erleichtern sollten, und etliche englische Begriffe, die niemand verstand. Alles mit dem einen Ziel: Kundengewinnung!

Foto: Production Perig/Shutterstock.com

Kampf um Kunden

Der Dienstleistungssektor und zeitgleich der Verkaufssektor haben in den vergangenen Jahren dermassen zugenommen, dass sogar staatliche Institutionen werben und verkaufen und um jeden Kunden kämpfen müssen, damit am Jahresende die Verkaufszahlen stimmen. Psychologen haben heute mit Verkaufsmethoden und Assessments die Nase ganz vorn, wenn es darum geht, das menschliche Gehirn auszutricksen.
Ob auf Plakaten, in den sozialen Medien oder im Internet: Überall sind effektive Methoden zu finden, wie um Kunden geworben wird und wie Kunden gewonnen und gepflegt werden.

Richtige Einstellung

In meinen Verkaufsschulungen werde ich oft gefragt, wo Kunden zu finden seien und wie diese gewonnen werden – mit der Erwartung, dass ich eine konkrete Antwort mitsamt der Lösung liefere. Schön wär's! Niemand möchte auf der Strasse wildfremde Menschen ansprechen und schon gar nicht einer anderen Person etwas aufschwatzen. „Schliesslich soll dieser potenzielle Kunde gefälligst selbst erkennen, wer ich bin und wie gut ich bin. Und sollte dieser Jemand nicht wollen, dann ist er selbst schuld!" Wenn diese Denkweise die aktuelle Einstellung sein sollte, dann ist der gesamte Dienstleistungssektor nicht der richtige Platz, sondern eine feste Anstellung ohne Kontakt zur Aussenwelt.

Psychologische Muster

Meine Erfahrungen führen mich zur konkreten Aussage, dass der gesamte Prozess von der Kundenfindung bis hin zum Aufbau des eigenen Kundenstammes psychologischen Mustern folgt. Das bedeutet, dass alles erlernbar ist. Vor allem können die Akquise und der Verkaufsdruck durch Erfolge abgebaut werden. Mit einer positiven Grundeinstellung, viel Selbstvertrauen und möglichst viel Fantasie soll die Umwelt nach potentiellen Kunden durchsucht werden.

Aktiv sein

In der Praxis bedeutet das, dass heute alles aktiv mitgestaltet werden muss, um erfolgreich sein zu können. Was aber bedeutet dieses „Aktiv sein" überhaupt? Ein **Wochenplan** trägt dazu bei, Zeitzonen festzulegen, wann und wie oft pro Woche aktiv Kunden gewonnen und gepflegt werden. Auch wenn der Terminkalender gut gefüllt ist, muss auf Vorrat akquiriert werden. Um in regelmässigen Abständen Aufmerksamkeit zu gewinnen und „in" zu bleiben, hilft eine **Jahresplanung**. Sie trägt dazu bei, sich eine Übersicht zu verschaffen, wann konkrete Aktionen lanciert werden. Damit kann smart eingekauft und abverkauft werden, ohne unnötig grosse Lager- und Ladenhüterkosten zu verursachen. In der heutigen Zeit sollte ein Drittel der Einnahmen von verkauften Produkten stammen und nicht nur von Behandlungen. Als Zusatz soll hier erwähnt werden, dass vor allem Angestellte zur Motivationssteigerung in regelmässigen Abständen branchenspezifische Verkaufsschulungen besuchen sollten.

Nutzen Sie Ihr Umfeld!

Nach der Planung bietet das eigene Umfeld einen guten Start. Freunde und Bekannte sollten ebenso kompetent behandelt werden wie ein Neukunde. Diese Kontakte sollen ausgenutzt werden, um durch Einzigartigkeit und Fantasie zu neuen Empfehlungen zu gelangen, und zwar indem aktiv danach gefragt wird. Die kompetente Behandlung und das professionell gestaltete Institut sollten den Akt der Weiterempfehlung vereinfachen.
Ihr Institut soll eine saubere und harmonische Einheit bilden. Achten Sie darauf, dass alle sozialen Medien in regelmässigen Abständen aktualisiert werden .

International Forum of Cosmetics
IFC
Zürich · 04. + 05.03.2017

SIE MÖCHTEN MEHR KUNDEN GEWINNEN?

Dann besuchen Sie Carmela Schnyders Seminar beim IFC 2017 im Rahmen der BEAUTY FORUM SWISS. **„Kunden gewinnen und pflegen"**, 05.03.2017 I 11.30-12.30 Uhr I Business, IFC 2017, Messe, Messehallen Zürich K5, So. 05.03.2017. Vorverkauf (Preis 22 CHF) bis 23.02.2017.

Während den Behandlungen ist es wichtig, die Bedürfnisse der Kunden herauszufinden, um diese durch die Einzigartigkeit der eigenen Produkte decken zu können. Das Interesse soll geweckt werden und dem Kunden einen Nutzen verschaffen.

Seien Sie einzigartig!

Neu kommt hinzu, dass freie Zeit dazu genutzt wird, Empfehlungen und potenzielle Kunden zu akquirieren. Die Suche über das Internet, aber auch bei Mitbewerbern regt die Fantasie und die Kreativität an. Spicken erlaubt! Untermauert wird das Ganze durch die eigenen Kompetenzen und vor allem durch viel Persönlichkeit. Nach wie vor zählt – zum Glück – der erste Eindruck. Zudem ist nach der globalen Explosion Kundennähe gefragter denn je und langfristiges Denken erwünscht. Also nicht nach dem Motto „sell & run" handeln, sondern überraschen Sie die Kunden mit Ihrer Einzigartigkeit. □



CARMELA SCHNYDER
Durch ihre Ausbildung in Wirtschaftswissenschaften kennt Carmela Schnyder die steten rechtlichen Neuerungen bestens. Seit 2008 ist die zertifizierte Finanzplanerin mittlerweile selbstständig.

MILLION $ LOOKS

MAKE-UP MIT GLITZERELEMENTEN – Bei einem luxuriösen Make-up dürfen vor allem zwei Dinge nicht fehlen: Glitzer und Glamour! Einige Ideen, wie man funkelnde Highlights kreativ setzen kann, zeigt Visagistin Malu Wilz-Melgaard.



Ein luxuriöses Glamour-Make-up zeigt auch Make-up-Artist Boris Entrup in unserem Videoclip. Sie finden diesen unter www.beauty-forum.ch/ downloads. (Suchwort: Oscarnacht)



LOOK 1

Eine perfekte Grundierung mit Camouflage (mit Fixierpuder haltbar gemacht) bildet die Basis für diesen Look. Die Augen sind dramatisch betont durch kräftige **Smokey Eyes** und dichte, lange Bandwimpern am oberen Wimpernrand. Danach werden **Glitzersteine** in verschiedenen Größen im oberen Augenbereich geklebt. Tipp: Zunächst die Steine optisch schön arrangieren und dann kleben! Dann losen Glitter je nach Gefallen darüber verteilen. Als Lippenfarbe passt hier ein satter Lilaton.

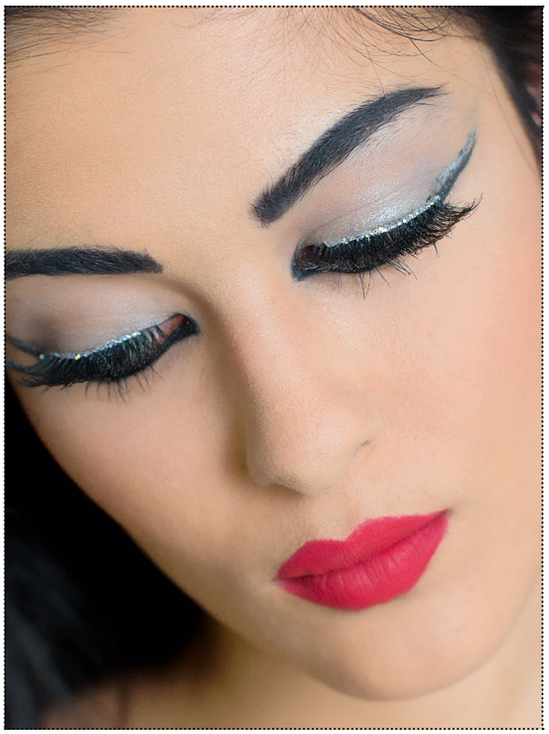
23. INTERNATIONALE FACHMESSE
BEAUTY FORUM SWISS
04. + 05. MÄRZ 2017

Erleben Sie Malu Wilz live!
Die Topvisagistin referiert zum Thema „Make-up im Hollywoodstyle“ auf der 23. BEAUTY FORUM SWISS am Samstag, den 4. März 2017 um 12.30 Uhr. Weitere Infos zum Workshop sowie Tickets gibt es unter **www.beauty-forum.ch/messen**



LOOK 2

Zunächst Camouflage auftragen und mit Fixing Powder fixieren. Danach stärkere Bandwimpern kleben und einen schwarzen Lidstrich am oberen Wimpernrand bis weit über das Auge hinaus ziehen. Die Lider werden hier mit einem zart schimmernden **Lidschatten in Silber** betont. Jetzt entlang des oberen Wimpernkranzes bis zum Ende des Lidstrichs einen zweiten Lidstrich mit **Glitzer-Eyeliner** ziehen. Dazu passt ein Lippenstift in mattem Rot.







LOOK 3

Für eine perfekte Grundierung tragen Sie zunächst Camouflage auf und fixieren diese. Betonen Sie die Lidfalte stark mit **schwarzem Eyeliner,** ohne diesen zu verblenden. Das bewegliche Lid schattieren Sie nun mit einem kräftigen Silberton und betonen das Ganze danach noch mit **silbernem, losem Glitter.**
Die Lippen leuchten bei diesem Look in kräftigem Pink.



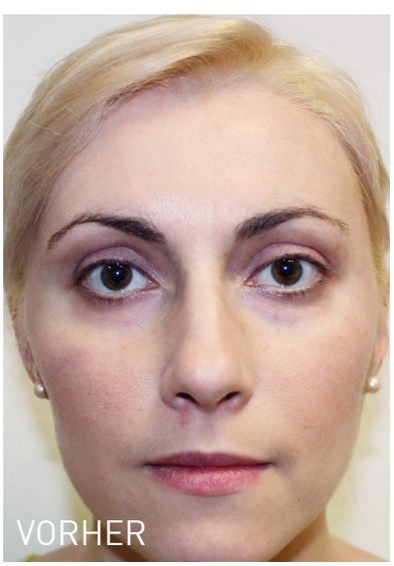
MALU WILZ-MELGAARD
Die Make-up Artistin ist im In- und Ausland aktiv, machte sich 1979 selbstständig und führt ihre eigene Produktlinie. In ihrer Schminkschule in Aachen bildet sie angehende Visagisten aus. www.y-our.co



Wild, schrill und farbenfroh - so waren die Achtzigerjahre!

BACK *in time*

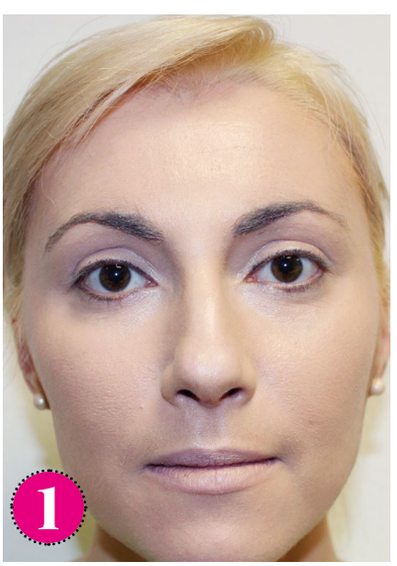
MAKE-UP AUS DEN ACHTZIGERN – Mottopartys sind total in. Besonders beliebt: zurück in alte Zeiten! Visagistin Aisha Rokovsky zeigt hier ein Make-up für die nächste Achtzigerparty Ihrer Kundin.



Vorher: Die Kundin hat eine helle, etwas grossporige Haut. Die T-Zone ist eher fettig.

FOUNDATION

Step 1: Tupfen Sie bei normaler Haut eine flüssige Foundation auf und klopfen diese sanft mit einem Schwämmchen ein. Alternativ können Sie eine Cremefoundation mit einem flachen Pinsel auftragen und in kurzen Bahnen ausstreichen. Nicht reiben oder massieren, sonst wird der Teint fleckig. Grossporige Stellen können Sie etwas intensiver berücksichtigen. Der Teint sollte ebenmässig und nicht zu überladen sein. Bei öliger, glänzender Haut greifen Sie zu mattierendem Make-up, das Puderteilchen enthält.



Fotos: Autorin

BLEIBEN SIE UP-TO-DATE…

… mit der Fachzeitschrift BEAUTY FORUM Edition Swiss!



Orientierung | Beratung | Inspiration

Als Abonnent/in profitieren Sie gleich doppelt:

- Jahresabo der BEAUTY FORUM Edition Swiss, inkl. E-Paper und Downloads
- attraktive Vorteile als Profi Club-Mitglied

Die BEAUTY FORUM Edition Swiss können Sie auch im Kombi mit den Zeitschriften medical BEAUTY FORUM, MY BEAUTY BUSINESS oder Nailpro abonnieren.

Jahresabonnement mit 10 Ausgaben der BEAUTY FORUM Edition Swiss

- Print + E-Paper CHF 79.–
- nur E-Paper CHF 63.–

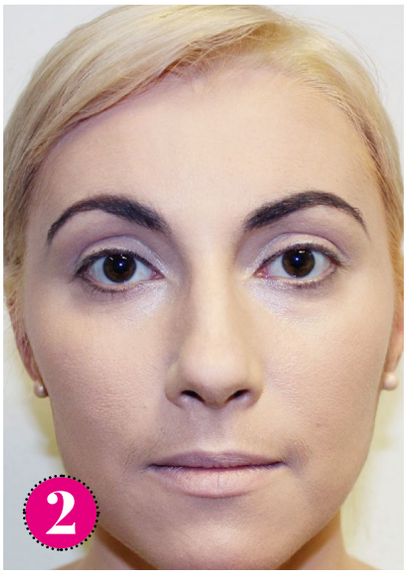
Abonnemente und Probehefte:

www.beauty-forum.ch/abo | www.beauty-forum.ch/probeheft

www.beauty-forum.ch

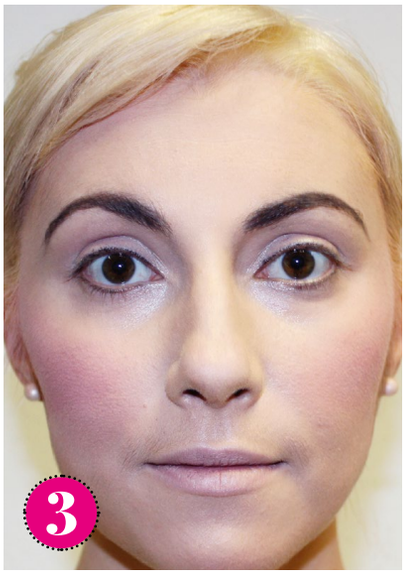
Health and Beauty Marketing Swiss GmbH
Zinggentorstrasse 1a | CH-6006 Luzern
Tel. +41 (0)41 417 07 79
info@health-and-beauty.ch

BEAUTY FORUM
HAUTNAH ERLEBEN!



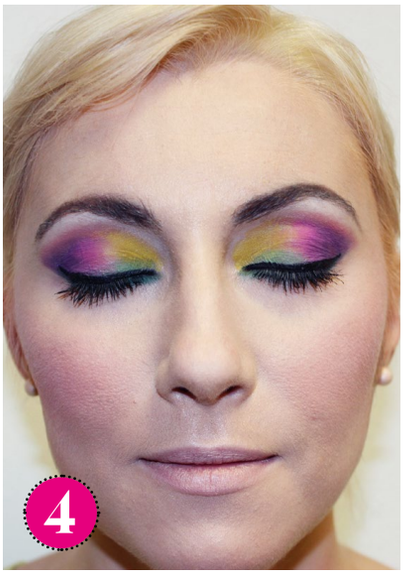
CONCEALER/BRAUEN

Step 2: Hellen Sie alle tieferliegenden Stellen im Gesicht der Kundin mit einem Concealer auf; dieser sollte stets heller sein, als die Farbe des Make-ups. Tipp: Geben Sie jedoch keinen Aufheller direkt unter das Unterlid, das würde unnötig Augenfältchen betonen. Korrigieren Sie die Brauen mit einem Augenbrauenstift; für einen authentischen 80er-Look dürfen die Brauen sichtbar nachgezogen sein.



ROUGE UND PUDER

Step 3: „Stippen" Sie einen weichen Puderpinsel, am besten mit abgeschrägten Haaren, mit kreisenden Bewegungen in das Puderrouge; so verteilt sich die Farbe ins Pinselinnere. Klopfen Sie den Pinsel dann an der Handkante ab und bringen das Rouge mit schnellen Strichen auf die Wangen. Das Rouge sollte den gleichen Ton haben wie der Lippenstift. Arbeiten Sie danach mit etwas mehr Druck nochmals mit losem Puder mit dem gleichen Pinsel nach.



AUGEN

Step 4: Tragen Sie Lidschattenprimer auf das Oberlid auf. Zeichnen Sie am äusseren Oberlid ein Dreieck in Lila und füllen Sie dieses aus. Richtung Augeninnenwinkel arbeiten Sie mit Rosa-Pink. Im Innenwinkel des Oberlides tragen Sie einen Gelbton auf. Am Wimpernkranz oben und unten tragen Sie dann einen satten Grünton auf. Unter die Brauen kommt ein weiss-beiger Farbton. Ziehen Sie dann noch einen Lidstrich am oberen Lid entlang.



LIPPEN

Step 5: Malen Sie die Lippen mit einem matten Lippenstift in Rosa-Pink aus. Geben Sie einen farblosen Gloss darüber. Tipp: erst Lippenstift auftragen, leicht mit einem Kosmetiktuch abtupfen und danach Lippenkonturenstift benutzen.

Die Autorin hat viele Infos rund um den Style der 80er für Sie zusammengetragen. Sie finden diese in unserem Downloadbereich unter www.beauty-fourm.ch/downloads. Suchwort „Achtziger".



AISHA ROKOVSKY
Die Autorin ist Lifestyle- und Beautyexpertin, Visagistin und Buchautorin und zeigt neue Make-up-Trends auf Messen. Sie berät Kosmetikkonzerne und arbeitet als Kommunikationstrainerin.
www.aisha-rokovsky.de

FOTOS & LAYOUT: MICHEL KITENGE



Your
SkinCare / MakeUp

Direkt-Vertrieb von Deutschland



Ihre Vorteile bei *Your* SkinCare/MakeUp

- Meine mehr als 30 Jahre Erfahrung in der Kosmetikbranche stecken hinter der Entwicklung und Zusammensetzung der *Your* Produktlinie
- Hochwertige Aufmachung mit außergewöhnlichen Farbkombinationen
- Vorteilhafte Einstiegsmöglichkeiten
- Niedrigere Preise durch den Direktvertrieb aus Deutschland
- *Your* Präsentationen und Make-up Schulungen in der Schweiz persönlich durchgeführt mit Malu Wilz

Your präsentiert sich auf der **BEAUTY FORUM Swiss** vom **04. – 05. März 2017** in **Halle 5, Stand D09**

Your
SkinCare / MakeUp

M.-L. Wilz-Melgaard e. K.
Dahmengraben 12-14 - 52062
Aachen – Deutschland
+49 (0) 241 4010270
www.y-our.co

Braut MAKE-UP





4TH NEWCOMER MAKE-UP TROPHY – Das perfekte Brautstyling gehört zur Königsdisziplin jedes Visagisten. Bei unserem diesjährigen Newcomer-Wettbewerb suchen wir das schönste Hochzeits-Make-up. Eine ganz natürliche Variante zeigt hier Make-up-Artist Katharina Baur.

Die 4th Newcomer Make-up Trophy zum Thema „Hochzeits-Make-up" findet am Sonntag, den 5.03.2017, im Rahmen der 23. BEAUTY FORUM SWISS an der Messe Zürich statt.

Weitere Infos dazu finden Sie unter www.beauty-forum.ch/messen.

4th Newcomer Make-up Trophy
Make-up Newcomer
Zürich · 05.03.2017

Fotos: bernhard Brus; Model: Line



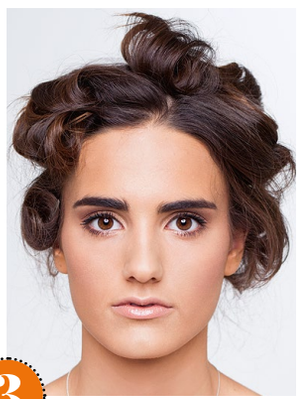
STEP 1

Bereiten Sie das Gesicht (auch Augen und Lippen) mit einer wasserfesten Foundation vor. Tragen Sie dann ein Creme-Make-up mit dem Pinsel auf und arbeiten Sie es mit dem Schwämmchen gut ein. Um das Gesicht zusätzlich zu modellieren, tragen Sie einen helleren Concealer auf Augen, Wangen, Stirnmitte, Nasenrücken und Lippenherz auf und arbeiten ihn ein. Für das Finish ein Kompaktpuder in großen, kreisenden Bewegungen mit dem Pinsel auftragen.



STEP 2

Die Augen schattieren Sie mit Lidschatten in verschiedenem Gold- und Bronzetönen. Schön sieht ein dezenter Lidstrich aus. Setzen Sie die Augenbrauen mit einem farblich passenden Brauenpuder in Szene und fixieren sie sie anschließend mit einem Brauengel.



STEP 3

Betonen Sie die Wangenknochen mit einem frischen, rosé-farbenen Rouge. Zusätzlich können Sie die Wangenpartie mit einem goldenen Highlighter betonen – das unterstreicht die Frische und Natürlichkeit der Braut. Die Lippen umranden Sie mit einem nudefarbenen Lipliner und tragen zum Abschluss ein Lipgloss in einem zarten Rosé auf.



KATHARINA BAUR
Die Make-up-Artistin und Stylistin ist Kosmetikerin, Spa-Managerin und Dozentin an einer Kosmetikschule. 2009 gewann sie die Deutsche Make-up-Meisterschaft und ist seit dem auch als Jurorin, Fachautorin und Referentin tätig.



Gerne beraten wir Sie
an der Beauty Messe

Halle 5, Stand A14/B13

WERDEN SIE
NOUVEAU LASHES PROFI

MACHEN SIE DIE KARRIERE
DIE SIE SICH WÜNSCHEN

LVL ENHANCE SCHULUNG

WIMPERNLIFTING /
WIMPERNLAMINIERUNG

KURS NACH LVL METHODE

LVL Enhance ist die revolutionäre, innovative Behandlungsmethode des Markführers NOUVEAU LASHES für natürliche Wimpern die für mehr Länge, Volumen und Straffung der Wimpern sorgt. Ohne Verlängerung, Klebstoff oder Mascara.

LVL Enhance glättet ihre natürlichen Wimpern an der Wurzel und kreiert somit längere, voller erscheinende Wimpern. Zusätzlich wird ein Mascara-style-effekt erzeugt.

NOUVEAU®
LASHES & BEAUTY

UNEW Beauty Couture
Offizieller Distributor von
NOUVEAU LASHES
+41 77 477 70 00
info@unew.ch
www.unew.ch







1 AUSDRUCKSSTARKE AUGEN

Xtreme Lashes | Dank des neuen „Amplifeye Renewal Complexes" sollen die Wimpern und Augenbrauen mit dem „Amplifeye Advanced Lash & Brow Fortifier" sichtbar gepflegt werden. Botanische Wirkstoffe liefern wichtige Nährstoffe und versprechen Fülle zu verleihen. Dank der nicht klebenden Textur ist das Serum laut Hersteller besonders verträglich. Morgens und abends aufgetragen, verspricht es schnelle Resultate.

Tel. 062 855 22 22, www.dobi.ch

2 VIELSEITG & PRAKTISCH

Malu Wilz Beauté | Der „Kabuki Brush" ist Teil des neu aufgelegten Pinselsortiments und besteht aus dichtem, synthetischem Haar. Er ist für Puder, Foundation oder zum Mischen und Auftragen von flüssigem Make-up geeignet. Laut Hersteller ermöglicht er einen gleichmässigen, schnellen Auftrag und eine optimale Pinselführung. Er soll dank seiner praktischen Form auch für unterwegs gut geeignet sein.

Tel. 044 986 20 40, www.musculus.ch

3 NEUE NUANCEN

Maria Galland | Die intensiv pflegende Anti-Aging-Foundation „1070 Teint Mille Lumière" verspricht das tägliche Make-up zum luxuriösen Schönheitsritual zu machen und ist nun in vier Farbtönen erhältlich. Die cremige Textur soll Unreinheiten, dunkle Schatten und Rötungen optisch mindern und dem Teint ein zartes Satin-Finish sowie sofortige Ausstrahlung verleihen.

Tel.044 245 43 74, www.maria-galland.ch

4 UP TO DATE

Arabesque | Mit der neuen Make-up-Kollektion „It girl" können trendige Looks gezaubert werden: von der Natur-Beauty mit Lippen in zartem Rosenquarz bis zum lässigen Streetstyle mit rosenroten Nails oder der Partyqueen mit Doublewing-Eyeliner. Besonderes Highlight der Linie ist der „Lip Designer". Er verspricht perfekt umrandete Lippen und ein leichtes, präzises Auftragen bei hoher Farbabgabe und extra langer Haltbarkeit.

Tel. 044 986 20 40, www.musculus.ch

5 MAKELLOSER TEINT

Stagecolor | Die „Stick Foundation" wird laut Hersteller höchsten Ansprüchen gerecht. Das Produkt soll aufgrund seiner hohen Deckkraft einen makellosen, matt schimmernden und ebenmäßigen Teint zaubern. Die Anwendung verspricht Hautunregelmässigkeiten verschwinden zu lassen und die Haut gleichzeitig zu pflegen. Der Stick soll sich auch als Abdeckstift zur partiellen Anwendung und dank seiner kompakten Form auch für unterwegs eignen.

Tel. 044 389 87 87, www.jp-rosselet.ch

MEDICAL BEAUTY FORUM...

... verbindet ästhetische Medizin und professionelle Kosmetik!



Kompetent | Fokussiert | Praxisnah

- fundiertes Fachwissen aus den Bereichen prä- und postoperative Behandlung sowie das Operationsregime
- sorgfältig recherchierte Informationen rund um die Themen Kosmetologie, Dermatologie, Technologie und Trophologie

Jahresabonnement mit 6 Ausgaben der medical BEAUTY FORUM
- Print + E-Paper CHF 69.–
- nur E-Paper CHF 55.–

Abonnemente und Probehefte:

www.beauty-forum.ch/abo | www.beauty-forum.ch/probeheft

www.medical-beautyforum.com

Health and Beauty Marketing Swiss GmbH
Zinggentorstrasse 1a | CH-6006 Luzern
Tel. +41 (0)41 417 07 79
info@health-and-beauty.ch

medical BEAUTY FORUM



BEAUTY FORUM *LIVE* ERLEBEN

23. INTERNATIONALE FACHMESSE
BEAUTY FORUM SWISS
04. + 05. MÄRZ 2017

Datum: 4. + 5. März 2017

Ort: Messe Zürich

Öffnungszeiten:
Samstag, 4. März
09.00 bis 18.00 Uhr
Sonntag, 05. März
09.00 bis 17.00 Uhr

Vorverkauf bis 23.02.2017:
www.beauty-profi-shop.ch

Eintrittspreise:
Tageskarte CHF 22.- im Vorverkauf,
CHF 35.- an der Tageskasse

Infos: www.beauty-fairs.ch
www.beauty-forum.ch

Foto: sanneberg/Shutterstock.com

TREFFPUNKT *Zürich*

23. INTERNATIONALE FACHMESSE
BEAUTY FORUM SWISS
04. + 05. MÄRZ 2017



Am 4. und 5. März 2017 findet in den Hallen der Messe Zürich mit der Fachmesse BEAUTY FORUM SWISS der jährliche Schweizer Treffpunkt der Beauty-Profis statt. Im Zentrum stehen Produkte, Dienstleistungen und Weiterbildung für Beauty-Profis aus den Bereichen Kosmetik, Fuss, Wellness und Nail.
Die Messe bietet Fachbesuchern die Gelegenheit sich in ungezwungener Atmosphäre von Profis beraten zu lassen, Fachgespräche zu führen und sich für den beruflichen Alltag viele neue Anregungen zu holen.
Ihren Messebesuch können Sie optimal mit dem beiliegenden Messekatalog und der App zur BEAUTY FORUM SWISS 2017 vorbereiten. Neben aktuellen Trends der Branche, innovativen Behandlungsmethoden und Produktneuheiten erwarten Sie am BEAUTY POINT in Halle 5 spannende Meisterschaften und Trophys sowie attraktive Bühnenshows unserer Aussteller und weiterer Partner. Das Programm finden Sie auf Seite 83.

„Beauty Hautnah"

In Halle 5 wird es erstmals die Präsentationsfläche „Beauty Hautnah" geben. Zu den Themenbereichen Anti-Aging, Cellulite, Haarentfernung sowie Wimpern und Brauen werden unterschiedliche Behandlungsmethoden vorgestellt. Das vollständige Programm finden Sie auf Seite 82.

VORVERKAUF
EINTRITTSKARTEN

ACHTUNG: Der Vorverkauf für Eintrittskarten und Karten für das IFC-Seminarprogramm und die Workshops läuft nur noch bis zum 23. Februar 2017:
www.beauty-profi-shop.ch



DIE MESSE-APP

Bereiten Sie Ihren Messebesuch mit der App zur BEAUTY FORUM SWISS 2017 vor. Die App beinhaltet viele Funktionen, beispielsweise Informationen zu den Ausstellern, den IFC-Seminaren und -Workshops und auch die Hallenpläne. Mit der App können Sie auch Nachrichten mit aktuellen Infos zur Messe empfangen. Die App kann unter dem Suchbegriff BEAUTY FORUM im App Store und im Google Play Store kostenlos heruntergeladen werden.

Foto: Pascal Gugler



Foto: Debora Zeyrek

ERHOLUNGSOASE

Als Profi Club Mitglied (Abonnent/-in einer unserer Beauty-Fachzeitschriften) haben Sie auf der Messe exklusiven Zugang zur Profi Club Lounge. Die Lounge finden Sie am Stand A23 von BEAUTY FORUM in Halle 5. Noch nicht Abonnent/-in? Mehr Infos zu weiteren Vorteilen unter: **www.beauty-forum.ch/abo**



WEITERBILDUNG IST ANGESAGT

Ob Anti-Aging, Kosmetik & Wellness, Make-up & Style, Fuss, Nail oder Business: Die Teilnahme an einem der 22 IFC-Seminare und -Workshops vermittelt Ihnen wertvolle Anregungen für Ihren geschäftlichen Alltag. Es erwartet Sie ein spannendes Programm. Mehr dazu ab Seite 86. Lassen Sie sich inspirieren!

HERZLICH WILLKOMMEN!



MESSERABATT SICHERN

An beiden Messetagen erhalten Sie einen exklusiven Rabatt von 20 Prozent auf alle Neu-Abos unserer Beauty-Fachzeitschriften sowie auf alle Fachbücher, DVDs und CDs der BEAUTY FORUM Edition. Die Angebote finden Sie im beiliegenden Prospekt. Einlösbar am BEAUTY FORUM-Stand in Halle 5. Achtung: **Angebot nur gültig am 4. und 5. März 2017**.

Premium-Partner und Sponsoren der BEAUTY FORUM SWISS 2017

BEAUTY HAUTNAH – HALLE 5

In Halle 5 wird erstmals der neue Bereich „Beauty Hautnah" präsentiert. Zu verschiedenen Kosmetikthemen werden bis zu vier unterschiedliche Behandlungsmethoden vorgestellt. Das Programm gilt für beide Messetage und wird am Samstag und Sonntag zu den angegebenen Zeiten durchgeführt.

Neu

DAS BEAUTY HAUTNAHPROGRAMM AM 4. + 5. MÄRZ 2017

Haarentfernung
4. + 5. März 2017 von 11.00 bis 11.45 Uhr

Sugaring Lydia Daïnow Suisse Cosmetic GmbH	**Laser** BeautyTrend GmbH

Wimpern & Brauen
4. + 5. März 2017 von 12.15 bis 13.00 Uhr

Microblading Microblading Schweiz GmbH	**Permanent Make-up** Be-Beautiful GmbH
Wimpernwelle Power Pad Wimpernwelle GmbH	**Lash Extensions** VIPLASHES GmbH

Cellulite
4. + 5. März 2017 von 13.30 bis 14.15 Uhr

Cryolipolyse BeautyTrend GmbH	**Endermologie** COSKYN SA
Elektrolyse Mykoletal System GmbH	

Haarentfernung
4. + 5. März 2017 von 14.45 bis 15.30 Uhr

Gebündelte Schallwellen COSKYN SA	**Microneedling** swissestetic AG
Wirkstoff-Konzentratpflege FEB. Cosmetic GmbH	**Sauerstoffaktivierung in Kombination mit TriPollar Radiofrequenz** Swiss Beauty Point

(Stand Programmplanung: 20.1.2017)

Auf **www.beauty-forum.ch/beauty-hautnah** finden Sie das aktualisierte Programm.

BEAUTY LIVE ERLEBEN!

PROGRAMM BEAUTY POINT – Neben aktuellen Trends der Branche, innovativen Behandlungsmethoden und Produktneuheiten unserer Aussteller erwarten Sie spannende Meisterschaften und Trophys sowie attraktive Bühnenshows. Nicht verpassen!

SAMSTAG, 4. MÄRZ 2017

Uhrzeit	Art	Thema / Präsentation	Referent/Firma
10.15-10.45 Uhr	Bühnenshow	Make-up & Fashion	mbw Make-up & Beauty World Academy GmbH
10.45-11.15 Uhr	Bühnenshow	Smokey meets Fashion	Nina Tatavitto
11.15-11.45 Uhr	Firmenpräsentation	Basische Anwendungen – Detox im Institut	Roland Jentschura, Jentschura AG
11.45-12.15 Uhr	Firmenpräsentation	Ganzheitlich bei Nagelpilz – ein Gewinn für Kunde und Praxis!	Sonja Spohler, Mykoletal System GmbH
12.30-13.15 Uhr	Firmenpräsentation	NYX-Discover and join our makeup junkie community!	Ramona Brand, L'Oréal Suisse SA
13.30-15.15 Uhr	Meisterschaft	23. Schweizer Make-up-Meisterschaft „Bohemian Fantasy"	Health and Beauty
15.15-15.45 Uhr	Firmenpräsentation	Studioverwaltung ganz einfach – effiziente Abläufe und weniger Fehler durch moderne Online-Software	Björn Doswald, WebLandschaft GmbH
16.00-16.30 Uhr	Meisterschaft	Siegerehrung 9th Swis NailArt Trophy „Rockstar – Crazy and Wild"	Health and Beauty
16.30-17.00 Uhr	Meisterschaft	Siegerehrung 3rd Swiss Lashes Trophy „Natural Dream Lashes"	Health and Beauty
17.00-17.30 Uhr	Meisterschaft	Siegerehrung 23. Schweizer Make-up-Meisterschaft „Bohemian Fantasy"	Health and Beauty

SONNTAG, 5. MÄRZ 2017

Uhrzeit	Art	Thema / Präsentation	Referent / Firma
10.45-11.15 Uhr	Bühnenshow	Fräsermanicure richtig angewendet	Natalie Hofmann
11.15-11.45 Uhr	Firmenpräsentation	Basische Anwendungen – Detox im Institut	Roland Jentschura, Jentschura AG
11.45-12.15 Uhr	Firmenpräsentation	Hautpflege der Zukunft: Anti-Aging zum Trinken!	Alexandra Polzin Dr. Niedermaier Pharma GmbH
12.15-12.45 Uhr	Firmenpräsentation	Woran erkennt man in der Schweiz zugelassene Kosmetikgeräte?	Heinz Freier, Beauty Trend GmbH
12.45-13.15 Uhr	Bühnenshow	Make-up & Hair Circus	Björn von Rotz
13.30-15.15 Uhr	Meisterschaft	4th Newcomer Make-up Trophy „Hochzeits-Make-up"	Health and Beauty
15.15-15.45 Uhr	Bühnenshow	Nude Look	Malu Wilz
16.00-16.30 Uhr	Meisterschaft	Siegerehrung 23. Schweizer Nail-Design-Meisterschaft	Health and Beauty
16.30-17.00 Uhr	Meisterschaft	Siegerehrung 4th Newcomer Make-up Trophy „Hochzeits-Make-up"	Health and Beauty



Glückliche Gewinnerinnen bei der Siegerehrung der 22. Schweizer Make-up-Meisterschaften.

MIT **ARGUSAUGEN**

MEISTERSCHAFTEN – Erfahren Sie hier, wer die Wettbewerbsresultate der Teilnehmer der beiden Schweizer Meisterschaften und der drei Trophys fachlich prüfen und beurteilen wird.

23. SCHWEIZER MAKE-UP-MEISTERSCHAFT



Björn von Rotz
Björn von Rotz ist Make-up-Artist, Imageberater, Haarartist und Friseurmeister und hat für verschiedene Zeitschriften, Werbekampagnen, TV-Shows und Fashion Weeks gearbeitet. Seit 2013 führt er mit The Make-up & Hair Circus seine eigene Akademie für kommende Make-up- & Haarartisten.



Nina Tatavitto
Nina Tatavitto ist Make-up-Artistin und Hairstylistin; sie arbeitet als Freelancer für Agenturen im In- und Ausland. Ihre Schwerpunkte sind: Fashion Magazine, Werbekampagnen und Lookbooks. Seit 2015 ist sie Head of Make-up an der London Fashion Week Royal Show und arbeitet auch an den Fashion Weeks in Mailand und Berlin.



Yves Stöckli
Yves Stöckli startete als Make-up-Artist in Deutschland, wo er für Mode, Beauty, Film und Shows gebucht wurde. Später wurde er Visagist bei L'Oréal. An den Filmfestivals von Zürich und Locarno schminkte er unter anderem Stars wie Sylvester Stallone und Michael Keaton. Seit 2012 führt er seinen eigenen Make-up-Brand YVES STÖCKLI Makeup.



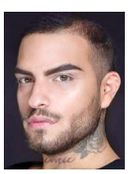
Vanessa Cusullo
Vanessa Cusullo gewann die Schweizer Make-up-Meisterschaft 2016 und war unter anderem aktiv für die Energy Fashion Night in Zürich und als Visagistin an Werbeaufnahmen von Triumph in London. Sie arbeitet bei M.A.C Cosmetik in Zürich als Make-up-Artistin und ist auch als selbstständige Visagistin/Hairstylistin tätig.

4TH NEWCOMER MAKE-UP TROPHY



Karin Bühlmann
Karin Bühlmann arbeitet hauptberuflich als Zivilstandsbeamtin. Da ihre grosse Leidenschaft ist, Menschen zu stylen, zu verwandeln und ihnen wunderschöne Augenblicke zu schenken, absolvierte sie die Ausbildung zur Visagistin und gewann 2015 die Schweizer Make-up-Meisterschaft.

Nina Tatavitto
Siehe 23. Schweizer Make-up-Meisterschaft.



Dario dos Santos
Der Hair- und Make-up-Artist Dario dos Santos startete seine Kariere an den Zürcher Fashion Days und war mehrere Jahre für den Jugendsender Joiz aktiv, wo er unter anderem Stars wie Xavier Naidoo verschö-

Foto: Pascal Gugler

nern durfte. Nach einem Aufenthalt in Barcelona erhielt er Aufträge von Firmen wie L'Óréal, Swarovski und Breitling. Seit April 2016 ist er für Dior unterwegs.



Sandra Guzzanti von Arx
Sandra Guzzanti von Arx machte 2015 die Ausbildung als Make-up-Artist. Im Frühling 2016 nahm sie als junges Talent an der Newcomer Make-up Trophy teil und schaffte es gleich auf den ersten Platz. Mit viel Leidenschaft widmet sie sich ihrem eigenen Start-up Belle-Swan.

3RD SWISS LASHES TROPHY



Ute Verweymeren
Ute Verweymeren ist Inhaberin der Firma Viplashes GmbH und Pionierin in der Schweizer Wimpernverlängerungsszene. Seit zehn Jahren entwickelt sie selbst neue Techniken und innovative Produkte für Wimpernverlängerung und Kosmetik rund um das Auge.



Sabine Eichmann
Sabine Eichmann arbeitet seit über 17 Jahren in der Beauty-Branche und hat sich vor sieben Jahren als Nail- und Lash-Stylistin selbständig gemacht. Neben dem eigenen Studio in Zürich ist sie als Freelancer auch als Trainerin für alessandro und GL Beautycompany tätig. Sie ist Schweizer Vizemeisterin im Nail-Design und Gewinnerin der 2nd Swiss Lashes Trophy.



Cornelia Medina
Die Lash-Stylistin ist seit 25 Jahren in verschiedenen Funktionen der Kosmetikbranche tätig – Seit über 21 Jahren mit eigenem Studio, in dem sie mittlerweile seit 11 Jahren fast ausschliesslich Wimpern-Extensions appliziert. Dank ihrer langjährigen Erfahrung in der Lashes-Branche ist sie immer up to date in allen aktuellen Entwicklungen.

23. SCHWEIZER NAIL-DESIGN-MEISTERSCHAFT



Natalie Hofmann
Natalie Hofmann ist Naildesignerin aus Leidenschaft, führt seit 1999 ihr eigenes Nail-Studio und ist mehrfache Schweizer Meisterin in Nail-Design und NailArt. Sie ist als Jurorin auf nationalen und internationalen Meisterschaften aktiv, schreibt Beiträge für Fachzeitschriften, leitet Workshops und ist als Referentin tätig. Sie ist Mitinhaberin von MyCo – my cosmetic der Natis Nails GmbH und der NN Beauty Lounge mit integriertem Schulungszentrum.



Jacqueline Niedermann
Jacqueline Niedermann ist seit über 27 Jahren Naildesignerin aus Leidenschaft. Wegen ihrer kreativen Ideen hat sie sich auf NailArt spezialisiert; ihr Wissen gibt sie auch in Schulungen weiter. Mit viel Liebe zu Farben und Formen sowie einem ausgeprägten Sinn für Ästhetik betreibt sie in Rothrist ein grosses Beauty- und Nagel-Studio. Die zweifache Schweizermeisterin und Vizeeuropameisterin hat sich als nationale und internationale Jurorin bei zahlreichen Nail-Meisterschaften einen Namen gemacht.



Miriam Dutto
Miriam Dutto bezeichnet sich als ehrgeizig, diszipliniert und zukunftsorientiert. In den letzten Jahren belegte sie etliche Podestplätze bei nationalen und internationalen Meisterschaften in Nail-Design und NailArt. 2015 gewann sie die Schweizer Nail-Design-Meisterschaft. Ihr vielseitiges Wissen in Naildesign, NailArt, Trainerschulungen und Meisterschaftstrainings gibt Miriam Dutto in ihrer Akademie Nail Art Garage GmbH mit Liebe zum Detail gerne weiter.



Olga Schneider
Olga Schneider ist seit 2009 in der Nail-Branche tätig und hat in kurzer Zeit viele Erfolge an nationalen und internationalen Meisterschaften erzielt. Sie ist mehrfache Schweizermeisterin im Nail-Design und erhielt zweimal Bronze an den European Masters' Award Nail-Design in München. Sie führt ihr eigenes Studio und vertreibt ihre eigenen Nailprodukte der Marke „PREMIUM NAILS". Zudem gibt sie ihr Fachwissen in Schulungen weiter.

9TH SWISS NAILART TROPHY

Natalie Hofmann
Siehe 23. Schweizer Nail-Design-Meisterschaft.



Giovanna Castiello
„Gio" Castiello ist seit 2003 Nailfachfrau. Sie nahm an zahlreichen internationalen Meisterschaften wie der World Nail Championship 2010 in Monte Carlo teil, wo sie auch eine Auszeichnung gewann. Ausserdem sicherte sie sich in der Königsklasse „Sculpturing" den Titel „Italienische Meisterin". Heute bildet „Gio" Nailmodellistinnen in der TBC Academy in Jona aus und ist als Filialleiterin der „Gio – the beauty concept" tätig.



Michaela Fässler
Michaela Fässlers grosse Leidenschaft ist das Naildesign. An der „Swiss NailArt Trophy 2013" belegte sie den dritten Platz. Zudem ist sie seit einigen Jahren Kursleiterin. Ihr Wissen und Können erwarb sie bei namhaften Welt- und Vizeweltmeisterinnen und grossen (Nail-)Künstlern. Sie ist Inhaberin von „Fässler's Nail Artists Vertrieb" und bietet mit ihrem Team Schulungen und Weiterbildungen an.



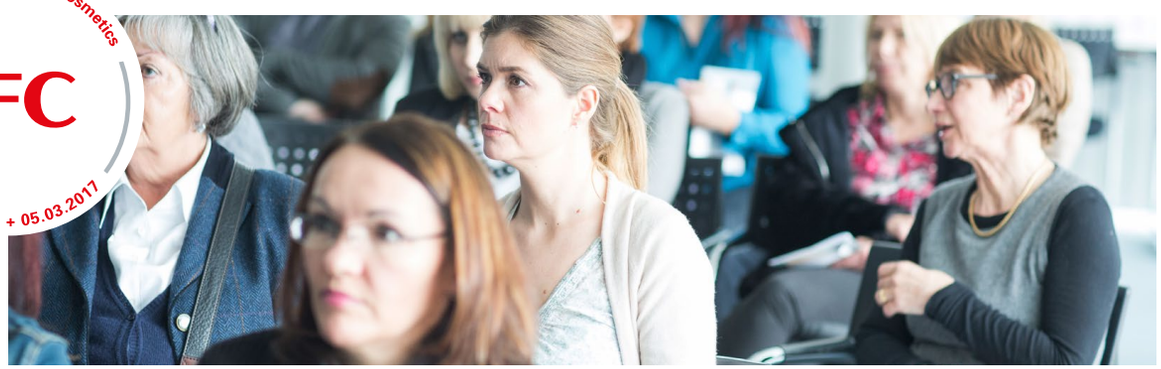
Beatrice Löffler
Beatrice Löffler ist seit 15 Jahren in der Nail-Branche tätig und führt erfolgreich ihr Studio „Quality Nails & Beauty". Seit 2006 tritt sie an nationalen und internationalen Meisterschaften an und gewann viermal die Schweizer Nail-Design-Meisterschaft und einmal die Swiss NailArt Trophy- Sie ist zudem Distributor und Schulungspartnerin von Magnetic für die deutschsprachige Schweiz. In ihren Seminaren bietet sie von einer Grundausbildung über NailArt bis hin zu Perfektionstraining alles an.

Lassen Sie sich *inspirieren!*

WEITERBILDUNG – Ihren Messebesuch können Sie optimal mit der Teilnahme an einem der 22 IFC-Seminare und -Workshops kombinieren. Auf dem Programm stehen die Schwerpunkte Anti-Aging, Kosmetik & Wellness, Make-up & Style, Fuss, Nail und Business.

Weitere Infos und Anmeldung unter:
www.beauty-forum.ch/ifc

International Forum of Cosmetics
IFC
Zürich · 04. + 05.03.2017



SAMSTAG, 4.03.2017



Trends bei medizinischen Anti-Aging-Behandlungsmethoden
10.00–11.00 Uhr
Seminar 141 –Anti-Aging

Der Markt im Anti-Aging-Bereich erfindet sich ständig neu. USA, Asien und Europa überbieten sich mit Trends. Wer blickt schon durch den Dschungel der 1001 Neuigkeiten? Referentin Frau Dr. med. Liv Kraemer gibt Ihnen einen kleinen Überblick über die wirklichen, effektiven Neuerungen in den Bereichen Skincare, Skinfood, Behandlungen und Geräten, die Sie in Ihrem Institutsalltag erfolgreich anwenden können.

Referentin: Dr. med. Liv Kraemer



Wie kann die Kosmetikerin vor und nach ästhetischen Operationen unterstützend wirken?
14.30–15.30 Uhr
Seminar 144 – Anti-Aging

Vor und nach ästhetischen Operationen gibt es viele Möglichkeiten, wie Ärzte und Kosmetikerinnen erfolgreich zusammenarbeiten können. Anhand von Fallbeispielen zu Eingriffen wie Fettabsaugung, Bauchdeckenstraffung, Facelift und Augenoperationen werden verschiedene Wege aufgezeigt. Die Kosmetikerin kann insbesondere mit Ernährungsberatung, Mesotherapie, Peeling, Needeling, Ultraschall und Microdermabrasion unterstützend wirken.

Referent: Dr. med. Alexander Fuchs



Neuste Entwicklungen und Trends in der Kosmetik- und Spa-Branche
10.00–11.00 Uhr
Seminar 151 – Kosmetik & Wellness

In diesem Seminar werden die wichtigsten Entwicklungen der Kosmetik- und Spa-Branche erläutert. Wohin könnte die Reise gehen und wo liegen die grössten Herausforderungen der Branche, was Beauty-Institute, Spa's und Kliniken, aber auch Produkte und Gerätehersteller betrifft? Wo liegen die grössten Chancen auf Erfolg für Ihr Institut? Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich inspirieren.

Referentin: Brigitte Bünder

Fotos: Artistudio



Make-up: schnell – einfach – schön
11.00–12.00 Uhr
Seminar 1H31 – Make-up & Style

Zeit ist in jeder Unternehmung die Währung, die entscheidet, wie viel am Monatsende in der Kasse ist. Das Rezept liegt meist in der Einfachheit. Die Voraussetzung, um schnell, einfach und schön zu schminken können, ist ein abgestimmtes Konzept von Produkten, Utensilien und Technik. Solche Tipps sind auch für die Kundinnen sehr wichtig, die es dann zu Hause einfacher beim Schminken haben.

Referent: Yves Stöckli



Verkaufen leicht gemacht
14.30–15.30 Uhr
Seminar 154 – Business

Lernen Sie in diesem Workshop etwas über die Kundentypen, Kundenbedürfnisse und Verkaufsargumente, sodass Sie sich mit frischem Elan an das anspruchsvolle Thema Verkauf wagen und mehr Umsatz für Ihr Geschäft generieren können. Die Seminarleiterin Babara Schneider vermittelt Ihnen viele Tipps und Tricks, die Sie in Ihren Berufsalltag optimal integrieren können.

Referentin: Barbara Schneider



Studiofreundliche Relieftechniken kombiniert in Stamping und Metallic Design
10.00 – 11.30 Uhr
Seminar 1H41 – Aktiv-Workshop Nail

In diesem Workshop erfahren Sie Tricks und entdecken tolle Techniken, die Sie im Salon gewinnbringend einsetzen können: Kombinationen mit Lichteffekten unter Anwendung von Reliefmöglichkeiten und Ornamenten, auch als 3-D auf schon vorab ausgearbeiteten Stampingtips und Anwendung verschiedenster Materialien für den Metalliclook unter dem Motto „Shine and Glamour".

Referentin: Natalie Hofmann

SONNTAG, 5.03.2017



Arbeitstechnik und Instrumente in der Fusspflege
10.00–11.00 Uhr
Seminar 241 – Fuss

Arbeitstechnik und Instrumente in der Fusspflege, verschiedene Möglichkeiten, die apparative Fusspflege gut zu meistern. Möchten Sie Ihre Arbeitstechnik verbessern, d.h. schnellstmöglich und effizient am Fuss arbeiten? Barbara Schneider zeigt Ihnen verschiedene effiziente mögliche Abläufe in der Fusspflege und erklärt den Instrumenteneinsatz dazu.

Referentin: Barbara Schneider



Schnelligkeit und Verbesserungen im Gel-System
10.00 – 11.30 Uhr
Seminar 2H41 – Aktiv-Workshop Nail

Workshopleiterin Marlise Kölliker zeigt Ihnen, wie Sie mit neuen Produkten eine noch bessere Haftung des Gels bei der Kundin erzielen. Sie verrät Ihnen Tipps und Tricks, wie Sie den Aufbau, auch bei schwierigen Nägeln leicht erarbeiten. Marlise Kölliker arbeitet im Seminar mit Schablone und Camouflage-Gel mit trendigen Baby-Boomer-Effekt.

Referentin: Marlise Kölliker



Ästhetische Korrektur geschädigter Zehennägel
11.30–12.30 Uhr
Seminar 242 – Fuss

Die Sommerzeit steht vor der Tür und Ihre Kunden suchen für geschädigte Zehennägel nach schnell umsetzbaren ästhetischen Korrekturen. Hier können Sie als Beauty-Profi effiziente Lösungen anbieten. In diesem Seminar wird aufgezeigt, wie Sie mit geringem Material- und Zeitaufwand und ohne UV-A-Lampe eine perfekte Zehennagelmodellage kreieren.

Referentin: Silvia Peter



Wellnessbehandlungen von Kopf bis Fuss
13.00–14.00 Uhr
Seminar 253 – Kosmetik & Wellness

Für Ihre Wellnessbehandlungen finden Sie hier ein Kombi-Treatment von Kopf bis Fuss: Relax, Detox und Refreshing – Individuell einsetzbar als Solitärbehandlung oder in Kombination mit Spezialangeboten. Anita Deuber geht ein auf die Stressauswirkungen von der Kopf- und Nackenmuskulatur bis zu den Füssen und auf die Beeinträchtigungen der Füsse durch High Heels, Vorfussbelastung oder Flipflops

Referentin: Anita Deuber



23. INTERNATIONALE FACHMESSE
BEAUTY FORUM SWISS
04. + 05. MÄRZ 2017

International Forum of Cosmetics
IFC
Zürich · 04. + 05.03.2017



Premium-Partner des IFC-Programms:

Nail:Code

RUCK
FÜR FUSS UND PFLEGE

SKINFORCE
SWITZERLAND

PRAXISORIENTIERTE

SEMINAR- UND WORKSHOP

ANTI-AGING FORUM



Seminar: 141 10:00 – 11:00 Uhr Raum K4
Trends bei medizinischen Anti-Aging-Behandlungs-methoden
Referentin: Dr. med. Liv Kraemer



Seminar: 143 13:00 – 14:00 Uhr Raum K4
Moderne Anti-Aging Behandlungen
Referentin: Barbara Schneider



Seminar: 144 14:30 – 15:30 Uhr Raum K4
Wie kann die Kosmetikerin vor und nach ästhetischen Operationen unterstützend wirken?
Referent: Dr. med. Alexander Fuchs

SEMINAR- UND WORKSHOP

FUSS FORUM



Seminar: 241 10:00 – 11:00 Uhr Raum K4
Arbeitstechnik und Instrumente in der Fusspflege
Referentin: Barbara Schneider



Seminar: 242 11:30 – 12:30 Uhr Raum K4
Ästhetische Korrektur geschädigter Zehennägel
Referentin: Silvia Peter



Seminar: 243 13:00 – 14:00 Uhr Raum K4
Behandlung von Schrunden mit Naturkosmetik in der Fusspflege
Referentin: Sarah Linder



Seminar: 244 14:30 – 15:30 Uhr Raum K4
Einsatz von Spangen und Prothetik bei eingewachsenen Nägeln
Referentin: Silvia Peter

KOSMETIK & WELLNESS FORUM



Seminar: 253 13:00 – 14:00 Uhr Raum K5
Wellness-Behandlungen von Kopf bis Fuss
Referentin: Anita Deuber



Seminar: 254 14:30 - 15:30 Uhr Raum K5
Professionelle Wimpernverlängerung – alles was Sie wissen müssen, um damit in ihrem Studio erfolgreich zu sein
Referentin: Stefanie Pöschl

Weiterbildung

PROGRAMM | SAMSTAG, 04.03.2017

KOSMETIK & WELLNESS FORUM



Seminar: 151 10:00 – 11:00 Uhr Raum K5
Neuste Entwicklungen und Trends in der Kosmetik- und Spa-Branche
Referentin: Brigitte Bünder



Seminar: 153 13:00 – 14:00 Uhr Raum K5
Ist apparative Kosmetik ein Muss? Wie lässt sich apparative Kosmetik in ein bestehendes Konzept einbauen?
Referentin: Brigitte Bünder

MAKE-UP & STYLE FORUM



Seminar: 1H31 11:00 – 12:00 Uhr H3 Holiday Inn
Make-up: schnell – einfach – schön
Referent: Yves Stöckli



Seminar: 1H32 12:30 – 13:30 Uhr H3 Holiday Inn
Hollywood Style
Referentin: Malu Wilz

BUSINESS FORUM



Seminar: 152 11:30 – 12:30 Uhr Raum K5
Ziel Selbständigkeit – Der Weg zum eigenen Beauty-Institut
Referentin: Carmela Schnyder



Seminar: 154 14:30 – 15:30 Uhr Raum K5
Verkaufen leicht gemacht
Referentin: Barbara Schneider

AKTIV-WORKSHOP NAIL



Seminar: 1H41 10:00 – 11:30 Uhr H4 Holiday Inn
Studiofreundliche Relieftechniken kombiniert in Stamping und Metallic Design
Referentin: Natalie Hofmann



Seminar: 1H42 12:00 – 13:30 Uhr H4 Holiday Inn
Mirror and magnetics meets fine lines
Referentin: Miriam Dutto

PROGRAMM | SONNTAG, 05.03.2017

MAKE-UP & STYLE FORUM



Seminar: 2H31 11:00 – 12:00 Uhr H3 Holiday Inn
Make-up: Licht und Schatten
Referent: Yves Stöckli

BUSINESS FORUM



Seminar: 251 10:00 – 11:00 Uhr Raum K5
Gezielte Online-Kommunikation für erfolgreiche Beauty-Institute
Referent: Björn Doswald



Seminar: 252 11:30 – 12:30 Uhr Raum K5
Kunden gewinnen und pflegen
Referentin: Carmela Schnyder

AKTIV-WORKSHOP NAIL



Seminar: 2H41 10:00 – 11:30 Uhr H4 Holiday Inn
Schnelligkeit und Verbesserungen im Gel-System
Referentin: Marlise Kölliker



Seminar: 2H42 12:00 – 13:30 Uhr H4 Holiday Inn
NailArt: News & Trends aus Russland
Referentin: Elsbeth Schütz

Stand: 10.10.2016 | Änderungen vorbehalten

JETZT PROFITIEREN UND ZU VORVERKAUFSPREISEN BESTELLEN!

Bestellen Sie Ihre Eintritts- und Seminarkarten schon heute bequem im Vorverkauf: im Online-Shop **www.beauty-profi-shop.ch** ab sofort bis zum 23.02.2017.

Detaillierte Infos zur Fachmesse BEAUTY FORUM SWISS 2017 finden Sie unter **www.beauty-fairs.ch**

Ticketbestellungen unter www.beauty-profi-shop.ch

Eintrittskarten Messe	Vorverkauf	Tageskasse
Tageskarte	CHF 22.–	CHF 35.–
Dauerkarte	CHF 35.–	CHF 50.–
Sonderkarte*	CHF 10.–	CHF 15.–

*für Schüler, Studenten, AHV/IV

Karten IFC-Seminare	Vorverkauf	Tageskasse
Teilnahmekarten IFC-Seminar*	CHF 22.–	CHF 35.–
Aktiv-Workshop Nail*	CHF 40.–	CHF 55.–

*bitte beachten Sie, dass die Messeeintrittskarte in der Teilnahmekarte für IFC-Seminare nicht inbegriffen ist.

IFC-SPONSOREN *präsentieren* SICH



NAIL:CODE

Highlights 2016: Nebst den vielen neuen Farbkollektionen wie der Rainbow Fall- oder Fabulous Celebration Collection, hat auch die Nail:Code Chrom und Rainbow-Edition für viel Aufsehen gesorgt. Mit mehreren Nuancen der Chrom - sowie Rainbow-Pigmente wurde der Trend des Jahres 2016 von Nail:Code gut vertreten. Einfache Handhabung sowie perfekte Ergebnisse haben die Naildesignerinnen überzeugt. Eines der grössten Highlights des Jahres war der Verkaufsstart der gesamt 14 Farbnuancen der beiden Cat-Eye Effekt Kollektionen, abgerundet mit 11 dazugehörigen Magneten. Diese Farben haben jedes Herz höherschlagen lassen.
Schlüssiges Standkonzept bei Nail:Code: Mit positivem Anklang präsentiert sich Nail:Code auch dieses Jahr an der Zürcher BEAUTY FORUM-Messe mit seinem hochmodernen Standkonzept. Mit viel Platz für die Besucher, setzt der Messestand die Produktvielfalt von Nail:Code gut in Szene.

Nail:Code

BEAUTY FORUM SWISS 2017, Halle 6, Stand J08/K07

Nail:Code GmbH
Korbackerweg 19
CH-5502 Hunzenschwil | info@nailcode.ch
Tel. 062 897 18 37
info@nailcode.ch | www.nailcode.ch

RUCK – FÜR FUSS UND PFLEGE

Die HELLMUT RUCK GmbH mit Sitz in Neuenbürg im Nordschwarzwald ist ein international tätiges Unternehmen der Fusspflege- und Kosmetikbranche. Insbesondere im Bereich der Podologie, der professionellen medizinischen Fußbehandlung, spielen wir eine führende Rolle. Ob Sortiment – Seminare – Schule: Bei RUCK wird kompetent aus- und weitergebildet und beraten. Der Kunde bekommt die optimale Unterstützung für eine erfolgreiche Praxis – und das seit 90 Jahren!
Als echtem Familienunternehmen sind RUCK ein kundenorientierter Service sowie die persönliche Beziehung und damit eine ausgeprägte Kundennähe ganz besonders wichtig. Ob Fachkatalog oder Onlineshop – das umfassende Sortiment deckt nahezu alle Bereiche für Fusspflege, Podologie, Kosmetik und Wellness ab. Dabei legen wir neben dem Angebot ausgesuchter Qualitätsprodukte grossen Wert auf zuverlässige Produktinformationen, nützliche Praxistipps und anerkannt günstige Preise.
Besuchen Sie unseren Messestand A04/B03 in Halle 5 auf der BEAUTY FORUM SWISS 2017 und erleben Sie das innovative RUCK Praxiskonzept vor Ort – wir freuen uns auf Sie!

RUCK®
FÜR FUSS UND PFLEGE

BEAUTY FORUM SWISS 2016, HALLE 5, STAND A04/B03

Hellmut Ruck GmbH
Daimlerstraße 23, D-75305 Neuenbürg
Tel. +49 7082 944 20
kontakt@hellmut-ruck.de | www.hellmut-ruck.de



messehighlights

INNOVATIONEN BEI DER 23. BEAUTY FORUM SWISS – Die diesjährige Messe bietet Ihnen wieder eine Auswahl an hochkarätigen Firmen. Auf den folgenden Seiten präsentieren wir Ihnen einige Highlights.



Foto: Stefan Schmidlin

1





WIR MACHEN
WIMPERNTRÄUME WAHR

ZERTIFIZIERTES WIMPERN-INSTITUT VON
VIPLASHES

2



3

4



5





6

1 DEYNIQUE

Das Deynique-„Plasma Streaming" ist eine hautphysikalische Beauty-Behandlung bei sichtbaren Hautproblemen. Jüngere Mensche möchten Unreinheiten, Pickel oder Couperose loswerden, später sind es Trockenheit, Linien und Falten. Bei all diesen Problemen ist Plasma Streaming laut Hersteller ein probates Mittel.

Halle 5, Stand E03, www.deynique.ch

2 UNEW

„LVL Enhance" ist eine revolutionäre Behandlung für natürliche Wimpern, die für mehr Länge, Volumen und Straffung der natürlichen Wimpern sorgt, so der Hersteller. Ohne Verlängerung, Klebstoff und Mascara. „LVL" glättet natürliche Wimpern an der Wurzel und kreiert somit längere, voller erscheinende Wimpern.

Halle 5, Stand A14/ B13, www.unew.ch

3 VIPLASHES

Eyelash-Stylisten setzen sich seit einiger Zeit mit der Volumen-Fächer-Technik von den Mitbewerbern ab. Viplashes bietet diese innovative Technik in speziellen Workshops an. Wimpern-Lifting mittels Power Pads kommt bei Kunden mit Naturwimpern zum Einsatz, welche mehr Schwung in den Naturwimpern wünschen.

Halle 5 Stand C20/D15, www.viplashes.ch

4 NATIS NAILS

„GelCare" verspricht Kunden ins Beauty-Studio zu ziehen, die normalerweise keine Kunstnägel haben möchten. Auch für gepflegte Männerhände und Nagelbeisser stellt „GelCare" nach Angaben des Herstellers die richtigen Produkte zur Verfügung. Mit „GelCare" könne ganz gezielt der Ertrag im Beauty-Salon gesteigert werden.

Halle 6, Stand J23, www.natis-nails.ch

5 SESSU

Der „sessu Peeling Handschuh" gilt als „Cash Cow" in den sessu sugaring Instituten. Er ist neu mit breiter Borte und an der Messe auch im praktischen Plexi-Display erhältlich, meldet der Hersteller. Wer vorbeikommt, kann von den Messeangeboten profitieren.

Halle 5, Stand E03/E01, www.sessu.ch

6 MTR – HEALTH & SPA AG

Das „Zell-Check-Konzept" verspricht in Echtzeit direkt in der Praxis die präzise Bioverfügbarkeit von Spurenelementen, Mineralien und toxischen Schwermetallen sowie den oxidativen Stress zu messen. Die gewünschten Ergebnisse dieses Vitalstoff-Checks lägen nach kurzer Zeit elektronisch vor.

Halle 5, Stand B10/C11, www.mtr-ag.ch

7 YVES STÖCKLI

Der neue „Yves Stöckli Gel Eyeliner Pencil" ist ein stark haftender Eyeliner mit intensiver Farbabgabe. Saflor- und Sojabohnenöl machen den Kajal geschmeidig und ermöglichen ein einfaches und sauberes Zeichnen, erklärt der Hersteller. Die enthaltene Kamille beruhigt und ist ideal für empfindliche Augen. Der Gel-Eyeliner kann auch als Lidschatten verwendet werden. Erhältlich in acht Farben.

Halle 6, Stand J25, www.yvesstoeckli.ch



7

8 Y/OUR SKINCARE

Hinter der Entwicklung und Zusammensetzung der „Y/our"-Produktlinie stecken mehr als 30 Jahre Erfahrung der Profi-Visagistin Malu Wilz. Ihr Unternehmen achtet auf hochwertige Aufmachung mit aussergewöhnlichen Farbkombinationen und vorteilhaften Einstiegsmöglichkeiten. Am 4. März gibt Malu Wilz an der Messe ein IFC-Seminar zum Thema „Hollywood Style" und am 5. März wird sie am BEAUTY POINT mit einer Bühnenshow präsent sein.

Halle 5, Stand D09, www.y-our.co



8

9 WIMPERNWELLE

Wimpern zur Dauerwelle-Behandlung auf Silikonpads zu kleben, ist in Mode. Schwierig aber ist es, dafür einen augenfreundlichen Kleber auf Wasserbasis zu entwickeln. Der neu entwickelte „Power Pad"-Kleber schafft das laut Hersteller, der Wimpernwelle GmbH: Mit ein wenig Übung können auch kurze oder kräftige Wimpern für eine Wimpernwelle-Behandlung auf Silikon fixiert werden. Und falls es mal nicht ganz reicht, soll der Spezial-Kleber nachhelfen.

Halle 5, Stand D04, www.wimpernwelle.ch

9



10 FILABÉ GESICHTSPFLEGE

Die innovativen „Gesichtspflegetücher" können erstmals Wirkstoffe ohne chemische Zusatzstoffe in die Haut transportieren, erklärt das Unternehmen. Das Gesichtspflegetuch soll porentief reinigen und natürliche Wirkstoffe pflegen die Haut ab der ersten Anwendung. Das Resultat: eine sichtbar verschönerte Hautoberfläche sowie nachweislich weniger Pickel und Mitesser.

Halle 5, Stand E24, www.filabe.ch



10

11 COBOMA

Mit der Schweizer Software „Coboma" können Termine, Produkte und Zahlungen einfach und schnell verwaltet und die Kundendaten im Griff behalten werden, heißt es. Und nicht nur das: Es kann – ganz neu – ein eigenes Formular für die Kundendaten erstellt werden, auch mit Bildern. Wer am Messestand vorbeikommt, kann sich die Geräte vorführen lassen.

Halle 5, Stand C26, www.coboma.ch



11



12 SWISS BEAUTY POINT

Die neue Linie „Sensitive Pro" geht der Ursache hypersensibler reaktiver Haut auf den Grund. Laut Ericson Laboratoire ist es der kosmetogenetische Ansatz, der auf die Gene einwirkt, welche an Entzündungsprozessen und Zellstress beteiligt sind. Zugleich werde die körpereigene Endorphinproduktion stimuliert.

Halle 5, Stand C08, www.swissbeautypoint.ch

13 LYDIA DAÏNOW

Der neue Hyaluron-Filler enthält drei verschiedene Hyaluronsäuren, die ihre Wirkung in unterschiedlichen Hautschichten entfalten sollen. Er soll einen schützenden Film bilden und die Haut vor Feuchtigkeitsverlust bewahren. Gleichzeitig soll sich das Feuchthaltevermögen der Haut verbessern, damit der Teint straff und gepflegt wirkt.

Halle 5, Stand D10, www.lydiadainow.com



14 SPA VIVENT

„Dudu-Shea", die reine Sheabutter, gilt als natürlicher Vitamin- und Feuchtigkeitsspender. Sie ist kalt gepresst , so wird eine hohe Qualität mit allen Vitaminen erhalten. Jetzt ist die Natur-Creme auch in der Variante „Fresh" mit einer natürlichen und erfrischenden Duftkomposition erhältlich.

Halle 5, Stand B22, www.spavivent.de



15 FORMOLA-BEAUTY

Der neue Schweizer Kosmetik-Drink „skinside" stimuliert die Hautzellen auf natürliche Weise, erreicht die inneren Hautschichten und stärkt die Haut von innen heraus, erklärt der Hersteller. Studien belegten eine positive Wirkung der Zutaten auf die Hautelastizität, den Stoffwechsel und die Bildung von körpereigenem Collagen.

Halle 5, Stand C16/D11, www.formola.ch

16 UTSUKUSY COSMETICS

Utsukusy Cosmetic verfügt über Niederlassungen in Tokyo und Barcelona und präsentiert sich erstmalig in der Schweiz. Die Firma ist seit über 35 Jahren im Beauty-Business tätig und spezialisiert auf Oxygen- und CO2-Therapien für Gesichts- und Körperbehandlungen.

Halle 5, Stand A09
www.utsukusycosmetics.com



17 NYX PROFESSIONAL MAKEUP

NYX Professional Makeup bietet nach eigenen Angaben eine komplette Linie zu erschwinglichen Konditionen an. Mehr als 900 Produkte sind in der Schweiz verfügbar – eine Vielzahl von Farben und Texturen für alle Hauttypen, was Massstäbe für alle Make-up-Artisten setzen soll.

Halle 6, Stand G02, www.nyxcosmetics.ch

18 JULIANA NAILS

Passend zum Frühling werden „Gel Lacke“ in über 120 Farbtönen vorgestellt. „Gel Lack“ ist eine trendige Alternative zum klassischen Nagellack, speziell für den Naturnagel entwickelt, aber auch kompatibel mit Gel und Acryl. Deckkraft und Haltbarkeit sollen überzeugen.

Halle 6, Stand G03, www.juliana-nails.com



19 101 HAAR

„Beauty Pro“ ist ein kabelloses Gerät mit sieben Funktionen, in dem Ultraschall, +ve-Ionen, -ve Ionen und Infrarotstrahlen zusammenwirken. Infrarot fördert laut Hersteller die Zellerneuerung und -ve Ionen haben eine Anti-Aging-Wirkung durch den Aufbau der Collagenschicht. Ziel ist es, den Stoffwechsel und die Regeneration der Hautzellen zu beschleunigen, um die Spannkraft der Haut zu verbessern.

Halle 5, Stand A15, www.101haar.com



20 SWISSESTETIC

Die Linie „Mesopeel“ bietet Beauty-Profis eine grosse Palette an professionellen, medizinisch kosmetischen Peelings an. Mit den über 20 verschiedenen chemischen Peelings soll auf jedes Hautproblem individuell eingegangen werden.

Halle 5, Stand B04/ C05, www.swissestetic.ch



21 ONYX-LASHES

Onyx-Lashes bietet eine professionelle Ausbildung zum Lash-Stylisten an. Elf Jahre praktische Erfahrung und ständige Kundennähe bilden die Basis für die Seminare. Die zertifizierte Marke BL Lashes bietet ein umfangreiches Produktsortiment in 73 Ländern an.

Halle 5, Stand D08, www.onyx-lashes.ch



22 DEYNIQUE

Das „Deynique Face Filling“ wurde als Drei-Phasen-Treatment für den Einsatz bei gravierenden Hautproblemen konzipiert. Einzelne Bausteine sollen sich bei allen bewährten Behandlungen integrieren lassen. Dank modernster Düsentechnologie und variabler Luftdruckregulierung eigne sich diese Applikation für alle Hauttypen.

Halle 5, Stand E03, www.deynique.ch



23 CDP SWISS AG

Das Multifunktionssystem „3-in-1 RF SECRET“ ist ein fraktioniertes Microneedling- System, welches für eine umfangreiche Hautstrukturverbesserung und die Behandlung von Hyperhidrose (RFTT) konzipiert ist. Eine exakte Einstellung der Tiefe der Mikronadeln und das „kalte“ Passieren der Epidermis soll die Energieabgabe direkt in der Zielschicht ermöglichen.

Halle 5, Stand B10/ C23, www.cdpswiss.com





24

25

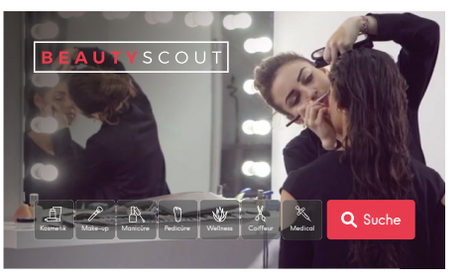




26



27



28



29

24 SWISS COLOR

Swiss Color präsentiert „die neue Generation der MB Pigmente". Diese zeichne sich durch eine cremige Konsistenz für hauchfeine Härchenzeichnung für PMU, Nano- und für die Microblading-Technik aus. Die Farbergebnisse seien natürlich braun dank der neuen Formel ohne weisse Pigmente und ohne Eisenoxide.

Halle 6, Stand G23/G26, www.swiss-color.ch

25 ACO MEDIC

Permanent mit Lupenbrille! Das Unternehmen möchte mit seiner Lupenbrille sowie dem tageslichtähnlichen LED-Licht ohne Schattenwurf überzeugen. Die Lupenbrille soll während der Behandlung eine gestochen scharfe Sicht ermöglichen sowie eine perfekte Lichtqualität und eine Ausleuchtung ohne Schattenbildung.

Halle 5, Stand B02, www.acomedic.ch

26 BEAUTYLINES

Ausdrucksvolle Blicke mit langen Wimpern. Volle, geschmeidige, sinnliche und attraktivere Lippen. Ein deutlich verjüngtes und frisches Hautbild. Dichteres und kräftiges Haar. Mit der Wirkstoffkosmetik von beautylines soll man von aussen und innen gegen die Zeichen frühzeitiger Alterung gerüstet sein.

Halle 6, Stand D13, www.beautylines.at

27 L'ESDÉRZONE

Durchfeuchtete und straffe Haut ohne Falten? Der „HialuroFrax" soll in diesem Fall genau das Richtige sein. Der Hersteller erklärt, dass die Lasersysteme aufgrund ihrer positiven Wirkung auf die Hautzellen in kosmetischen und medizinischen Bereichen sehr beliebt seien.

Halle 5, Stand E17, www.lesderzone.ch

28 BEAUTYSCOUT

Die Onlineplattform beautyscout.ch unterstützt Studios im Schönheitsbereich bei der Kundengewinnung. Auf – laut Plattform – einfach zu verwaltenden Profilen werden Studio und Dienstleistungen ansprechend präsentiert und sollen im Web dank effizienter Suchfunktion einfach zu finden sein.

Halle 5, Stand B16, www.beautyscout.ch

29 AINHOA

Die „Hyaluronic"-Linie enthält laut Hersteller feuchtigkeitsspendende Hyaluronsäure und Tarastrauch-Extrakt mit innovativer 3D-Matrix-Technologie. Aloe Vera, Karitébutter, hydrierende Liposome und Vitamin E sollen der Haut zusätzliche Feuchtigkeit zuführen und einen natürlichen Schutz vor Umwelteinflüssen bieten.

Halle 5, Stand A13, www.ainhoa.com

30 SWISS BEAUTY POINT

„OxyGeneo" revolutioniert die Hautbehandlung, verspricht der Hersteller. Das „Super Facial" soll ein All-in-One-Lifting ohne chirurgischen Eingriff sein, Exfolierung, Sauerstoffaktivierung, Detox, Einschleusen, Straffung, Hautverjüngung und Faltenglättung vereinen und für sofort sichtbare Resultate sorgen.

Halle 5, Stand C08, www.swissbeautypoint.ch



31 CNC

CNC versteht sich seit 1986 als Hersteller innovativer Premiumkosmetik. Der Fokus liegt auf effektiven Behandlungen durch die Kombination von apparativer und pflegender Kosmetik sowie dem erfolgreichen Fruchtsäurekonzept. Ebenso ist fundierte Aus- und Weiterbildung ein wichtiger Erfolgsfaktor des Unternehmens.

Halle 5, Stand E05, www.cnc-cosmetic.de



32 MYKOLETAL

Seit acht Jahren hat sich Mykoletal mit seinem ganzheitlichen Ansatz einen Namen gemacht: Detox- und Elektrolyse-Fußbäder fürs Institut sowie begleitend ein basisch-mineralisches Gesundheitsprogramm für zu Hause - alles „made in Germany". Auf der Messe warten Kennenlern-Angebote sowie Live-Demonstrationen.

Halle 5, Stand 14, www.mykoletal.ch



33 WINDIS

esthechoc - Cambridge Beauty Chocolate ist eine exquisite dunkle Schokolade, die zur Wiedergewinnung der Hautgesundheit und zur Verlangsamung des Alterungsprozesses beitragen soll. Windis präsentiert auf der Messe auch weitere Neuheiten von RevitaLash, Regenesis und Kure Bazaar.

Halle 5, Stand B09, www.revitalash.ch



34 FEB COSMETIC

Die „Royal Care Swiss Cosmetic"-Linie präsentiert konzentrierte Wirkstoff- und Konzentratpflegeprodukte ohne – laut Hersteller – hautschädigende Inhaltstoffe. Ergänzend werden die neue „Eye & Lip Care Concentrat"-Pflege vorgestellt, die „Teeniecreme" und das hochkonzentrierte wasserlösliche „Q10 Cell Fit Granulat".

Halle 5, Stand D06, www.feb-cosmetic.ch

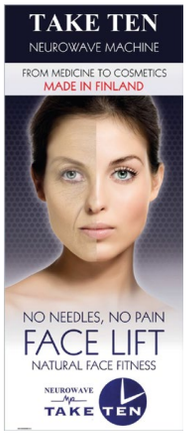


35 SWISS COLOR

Besucher können von zehn Prozent Messerabatt auf alle PMU-Geräte und Hygienemodule profitieren. Als Messehighlight wird das neue Microblading-Produktsortiment vorgestellt. Die neue Generation der MB-Pigmente und das Microblading-Startset sollen begeistern.

Halle 6, Stand G23/G26, www.swiss-color.ch





36

37





38



39



40



41

36 RESULTS NATURALLY

Die „Take-Ten"-Methode ist jetzt auch in der Schweiz verfügbar. Wer Take Ten in sein Behandlungsportfolio aufnimmt, wird seine Kunden begeistern – davon ist der Hersteller überzeugt. Mit weniger als zehn Behandlungsserien soll sich die Investition bereits amortisiert haben.

Halle 6, Stand K09, www.resultsnaturally.com

37 COMCARE BY PROMOFLORA

Das Unternehmen ist auf die Gestaltung von Werbeträgern im Bereich Schönheit und Wellness spezialisiert. Ob Broschüren, Visitenkarten, Geschenkgutscheine, Flyer oder Taschen – Comcare verspricht alles zu bieten, was Kosmetikinstitute und Spas für ihr Marketing brauchen.

Halle 5, Stand B20, www.comcare.eu

38 SWISSESTETIC

Der Award-Winner eDermastamp ist laut Hersteller mit nichts zu vergleichen, wenn es um Mikroneedling geht. Mittels 900 Einstichen pro Sek. soll die Kollagenproduktion angeregt werden. Durch die patentierten schwenkbaren Nadeln werde die Hautoberfläche nicht unnötig verletzt.

Halle 5, Stand B04/ C05, www.swissestetic.ch

39 BEAUTYTREND

Das Schweizer Unternehmen BeautyTrend kündigt die „Kryogerät-Weltneuheit" an mit acht Kühlplatten mit zweimal grösserer Kühlfläche, EMS und Kryophorese. Innovative Marketing-Strategien sollen BeautyTrend besonders auszeichnen. BeautyTrend ist Mitglied bei der Gesellschaft „DEGEUK" für EU-Konformität.

Halle 5, Stand D03, www.beautytrend24.com

40 DR. NIEDERMAIER PHARMA

Regulatpro Hyaluron, der „vegane It-Drink" von Dr. Niedermaier, verspricht eine schmerzfreie Alternative zu Beauty-Eingriffen. Durch die erhöhte Aufnahme von Jungbrunnen-Wirkstoffen werde ein körpereigener Anti-Aging-Prozess aktiviert. Über die Aufnahme in Drink- Form sollen die Stoffe von innen heraus wirken können.

Halle 5, Stand E26, www.regulat.com

41 CDP SWISS AG

Backstage Make-up wurde von echten Profis entwickelt, um den Bedürfnissen und den kreativen Ansprüchen professioneller Visagisten gerecht zu werden, erklärt der Hersteller. Mit diesem Anspruch richtet sich Backstage sowohl an Beauty-Profis wie an Konsumentinnen, die gern qualitativ hochwertige, professionelle Kosmetik verwenden. Die individuelle Schönheit jeder Frau soll in den Mittelpunkt gerückt werden.

Halle, Stand B10/C23, www.cdpswiss.com





ALLES FÜR *Beauty-Profis*

MESSE – Vom 31. März bis 2. April 2017 findet wieder die Beauty Düsseldorf statt. Was die Besucher erwartet, erfahren Sie hier.

Mit 1.500 Ausstellern und Marken bietet die Beauty Düsseldorf in den Hallen 9 bis 12 des Düsseldorfer Messegeländes ein grosses Angebot an Produkten, Behandlungen, Trends und Innovationen der professionellen Kosmetik.

Pflege von Kopf bis Fuss

Das Angebot im „Fachbereich Kosmetik" reicht von Hautpflegeprodukten und innovativen Wirkstoffen über Naturkosmetik und aktuelle Make-up-Trends bis hin zu Neuentwicklungen von Behandlungszubehör und technischen Geräten.
Wer einen Blick hinter die Kulissen der Kosmetikherstellung werfen möchte, kann das bei der Sonderschau „Live-Produktion" tun. Das gesamte Branchenspektrum bietet auch der „Fachbereich Nail" mit einer Auswahl innovativer Produkte, aktueller Nail-Trends und Verarbeitungstechniken. Fusspfleger und Podologen finden im „Fachbereich Fuss" Pflegeprodukte und technische Ausstattungen. Der Ausstellungsbereich „Wellness" gibt einen Überblick über Trends und Anwendungen aus Wellness und Spa sowie Therapie- und Kabinentechnik. Zudem zeigt die Sonderschau „Welt der Behandlungen" die besten Treatments verschiedener Kontinente.
An allen Branchentreffpunkten informieren Referenten zu aktuellen Themen und stellen innovative Behandlungen vor.

Noch mehr für Profis

Am selben Wochenende bietet das Düsseldorfer Messegelände noch mehr. Am 1. und 2. April finden die „make-up artist design show 2017" und die „Top Hair Trend & Fashion" statt. Mehr Informationen dazu gibt es unter www.make-up-artist-show.de und www.top-hair-international.de. Weitere Informationen zur Fachmesse und zum Fachprogramm gibt es auf www.beauty.de □

BEAUTY DÜSSELDORF **NUR FÜR FACHBESUCHER**

„BEAUTY DÜSSELDORF – INTERNATIONALE LEITMESSE KOSMETIK, NAIL, FUSS, WELLNESS, SPA"

31. März – 2. April 2017

Täglich	9 bis 18 Uhr
Ort	Messe Düsseldorf Eingänge Nord + Ost Hallen 9–12
Tageskarte*	35,00 € eTicket online 40,00 € vor Ort
Zwei-Tages-Karte*	50,00 € eTicket online 55,00 € vor Ort

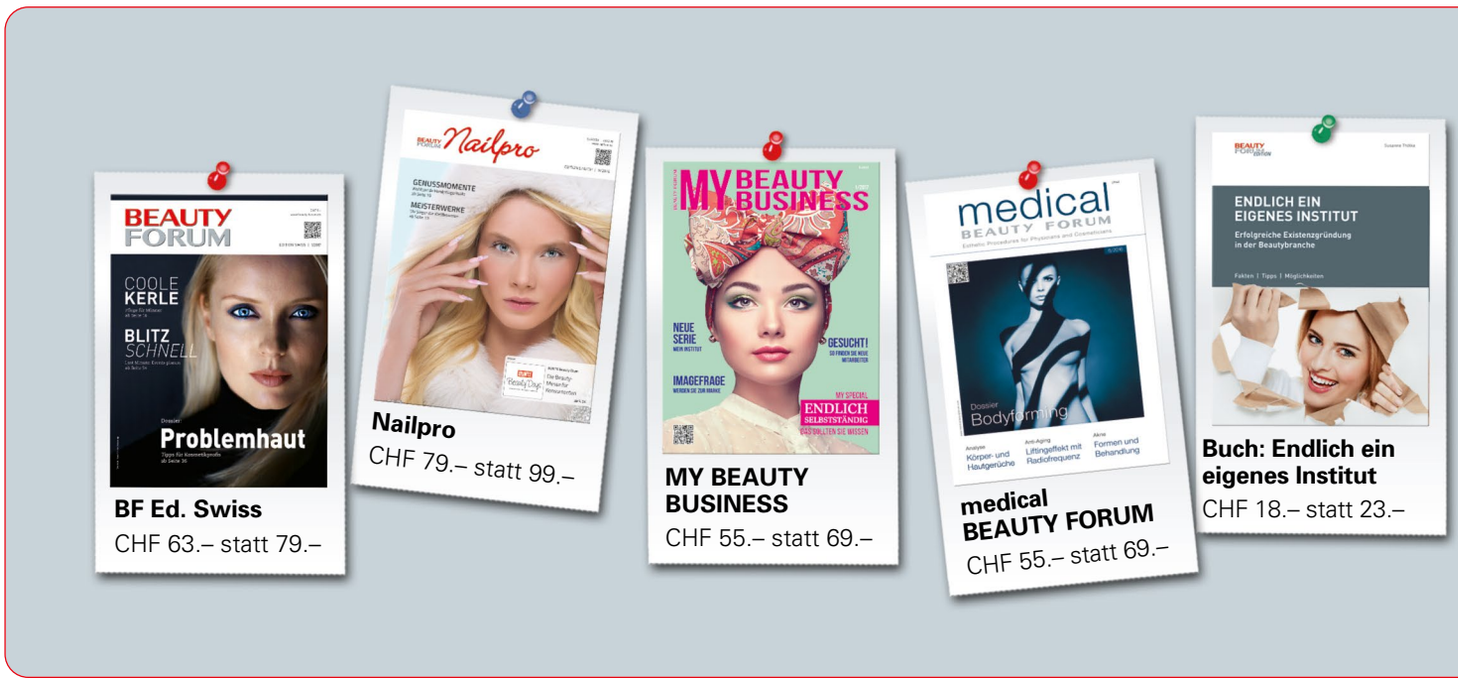
* Alles inklusive: Fachmesse, Fachprogramm, Garderoben- und Gepäckaufbewahrung, freie Fahrt im VRR-Grossraum Düsseldorf, Messe-Guide

Angebot für Hotels, Bahn- und Flugreisen:
Düsseldorf Marketing & Tourismus GmbH
Tel. +49 211 17202-839
duesseldorf-tourismus.de/messe/beauty
www.beauty.de
Info-Hotline: +49 211 4560-7602

Fotos: Messe Düsseldorf

BEAUTY FORUM SWISS 2017

Profitieren Sie von 20% Messerabatt!



Exklusive Messe–Angebote für FachbesucherInnen der 23. BEAUTY FORUM SWISS am 04. und 05. März 2017 in der Messe Zürich – am BEAUTY FORUM Stand in Halle 5, Stand A21

Kommen Sie vorbei und profitieren von 20% Messerabatt auf Jahresabos unserer Kosmetik- und Beauty-Fachzeitschriften und von 20% Messerabatten auf Fachbücher, DVDs und CDs aus der BEAUTY FORUM Edition.

Exklusive Vergünstigungen am BEAUTY FORUM Stand A21 in Halle 5!

Health and Beauty Marketing Swiss GmbH I Zinggentorstrasse 1a I CH-6006 Luzern
Tel. 041 417 07 70 I Fax 041 417 07 71 I info@health-and-beauty.ch I www.beauty-forum.ch

23. INTERNATIONALE FACHMESSE
BEAUTY FORUM SWISS
04. + 05. MÄRZ 2017

// INSTITUT/STUDIO/EINRICHTUNGEN

Wir vermieten unsere zweite Kabine, in unserem wunderschönen neuen Kosmetikstudio in Luzern.



Gesucht wird ein/e Untermieter/in welche/r im Beauty-Bereich tätig ist, jedoch nicht die gleichen Dienstleistungen wie wir anbietet. So kann gegenseitig profitiert werden und es werden noch mehr Dienstleistungen im Beauty-Bereich in unserem Institut gedeckt.

Unsere Vorstellungen:
- Wimpernverlängerung
- Microblading
- Maschinelle Kosmetik
- Massagen / Physio etc.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf
Tel. 041 210 53 53, www.beautytempel-luzern.ch

ÜBERNAHME VON KOSMETIK-INSTITUT

Schönes, sehr gut eingerichtetes Kosmetik-Institut (Anti-Aging, apparative Kosmetik, usw.) sucht Nachfolgerin.
Ruhige Lage in der Stadt St. Gallen, Kunden-Parkplätze, gut erreichbar mit ÖV.

Kontakt:
ebey@bluewin.ch

Nachfolger für Kosmetik- und Nagelstudio gesucht.

Bischofszell (TG), zentrale Lage, große Schaufenster, modern ausgerichtet, Stammkundschaft, Online-Shop, Inventarliste auf Anfrage.
☎ 071-4611268, salon@beauty-room.ch, www.beauty-room.ch

Nachfolgerin für etabliertes Nagel- und Fusspflegestudio gesucht.

Zentrale Lage in Wädenswil.
Tel. 076/ 5606677

www.beauty-forum.ch

ANZEIGENSCHLUSS
für die Ausgabe 4/2017 ist am
14. 03.2017

// DIVERS

Wir vermieten in unserem schönen Nagel & Kosmetikstudio per sofort oder nach Vereinbarung einen Praxisraum.

Das Studio befindet sich an zentraler Lage in Kloten (nähe Bahnhof). Wir suchen eine aufgestellte und zuverlässige Podologin, Kosmetikerin oder Masseurin auf selbständiger Basis. Interessiert? Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme

touch of beauty
nail design & cosmetics

Touch of Beauty
Kim Batnini
Marktgasse 11, 8302 Kloten
Tel. 044 803 33 34



Bester Haarentferungswachs

Berodin
Wachspatronen 100 g
Tiefstpreise

- optimale Haftung
- bricht nicht
- bleibt elastisch
- keine Irritationen
- top Qualität
- super Preise

www.cosmedic-shop.ch
044 404 70 08



Für Ihre Kunden nur das Beste!

Hochwertige und natürliche Naturkosmetik, mit fernöstlichem Flair.
Gönnen Sie Ihren Kunden dieses exklusive Spa- Erlebnis in der täglichen Anwendung und als Ergänzung Ihres Verkaufs-Sortiments.

bodhi herbal spa cosmetics
Tel: +41 (0)43 542 74 50
www.bodhicosmetics.ch

Gelegenheit

Altershalber abzugeben: das seit 30 Jahren in der ganzen Schweiz bekannte Gesundheitszentrum VITAMED Wettingen als GmbH mit integriertem Schlankheitsinstitut. Grosszügiger Ausbau mit 7 Therapiekabinen in modernem Design als „Badehäuschen".

Tel. +41 (0)56 426 44 50, www.vitamed-institut.ch

Ausbildungen

KOMPETENTE ADRESSEN – für Ihre Aus- und Weiterbildung
in den verschiedenen Fachbereichen finden Sie in nachfolgender Übersicht

Kosmetik

Baar / Zug

swiss medical academy
Die swiss medical academy unter dem Patronat des SGMK (Schweizerische Gesellschaft für medizinische Kosmetik) bietet Ihnen attraktive Aus- und Weiterbildungen im Bereich Kosmetik, Medical Cosmetics und Wellness / SPA an. Sie legt Wert auf vielseitiges Produkte – „Know-how" und eine professionelle, zeitgemässe Ausbildung – von der/dem klassischen FachkosmetikerIn bis hin zum/zur Skin Aesthetic Assistant und Wellness & SPA TherapeutIn. Unsere Absolventen/-innen verfügen nach Abschluss sowohl über fundierte Fachkenntnisse als auch über genügend praktische Arbeitserfahrung, um sich auf dem Arbeitsmarkt behaupten zu können. Weiteres Plus: Erfahrene Fachdozenten, kleine Gruppen, zentrale Lage, Parkplätze, 3 Minuten vom Bahnhof und Autobahn entfernt.

swiss medical academy
(ehem. Beauty & Wellness AG)
Dorfstrasse 19a, CH-6340 Baar / ZG
Tel. 041 710 06 56
info@swissmedicalacademy.com
www.swissmedicalacademy.com

Baar

swissestetic AG
Weiterbildungskurse im Bereich medizinische Kosmetik. Mit Produkten und Geräten von swissestetic, Dermaroller und Mesoestetic: Cosmelan, Anti-Aging-Konzepte, Mesotherapie, Needling, Nutricosmetic. Sämtliche Schulungsdaten 2015 / 2016 finden sie auf unserer neuen Homepage.

Blegistrasse 5, 6340 Baar
Tel. 041 768 80 80, kontakt@swissestetic.ch
www.swissestetic.ch

Basel

Maria Schweizer AG
Fachschule für Kosmetik
Internationale CIDESCO-Schule
Die erste Kosmetikfachschule der Schweiz wurde 1936 von Maria Schweizer gegründet und bietet somit langjährige Erfahrung in der Ausbildung von Kosmetikerinnen. Die Maria Schweizer AG ist eduQua zertifiziert und setzt mit ihren qualifizierten Kursleiterinnen auf Professionalität und Fachkompetenz. Erfahren Sie mehr über die intensiv- und berufsbegleiteten Lehrgänge mit Diplomabschluss, das international anerkannten CIDESCO-Diplom und unsere vielfältigen Angebote an den drei Standorten in Zürich, Basel und Burgdorf. Entscheiden Sie sich für eine Ausbildung auf höchstem Niveau. Wir begleiten Sie auf Ihrem Weg zum Traumberuf.

Elisabethenanlage 7, 4051 Basel
Tel +41 61 262 00 88
info@kosmetikfachschule.ch
www.mariaschweizer.ch

SwiGoCosmetics
Swiss Gold Cosmetics

Schulungszentrum für Kosmetik und Permanent Kosmetik innovativ kompetent seriösTages- und Abendkurse.
Freiestrasse 45
4001 Basel
Tel. 061 401 22 48 / 061 722 00 80
gold@swigocosmetics.ch
www.swigocosmetics.ch

Bern

faces Fachschule für Kosmetik Academy of Make-up
Ausbildung/Weiterbildung, Kosmetikerin, Visagist/in Make-up, Permanent / Make-up, Hairstyling, Masseur/in, Nail design, Professionelle Vorbereitung zur selbstständigen Ausübung des Berufes mit Diplomabschluss.

Bern
Spitalgasse 28
Tel. 031 312 18 00
info@kosmetikschule-bern.ch
www.kosmetikschule-bern.ch
faces – academy of make-up artists

Burgdorf / Dübendorf

SWISS WELLNESS ACADEMY
Mit der Swiss Wellness Academy kommen Sie beruflich weiter. Über 80 Aus- und Weiterbildungen an den Standorten Burgdorf, Dübendorf, Basel und Echandens warten auf Sie. Erfahrene Dozenten und Dozentinnen bilden Sie in den Bereichen Kosmetik, Fusspflege, Wellness und Massage sowie Therapie weiter und bieten praxisnahe Verkaufs- und Marketingseminare an. Dank dem Anschluss an die Simon Keller AG profitieren Sie beim Besuch eines Seminars von Sonderkonditionen auf den kursspezifischen Produkten.

Lyssachstrasse 83
3400 Burgdorf
Tel. 034 420 08 04
Fax: 034 420 08 01
info@swisswellnessacademy.ch
www.swisswellnessacademy.ch

Chur / St.Gallen / Luzern / Zürich

Ayura Beauty Academy
Aus- und Weiterbildungen Kosmetik. Z.B. Kosmetikausbildung mit Diplom

Modernste Erwachsenenbildung dank kombinierten Lehrgängen Praxis/Theorie. Kleine Gruppen. In wenigen Wochen Kosmetikerin mit Diplom sowie Tageskurse; kosm. Fusspflege, Lymphdrainage, diverse Make-up, Sugaring, Hot-Stone & Spa Harmony Massagen, Kosmetikverkäuferin (3 ½ Tage). Spezielle Schüler-Einkaufskonditionen für Kosmetikprodukte und Hilfsmittel. Weiterbildungspass Kurse (Spezialpreise)! Gute Deutschkenntnisse sind Voraussetzung! Kursdaten und Infos finden Sie auf unserer Homepage.
Neu: Seminare zur professionellen Wimpern- und/oder Augenbrauen Stylistin! Anmeldungen unter
www.beautycorner-rubin.ch

Rehetobelstrasse 8
9037 Speicherschwendi
Verwaltung 071 344 46 44
www.ayura.ch, admin@ayura.ch

Luzern

DICKERHOF Kosmetik Fachschule
EduQua zertifizierte Fachschule
Berufsbegleitende Tages- oder Abendausbildung mit 800 Lektionen.

Kontakt und Unterlagen:
Rüeggisingerstrasse 29
6020 Emmenbrücke
Tel. 041 544 95 35
Fax: 041 267 95 36
kosmetik@dickerhof.ch
www.dickerhof.ch

St. Gallen

ARCOS die internationale Kosmetikfachschule
wurde 1999 als erste Schule der deutschsprachigen Schweiz von CIDESCO international anerkannt und gehört zu den rund 200 weltweit anerkannten Schulen. Alle Lehrgänge sind ISO 29990 und eduQua zertifiziert. Die ARCOS gehört der Sektion Fachschulen des Schweizerischen Fachverbandes für Kosmetik (SFK) an und erfüllt somit weitere Grundlagen, die eine fundierte Ausbildung garantieren. Auf einer über 300 qm^2 grossen Ausbildungsfläche bietet die Kosmetikfachschule den Absolventinnen alles, was eine qualifizierte Ausbildung ausmacht. In der intensiven Ausbildungszeit von über 1'500 Stunden sind die Teilnehmerinnen mit einer fundierten Ausbildung auf dem Kosmetikmarkt gefragt.

ARCOS Internationale Kosmetikfachschule
Heiligkreuzstrasse 12 A
9008 St. Gallen
+41 71 250 19 19
www.arcosakademie.ch
wolf@arcosakademie.ch

Thun

Fachschule für Kosmetik Silvia Bütikofer
Berufsbegleitende Tages- und Abendkurse, Bekannt für gute und erstklassige Ausbildung.

Bälliz 62 / Stadthof
3600 Thun
Tel. 033 222 26 10
Fax: 033 222 26 33

Zürich

Kosmetik Fachschule
Cornelia Heydecker
Berufsbegleitende Ausbildung zur Kosmetikerin/Kosmetiker, qualifizierte Schulleitung mit eidg. Fähigkeitszeugnis als Kosmetikerin und Ausbilderin, modern, trendig und zentral gelegen (5 Gehminuten vom HB)

Weinbergstrasse 22
8001 Zürich
Tel. 043 810 70 00
info@heydecker.ch
www.heydecker.ch

Maria Schweizer AG
Fachschule für Kosmetik
Internationale CIDESCO-Schule

Die erste Kosmetikfachschule der Schweiz wurde 1936 von Maria Schweizer gegründet und bietet somit langjährige Erfahrung in der Ausbildung von Kosmetikerinnen. Die Maria Schweizer AG ist eduQua zertifiziert und setzt mit ihren qualifizierten Kursleiterinnen auf Professionalität und Fachkompetenz. Erfahren Sie mehr über die intensiv- und berufsbegleiteten Lehrgänge mit Diplomabschuss sowie unsere vielfältigen Angebote an den drei Standorten in Zürich, Basel und Burgdorf. Entscheiden Sie sich für eine Ausbildung auf höchstem Niveau. Wir begleiten Sie auf Ihrem Weg zum Traumberuf.

Stettbachstrasse 6
8600 Dübendorf
Tel +41 44 312 39 39
Fax +41 44 420 08 01
info@mariaschweizer.ch
www.mariaschweizer.ch

Naturkosmetik

Uster

ACADEMIA BALANCE SWISS
Berufsbegleitende Ausbildungen und Seminare, Ausbildung zur Naturkosmetikerin als Grundausbildung. Weiterqualifizierung zur Naturkosmetikerin für ausgebildeteKosmetikerinnen. Naturkosmetik-Berater/in – spezielle Weiterbildung für Verkaufspersonal. Ausbildung zum/zur Wellness & Spa Therapeut/in. Die Ausbildungen/Seminare finden in unserer Akademie an der Florastrasse 18 in 8610 Uster statt. Weitere Infos und Kontakt unter:

Tel. +41 44 500 25 08 oder im Internet
www.academia-balance.ch

Farb- & Stilberatung

Bern, Zürich

Koloristika GmbH
Marktleader für Farbe, Stil & Image*
EDUQUA zertifiziertes Ausbildungszentrum.

Chaumontweg 20, 3095 Spiegel b. Bern,
Bederstr. 97, 8002 Zürich, Tel. 031 972 18 19
info@koloristika.ch, www.koloristika.ch

*Optimale Vorbereitung auf den vom BBT anerkannten eidg. Fachausweis

Make-up/Visagisten

Bassersdorf/Zürich

Aus- und Weiterbildungs-Zentrum STUDIO SUSANNE LAMPRECHT, Beratung & Styling
Ausbildung Hairstylist/in mit Zertifikat; Privat-Coaching zum Make-up-Artist, Visagist mit Diplom; Weiterbildung für Kosmetikerinnen, Visagisten etc. im Modul-System.

Schlössli am Stiegweg 12
8303 Bassersdorf, Tel. 044 836 67 17
susannelamprecht@beratung-styling.ch
www.beratung-styling.ch

Bern/Zürich

AVANTAPRES Visagistenschule
Professionelle Visagistenausbildung zum Beauty Make-up Artist.

Aarbergergasse 36
3011 Bern
Tel. 031 311 83 10
und NEU: Im Schörli 3
8600 Dübendorf
Tel. 031 311 83 10
www.visagistenschule.ch

faces Fachschule für Kosmetik Academy of make-up
Ausbildung / Weiterbildung, Kosmetikerin, Visagist/in Make-up, Permanent Make-up, Hairstyling, Masseur/in, Nail design Professionelle Vorbereitung zur selbstständigen Ausübung des Berufes mit Diplomabschluss.

Bern, Spitalgasse 28
Tel. 031 312 18 00
info@kosmetikschule-bern.ch
www.kosmetikschule-bern.ch

Zürich

make up schule zürich GmbH
Visagistenausbildung mit eidg. Diplom. Berufsprüfung mit Fachausweis.

Hammerstr. 21
8008 Zürich
Tel. 078 783 44 80
www.makeup-schule.ch

Wetzikon / Zürich

Visagistenschule Face Design GmbH
Die führende Visagistenschule der Schweiz für eine professionelle Ausbildung zum dipl. Visagisten & Hairstylisten. Modulare Ausbildung berufsbegleitend oder Vollzeit, Kleinstklassen, erfahrene Coaches, 90% praktisches Arbeiten, moderne & helle Räume, div. Weiterbildungsangebote, regelmässige Info-Apéros. Unser Ziel: überdurchschnittlich qualifizierte Visagisten!

Zürcherstrasse 91, 8620 Wetzikon
Tel. 044 994 60 40
info@facedesign.ch, www.facedesign.ch

Wimpernverlängerung

Vira

VIP LASHES
Professionelle Wimpernverlängerung. Ausbildung zur zertifizierten Wimpern Stylistin. Wir bilden Sie seriös und kompetent aus. Die Basisschulungen finden immer in Ihrem Institut statt. Für fortgeschrittene Stylistinnen veranstalten wir regelmässig Workshops zur Weiterbildung. Gerne informieren wir Sie.

Via Cantonale 75
CH-6574 Vira (Gambarogno)
Tel. 091 858 37 30
info@viplashes.ch, www.viplashes.ch

Zürich

LASH & BROW ACADEMY ZÜRICH
Aus- und Weiterbildungen zum Lash Stylist oder Brow Stylist. Wir bieten fundiertes Wissen verbunden mit viel Praxis und professioneller Betreuung nach dem Kurs. Wir bereiten fachmännisch auf den Einsatz am Kunden vor. In einzelnen Schritten bringen wir jeden Handgriff bei, bis hin zum erfolgreichen Abschluss mit Zertifikat. Trainings in Microblading, Wimpernlifting etc. runden das Angebot ab.

Englischviertelstrasse 5
8032 Zürich
044/ 261 11 67
academylashbrow@gmail.com
www.lashbrow-academy.ch

Medizinische Kosmetik

Birmensdorf

MED BEAUTY SWISS AG
WISSEN SCHAFFT SCHÖNHEIT. ®
Aus- und Weiterbildungen im Bereich der anspruchsvollen Medical Cosmetics Produkte und Treatments mit professionellem Hintergrund und dermatologischer Kompetenz. Unser Seminarangebot umfasst unter anderem die Themen: Needling (Roller +Pen), pflanzliche Stammzellen, Akne, Aminosäuren und vieles mehr. Gerne übersenden wir Ihnen auf Anfrage unser aktuelles Seminarangebot.

Med Beauty Swiss AG
Weissenbrunnenstrasse 41
CH-8903 Birmensdorf
Tel. 044 260 22 80, Fax: 044 260 22 81
office@medbeauty.com
www.medbeauty.com
www.cellpremium.com

D-München

Ausbildungsinstitut für Dermaordinologie

Neuer Aufbaulehrgang zur Dermaordinologin: Spezialisierung in Epilation und Behandlung oberflächiger Hautdefekte. Dermaordinologie e. Verein für ästhetische Medizin.

Kunigundenstr. 8, D-80802 München
Tel. +49 (0)89 338 844
info@dermaordinologie.de

Luzern

BTB BioTech Beauty AG Schweiz
Belico - med. BioTech Cosmetics, Startup-Seminar für mehr Kunden, mehr Erfolg und mehr Umsatz.

Haldenstr. 4, 6006 Luzern
Freefon 0800 5005-15, Fax -16
International 0041 41 412 02-20
info@belico.ch, www.belico.ch

Permantent-Make-up

Aargau

Natural Design
Einzelschulungen und Weiterbildungskurse. Wir bilden Sie nach den neuesten Erfahrungen und Internationalen Kenntnissen aus. Swiss-color Mikro-Pigmente und Geräte mit Hygienemodul System. MODELLE WERDEN FÜR SIE ORGANISIERT.
Ausbildung in Deutsch, Italienisch, Portugiesisch und Englisch.

Othmarsingerstrasse 3
5605 Dottikon AG
Tel. 056 535 43 34
www.naturalpermanent.ch

Adligenswil

swissmicrobeauty
Make-up mit System, Aus- und Weiterbildungszentrum für Permanent Make-up und Vertrieb.

AA Permanent Beauty
Angelika Angerstein
Udligenswilerstrasse 11
6043 Adligenswil
Tel. 079 341 89 88
www.aa-permanent.ch

Basel

Conny Egg Cosmetics GmbH
Permanent Make-up Einzelschulung und Weiterbildungs-Seminare auch in Ihrem Institut. Vertrieb von CE und GS-geprüften Geräten (Einsteiger- und Profigeräte), Farben, Zubehör.

Hammerstrasse 50
4058 Basel
Tel. 061 681 08 52
Fax: 061 683 11 7
admin@conny-egg-cosmetics.ch
www.conny-egg-cosmetics.ch

Madeleine Mägli
Permanent Academy
Aus- und Weiterbildungen
Permanent-Make-Up. Auch Schulung in Ihrem Institut.

Freiestrasse 45
4001 Basel
Tel. 061 722 00 80
madeleine@kosmetikmadeleine.ch
www.kosmetikmadeleine.ch

Bubikon

Profi Liner Permanent-Make-up
Aus- und Weiterbildungszentrum für Permanent Make-up. Vertrieb von SIV-geprüften Geräten, Farben und Zubehör.

Musculus Cosmetics AG
Rosengartenstrasse 13a
Postfach 33,8608 Bubikon
Tel. 044 986 20 40
Fax: 044 986 20 50
www.musculus.ch

Meggen

Gerardo Permanent Make-up
Aus- und Weiterbildungszentrum für Permanent Make-up, Gerardo Make-up Studio.

Huobmattstr. 10
6045 Meggen
Tel. + Fax: 041 377 49 21
www.gerardo.ch

München (D)

LONG-TIME-LINER®
Conture® Make-up GmbH
Conture® Make-up Methode für dauerhaftes Make-up
Firmeneigene Entwicklung und Produktion in München von Micropigmentiergeräten und -farben, Schulungs- und Behandlungszentrum, Ausbildung zum Linergist®, Elite-, Camouflage- und Umsteiger-Seminare, Seminarbeginn wöchentlich möglich, international vertreten.

Stammhaus München
Tal 14 - 18, D-80331 München
Tel. +49 (0)89 / 24 20 90-21
Fax + 49 (0)89 / 24 20 90-14
info@long-time-liner.com
www.long-time-liner.com

St. Gallen

Beauty Cosmetics
Fachinstitut für Permanent Make up by Swiss Color
Basisausbildungen für Anfänger (max 2 Teilnehmer) und Weiterbildungen für Profis! Korrekturkurs, 3D Workshops, Farbe & Praxis Aufbaukurs, Areolakurs, Paramedicalkurs.
Geräte: Swiss Liner TOP sensi drive mit Hygienemodul.

Neugasse 26
9000 St. Gallen
Tel 071 222 20 22
Email: info@mybc.ch
info@swiss-color.ch
www.mybc.ch, www.swiss-color.ch

Zürich

BIOTEK AkademybyBe-Bautiful
Fachschulung für Permanent Make-up Stylistin mit Produkten von BIOTEK Milano, dem Pionier im Bereich der professionellen Mikropigmentierung.
Präzisionskurse mit Zertifikat für Einsteiger, Umsteiger, Fortgeschrittene sowie Camouflage Pigmentierungen.

Be-Beautiful GmbH
BIOTEK Akademy
Tel: 044 272 71 71
be-beautiful@bluewin.ch
www.be-beautiful.ch

Massagen

Burgdorf /Dübendorf

SWISS WELLNESS ACADEMY
Mit der Swiss Wellness Academy kommen Sie beruflich weiter. Über 80 Aus- und Weiterbildungen an den Standorten Burgdorf, Dübendorf, Basel und Echandens warten auf Sie. Erfahrene Dozenten und Dozentinnen bilden Sie in den Bereichen Kosmetik, Fusspflege, Wellness und Massage sowie Therapie weiter und bieten praxisnahe Verkaufs- und Marketingseminare an. Dank dem Anschluss an die Simon Keller AG profitieren Sie beim Besuch eines Seminars von Sonderkonditionen auf den kursspezifischen Produkten.

Lyssachstrasse 83
3400 Burgdorf
Tel. 034 420 08 04
Fax: 034 420 08 01
info@swisswellnessacademy.ch
www.swisswellnessacademy.ch

Luzern

DICKERHOF Massage Fachschule
EduQua zertifizierte Fachschule. Berufsbegleitende Tages- und Abendkurse. Krankenkasse anerkannte Ausbildung. Kontakt und Unterlagen unter der Adresse:

Rüeggisingerstrasse 29
6020 Emmenbrücke
Tel. 041 267 95 35
Fax: 041 267 95 36
massage@dickerhof.ch
www.dickerhof.ch

Naildesign & Modellage

Fürstentum Lichtenstein

Learn Beauty
Fachschule für Kosmetik, Visagistik und Nageldesign (max. zwei Kursteilnehmerinnen pro Ausbilderin), kostenlose Unterlagen erhältlich bei Learn Beauty.

Bettina Stucki
Messinastrasse 13, FL-9495 Triesen
Tel. 079 386 38 38
info@learnbeauty.li, www.learnbeauty.li

Frauenfeld

alessandro (Schweiz) AG
Aus- & Weiterbildung im Nail-Design, Hand- und Fusspflege, Wimpernverlängerungen und Verkaufstraining. Seminarorte in Frauenfeld, Zürich, Bern und Lugano Bestellen Sie noch heute die vollständigen Kursinformationen:

alessandro (Schweiz) AG
Business Tower
Zürcherstr. 310
8500 Frauenfeld
Tel. 052 762 01 01,
Fax: 052 762 01 00
info@alessandro.ch

Mellingen/Winterthur

GRECO AG / LCN / Jennifer Fasciati
Ausbildung zur Nail-Designerin, Ausbildung zur Maniküristin, Nail Profi Workshops, Fussnagel-Korrekturen, Wilde Pedique plus/Blue Shield, VHO-Osthold- Spangen-Technik, Nail-Art, Wellness & Spa Hand, Nail & Foot, Sugaring.

Obere Bahnhofstrasse 11
5507 Mellingen
Tel. 056 481 77 88
Fax: 056 481 77 80
info@greco.swiss
www.greco.swiss

Oftringen

YOU Cosmetics AG
In unseren hochmodernen Schulungsräumen werden Sie zum Profi. Das YOU-Schulungs-Team bildet Sie in den Bereichen Nail, Wimpernverlängerung, Fusspflege, Permanent Make-up sowie Visagistik aus. Im Bereich Nagelkosmetik bieten wir Ihnen Tages- und Wochenkurse sowie Ausbildungen bis zu 2 Jahren an.

Nordstrasse 14, 4665 Oftringen
Tel. 062 788 00 00
Fax: 062 751 61 36
info@you-cosmetics.ch
www.you-cosmetics.ch

Zürich

Make up Schule Zürich GmbH
Nail-Ausbildung mit Diplom.

Hammerstrasse 21
8008 Zürich
Tel. 078 783 44 80
info@makeup-schule.ch

Fusspflege

Burgdorf Dübendorf

SWISS WELLNESS ACADEMY
Mit der Swiss Wellness Academy kommen Sie beruflich weiter. Über 80 Aus- und Weiterbildungen an den Standorten Burgdorf, Dübendorf, Basel und Echandens warten auf Sie. Erfahrene Dozenten und Dozentinnen bilden Sie in den Bereichen Kosmetik, Fusspflege, Wellness und Massage sowie Therapie weiter und bieten praxisnahe Verkaufs- und Marketingseminare an. Dank dem Anschluss an die Simon Keller AG profitieren Sie beim Besuch eines Seminars von Sonderkonditionen auf den kursspezifischen Produkten.

Lyssachstrasse 83
3400 Burgdorf
Tel. 034 420 08 04,
Fax: 034 420 08 01
info@swisswellnessacademy.ch
www.swisswellnessacademy.ch

Hochfelden

Der schweizerische Fusspflegeverband
Wisacherstrasse 2a
8182 Hochfelden
Tel. 0840 088 088
Info@fusspflegeverband.ch
www.fusspflegeverband.ch

Suhr/ Zürich / Bern / Etoy

DOBI-INTER AG, DOBI Beauty Academy pédi-suisse
Von der Nummer 1 lernen und voll durchstarten.

Aus- und Weiterbildungen im Bereich Feet. Mit der Ausbildung zur „Fusspflegerin mit Diplom" eröffnen sich ungeahnte neue Perspektiven. Vertiefen Sie Ihr Wissen mit unseren diversen Aufbaukursen von „Dekorative Füsse", über Nagelkorrekturen, Polsterungen, bis zur Ausbildung „Fussreflexzonenmassage mit Diplom" und erlernen Sie alles, was der FusspflegerIn im Praxisalltag einen nachweislichen Zusatznutzen bringt.

www.dobi.ch/academy
info@dobi.ch
Tel. 062 855 22 44

Wädenswil

Gehrer Daniel
Unsicher in Fusspflege?
Möchten Sie ein persönliches Coaching oder Training? Gerne stelle ich Ihnen ein individuelles Programm zusammen! Profitieren Sie von meiner langjährigen Erfahrung als Ausbildner!

Fusspflege-Praxis Daniel Gehrer
Seestrasse 95
8820 Wädenswil
044 780 88 49
info@danielgehrer.ch
www.danielgehrer.ch

Haarentfernung

Luzern Stadt

Fachschule für Haarentferung mit Zucker oder Fadentechnik
Wachsen Sie noch oder „zuckern" Sie schon? Das topmotivierte Schulungs-Teamum Verena Schaller zeigt gekonnt, wie mit Sessu Zuckerpatronen, Spatel-, Fliess und Cellophantechnik natürlich und effizient enthaart wird. Profilieren Sie sich mit der orientalischen Fadentechnik. Sie als Beauty Expertinnen werden diese Methode wie viele Ihrer Berufskolleginnen lieben lernen. Jetzt an der Sessu Sugar School im Herzen von Luzern einschreiben. Besuch von unserem Sessu-Sugar Beratungs-Coach für eine 1:1 Demo gewünscht?

Anruf genügt! Gerne Kursprogramm oder Beratung unverbindlich anfordern unter:

sessu by hairbreak gmbh
Seestrasse 40, 6205 Eich
Haarfrei-Hotline: 041 460 18 18
Sugar Coach: 076 415 18 18
office@sessu.ch
www.sessu.ch

Zürich / Bern / Frick

Fachschule für Haarentfernung mit HANRA Body Sugaring
Erfahrene Profis empfehlen Body-Sugaring für die sanfte und langanhaltende Art der Haarentfernung: Kurse für Kosmetikerin-nen in Ihrem Institut, Grundausbildung zur HANRA Praktikerin mit Diplom und Netzwerk HANRA GmbH.

Body-Sugaring • Ausbildungen • CH-Produktion • Vertrieb
Hauptstrasse 15
5027 Herznach
Tel. 062 878 31 41
info@bodysugaring.ch
www.bodysugaring.ch
www.hanra.ch

VERBÄNDE

SFK
Schweizer Fachverband für Kosmetik
Bernstrasse-West 64
CH-5034 Suhr
Tel.: 062 822 01 33
Fax: 062 822 57 72
info@sfkinfo.ch, www.sfkinfo.ch

SFPV
Der schweizerische Fusspflegeverband
Wisacherstrasse 2a
8182 Hochfelden
Tel.: 0840 088 088
info@fusspflegeverband.ch
www.fusspflegeverband.ch

SGMK
Schweizer Gesellschaft für medizinische Kosmetik
c/o SFK Schweizer Fachverband für Kosmetik
Bernstrasse-West 64
CH-5034 Suhr
Tel.: 062 822 01 33
Fax: 062 822 57 72
sekretariat@sfkinfo.ch
www.sgmk.org

sif
Schweizerische Informations- und Fachstelle für Farb- und Modestilberatung
Chaumontweg 20
CH-3095 Spiegel bei Bern
Tel.: 031 972 50 13
Fax: 031 971 14 01
info@farbstil.ch, www.farbstil.ch

swissnaildesign
Offizieller Berufsverband der Schweizer NaildesignerInnen
Bahnhofstrasse 8, 3123 Belp
Tel.: 031 5300437
office@swissnaildesign.ch
www.swissnaildesign.ch

VVdS
Visagisten Verband der Schweiz
Winkelriedstrasse 66
8203 Schaffhausen
Tel.: 052 624 46 89
sekretariat@vvds.ch
www.vvds.ch

profi-shop

Online bestellen unter
www.beauty-profi-shop.ch



Prof. Dr. Wilfried Umbach

KOSMETIK UND HYGIENE

Die grundlegend überarbeitete und aktualisierte 3. Auflage des von Prof. Dr. Umbach herausgegebenen Werks „Kosmetik und Hygiene von Kopf bis Fuß" enthält erstmals auch die Definition und Bewertung von Cosmeceuticals sowie Informationen über neue Erkenntnisse in der Altershautforschung und die Herstellung von Parfümölen u.v.m.

569 Seiten, Softcover, CHF 85.00



Dr. Ilja Kruglikov,

BEAUTY FORUM EDITION: APPARATIVE KOSMETIK

Die moderne kosmetische Behandlung ist eine Symbiose aus echter „Handarbeit" und dem Einsatz von Geräten. Angesichts der Vielzahl von Behandlungsmethoden und Geräten ist es unabdingbar, sich einen Überblick zu verschaffen. Dieses Buch informiert Sie über Wärmebehandlung, mechanische Behandlung, Elektrokosmetik + Ultraschall, Gerätesicherheit + Unfallverhütungsvorschriften.

80 Seiten, Softcover, CHF 52.00

FACHBÜCHER ZUM THEMA KOSMETIK

BEAUTY FORUM Edition: Apparative Kosmetik	CHF 52.00
BEAUTY FORUM Edition: Chemie in der Kosmetik heute	CHF 30.00
BEAUTY FORUM Edition: Dermatologie für Kosmetikerinnen	CHF 35.00
Körperpflegekunde und Kosmetik	CHF 40.90
Kosmetik und Hygiene	CHF 85.00
Springer Lexikon für Kosmetik und Körperpflege	CHF 50.90

AUF EINEN BLICK

Im Profi-Shop finden Sie Fachbücher, DVDs und CDs zu folgenden Schwerpunkten:

– Medizin/ Dermatologie

– Kosmetik

– Fusspflege

– Nail

– Alternative Therapien

– Ernährung

– Make-up und Farbe

– Marketing und Verkauf

– Sonstige

Ein Umtausch von CDs/DVDs ist nur in der Originalverpackung möglich. Lieferung per Rechnung inkl. Mehrwertsteuer zzgl. Versandkosten.

www.beauty-profi-shop.ch

Scannen Sie einfach den QR-Code, um zum Profi-Shop zu gelangen.

Horoskop

IHRE STERNSTUNDEN IM FEBRUAR



WASSERMANN (21.1.–19.2.):

Die Zeit ist reif, um zu expandieren! Denn im Februar meint es der Kosmos derart gut mit Ihnen, dass Sie allein durch Ihre Ausstrahlung punkten! Das heisst, alles, was Ihnen Spass macht, bringt auch unmittelbaren Erfolg. Als Liebling der Sterne lohnt es sich für Sie aber auch, in Ihre berufliche Zukunft zu investieren. Schliesslich versorgen Sie gleich mehrere Planeten mit grossartigen, gewinnbringenden Ideen. Lassen Sie auch Ihre Haut an Ihrem Sternenglück teilhaben und gönnen Sie sich ein Luxustreatment.

Fische (20.2.–20.3.): Bis zum 18.2. tut sich nicht sehr viel. Klasse, denn so bekommt Ihr Innenleben mehr Raum. Je meditativer Sie an die Arbeit gehen, desto mehr Feingefühl entwickeln Sie. Ab dem 19.2. kommt das im Kundenkreis gut an.

Widder (21.3.–20.4.): Ihre Einfälle sind wirklich Gold wert! Sie verfügen über Ideen ohne Ende und verstehen es auch, sich charmant zu verkaufen. Eigentlich sind Sie momentan in allem top. Besonders liegen Ihnen Gesichtsmassagen.

Stier (21.4.–20.5.): Vorsicht: Verzettelungsgefahr! Es fällt Ihnen schwer, Arbeitsabläufe realistisch einzuschätzen. Ebenso schwächelt im Februar Ihre Arbeitsdisziplin. Ganzheitliche Treatments schenken Ihren Kunden und Ihnen viel Wohlbefinden!

Zwillinge (21.5.–21.6.): Die Sterne wecken Ihre Lebensgeister und Sie tun bis zum 25.2., was Sie am besten können: beraten und um Neukunden werben. Auch apparative Kosmetik liegt Ihnen sehr. Gönnen Sie sich bei so viel Erfolg selbst etwas, z.B. eine Sauerstoffbehandlung.

Krebs (22.6.–22.7.): Derzeit unterliegen Sie Stimmungschwankungen! Da Unberechenbarkeit ein schlechter Karriereratgeber ist, sollten Sie keine wichtigen Entscheidungen treffen. Bei Ihren Kunden findet Fusspflege großen Anklang!

Löwe (23.7.–23.8.): Teamfähigkeit und Toleranz sind die Voraussetzungen, die Sie im Februar brauchen, um beruflich auf den roten Teppich zu kommen. Punkten können Sie mit Konzepten, bei denen der Pflegeaspekt im Vordergrund steht.

Jungfrau (24.8.–23.9.): Irgendwie haben Sie das Gefühl, auf dem Prüfstand zu stehen, ohne zu wissen, was man von Ihnen erwartet. Bleiben Sie Ihren Prinzipien treu, geben Sie Ihr Bestes und konzentrieren Sie sich auf das Thema Regeneration.

Waage (24.9.–23.10.): Leicht möglich, dass Ihnen vermehrt Kolleginnen auffallen, deren Arbeitsstil Sie bewundern. Vielleicht hilft das ja, Ihre eigene Beauty-Philosophie zu festigen! Denn je mehr Sinn Sie in Ihrer Tätigkeit sehen, desto erfolgreicher werden Sie!

Skorpion (24.10.–22.11.): Zurzeit sind Sie selbst Ihr grösster Kritiker! Gehen Sie nicht zu hart mit sich ins Gericht, denn niemand ist perfekt. Ausserdem möchten die Sterne, dass Sie sich ab dem 19.2. von Ihrer Schokoladenseite präsentieren.

Schütze (23.11.–21.12.): Bis zum 18.2. rollt der Rubel – vor allem, wenn Sie bei Schulungen oder Produktverkäufen tätig sind. Aber auch alle anderen Tätigkeiten gehen Ihnen bei so viel himmlischer Unterstützung leicht von der Hand!

Steinbock (22.12.–20.1.): Ungerechtigkeiten bringen Sie derzeit schnell auf die Palme! Bevor Sie „in den Krieg ziehen", sollten Sie überlegen, ob sich das lohnt. Eigentlich gilt es, Ihre Energien zu bündeln, um ein Herzensprojekt voranzutreiben.



JUTTA GILCH
ist Kosmetikerin und selbstständige Astrologin. Ihr Ziel als Beauty-Coach besteht darin, energetische Blockaden aufzulösen, die uns daran hindern, das Schöne in und um uns zu pflegen.

Illustration: Zenina Anastasia/Shutterstock.com

BEAUTY FORUM
HAUTNAH ERLEBEN!

24. Jahrgang 2017
www.beauty-forum.ch
Fax Redaktion: +49 7243 7278-227

Copyright
Health and Beauty Germany GmbH, Ettlingen/Deutschland

Organ
Offizielles Organ der BEAUTY FORUM SWISS

Herausgeber und Verlag
Health and Beauty Marketing Swiss GmbH
Geschäftsführer:
Bernd Schuster, Jürgen Volpp
Zinggentorstrasse 1a
6006 Luzern
Tel. 041 417 07 70
Fax: 041 417 07 71
www.health-and-beauty.ch
info@health-and-beauty.ch

Senior Editor
Friederike Weiser
friederike.weiser@health-and-beauty.com

Grafik/Repro
hofmann infocom GmbH

Leser-Service
Michelle Kuliszkiewicz
Tel. 041 417 07 79
michelle.kuliszkiewicz@health-and-beauty.ch

Anzeigenverkauf
Antonia Semmler
Tel. 041 417 07 72
antonia.semmler@health-and-beauty.ch

Projektleitung Messe
Bernd Schuster, Christel de Ridder

Anzeigenpreisliste
vom 1.1.2017

Bezugspreise
Einzelpreis pro Heft:
CHF 9.– inkl. Porto
Jahresabonnement:
für 10 Ausgaben
CHF 79.– inkl. Porto
Schülerabo: CHF 50.– inkl. Porto

Verlagsrepräsentanten Ausland
Health and Beauty Germany GmbH
Ludwig-Erhard-Str. 2
D-76275 Ettlingen
Postfach 10 04 11
D-76258 Ettlingen
Tel. +49 7243 7278-0
Fax:+49 7243 7278-227
www.beauty-forum.com

Frankreich
Health and Beauty
Marketing France SARL
50, rue de Miromesnil
F-75008 Paris
Tel. +33 1 84 79 27 80
info@health-and-beauty.fr
www.beauty-forum.fr

Griechenland
Beauty Greece Tsirimokou O.E.
Vouliagmenis Ave 415 & Ergaton Typou 2,
16346 Ilioupoli
GR-11710 Athen
Tel. +30 210 9010016
Fax +30 210 9016663
info@beautygreece.gr
www.beautygreece.gr

Italien
ZeroVenti, Loris Sparti
Via Valprato, 68
I-10155 Torino
Tel. + 39 348 2247176
loris.sparti@zeroventi.com

Niederlande
Van Munster Media b.v.
Kerkenbos 12–26C
NL-6546 BE Nijmegen
Tel. +31 24 3738505
Fax +31 24 3730933
michael@vanmunstermedia.nl

Österreich
Health and Beauty Marketing Ges.m.b.H.
Weissenwolffstrasse 1
A-4020 Linz
Tel. +43 732 77 77-62
Fax: +43 732 77 77-64
www.beauty-austria.at

Polen
Health and Beauty Media Sp.z.o.o.
ul. Kubickiego 9/3
PL-02-954 Warszawa
Tel. +48 22 858 79 55
Fax: +48 22 858 79 53
malgorzata.szulc@health-and-beauty.pl
www.health-and-beauty.com.pl

Ungarn
Health and Beauty Business
Media Hungary Kft.
Hattyú utca. 14.8 et
H-1016 Budapest
Tel. +36 1 45 70 067
Fax: +36 1 20 13 248
www.health-and-beauty.hu

Slowenien
Apertus d.o.o
Kamniska ulica 12
SLO-2000 Maribor, Slowenien
Tel. +38 65 1335319, d.kukovec@apertus.si

Nachdruck (auch auszugsweise) verboten. Vervielfältigungen jeder Art bedürfen der schriftlichen Genehmigung des Verlages. Fremdbeiträge, die mit Namen des Verfassers gezeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen. Die Redaktion behält es sich vor, Leserbriefe oder andere Beiträge evtl. gekürzt zu veröffentlichen oder zu zitieren.

Druck:
hofmann infocom GmbH
Emmericher Str. 10
D-90411 Nürnberg

Werbepartner in dieser Ausgabe

BTB BioTech Beauty AG	19-24	Lydia Dainow Suisse Cosmetics GmbH	U2
CDP Swiss AG	33	SC International AG	27
CNC cosmetic GmbH	5	Simon Keller AG	13
Deynique Cosmetics GmbH	41-44	Sinus Medical GmbH	15
Dobi-Inter AG	29	swissestetic AG	U4
Dr.Niedermaier Pharma	7	Unew Beauty Couture	75
Health and Beauty Marketing Swiss GmbH	53, 71, 77, 88-89, 100, U3, Beilagen	Yon-Ka Swiss Sàrl	39
		Y/our SkinCare	73
Messe Düsseldorf GmbH	59	V-Skin Medical Beauty AG	51

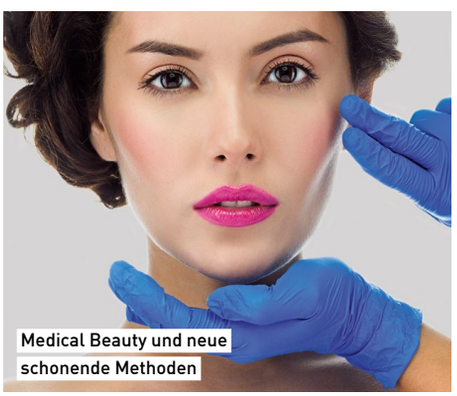
Fotos: science photo /Shutterstock.com; Leonid and Anna Dedukh/Shutterstock.com; Daria_Cherry /Shutterstock.com

VORSCHAU 4/2017

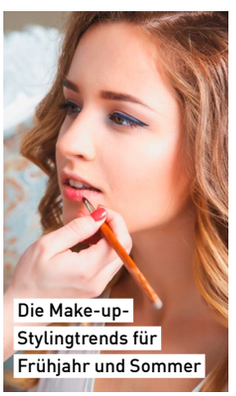


DOSSIER: INNOVATIVE WIRKSTOFFE

In unserer nächsten Ausgabe dreht sich alles um die derzeit interessantesten Wirkstoffe! Wir erläutern, in welcher Konzentration sie eingesetzt werden sollten, um ihre beste Wirkung zu entfalten, und wie Wirkstoffe im Institut zum Verkaufsargument werden. Darüber hinaus stellen wir Ihnen die aktuellen Forschungstrends auf diesem Gebiet vor!



Medical Beauty und neue schonende Methoden



Die Make-up-Stylingtrends für Frühjahr und Sommer

BEAUTY FORUM Edition SWISS 4/2017 erscheint am

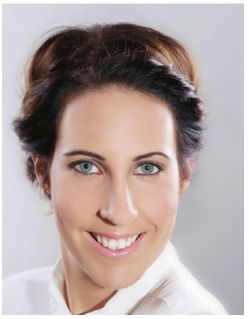
18. APRIL 2017

Die BEAUTY FORUM Edition SWISS-Themen-Highlights der Ausgabe 5/2017:

– Summertime
– Apparative Behandlungen: Microneedling
– Spezialprodukte für Tageszeiten

ABO-HOTLINE*: TEL. 041 417 07 70

ganz persönlich



ANTONIA CLARA SEMMLER
Project Manager für Messe- und Verlagsmarketing bei der Health & Beauty Marketing Swiss GmbH in Luzern.

Neben ihrem Soziologie-Studium an der Universität Salzburg absolvierte sie ebenso Ausbildungen zur Friseurin und Kosmetikerin in München und London. Zuletzt war sie Spa Manager in der Hotelerie. Seit 2015 ist sie Fachautorin für die BEAUTY FORUM Deutschland.

Zur Beauty-Branche bin ich gekommen ...
... mit meiner ersten Ausbildung zur Friseurin vor 16 Jahren.

An meinem Beruf fasziniert mich besonders ...
... dass er sich ständig wandelt und mir all die abwechslungsreichen und fantastischen Momente ermöglicht ... und der Fragebogen, den ich gerade ausfülle.

Neue Energie tanke ich ...
... am liebsten irgendwo auf oder am Wasser, süss oder salzig, alleine oder mit meinem Lieblingsmenschen.

Nur schwer verzichten könnte ich auf ...
... Kaffee und Wein.

Eine Persönlichkeit, die ich gerne einmal treffen würde ...
... Otis Redding wäre meine erste Wahl gewesen, da ich genauso gerne am Dock sitze.

Meine Ferien (oder Freizeit) verbringe ich am liebsten ...
... in Ruhe.

Mein Lieblingsgericht ist ...
... definitiv zu viele.

Mein eindrücklichstes Reiseerlebnis ...
... Helikopter Rundflug über die Seychellen während meiner beruflichen Zeit auf Kreuzfahrtschiffen.

Mein grösster Wunsch ...
... eine adäquate Beziehung mit meinem inneren Schweinehund und internationale Meinungsfreiheit.

23. INTERNATIONALE FACHMESSE

BEAUTY FORUM SWISS

Lust auf Neuentdeckungen?

BEAUTY FORUM SWISS 2017 – DER SCHWEIZER TREFFPUNKT FÜR BEAUTY-PROFIS

KOSMETIK | FUSS | WELLNESS | NAIL



4.+5. März 2017

MESSE ZÜRICH

Infos: www.beauty-fairs.ch

Vorverkauf: www.beauty-profi-shop.ch

Celluliwave+



Die Zukunft gibt es schon heute: Stosswellentherapie gegen Cellulite, Dehnungsstreifen und schlaffe Haut

swissestetic® medical solution

Blegistrasse 5 | 6340 Baar | Tel. 041 768 80 80
www.swissestetic.ch | kontakt@swissestetic.ch